



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

LANDESINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (LISA)

LEHRPLANANFORDERUNGEN „BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“

Gymnasium: Fächerübergreifende Themen



GESAMTÜBERSICHT ALS
GRUNDLAGE FÜR
SCHULINTERNE PLANUNGEN

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
Sachsen-Anhalt (LISA), Riebeckplatz 9, 06110 Halle

Abbildungen: Titelbild: © MintBlak – stock.adobe.com
S. 3: Fünf Kernbotschaften der Weltnachhaltigkeitsziele, eigene Darstellung ©ⓂⓈ;
S. 4: © S. Kobold – stock.adobe.com;
17 Ziele Icons: Engagement Global (2022): Ziele für nachhaltige Entwicklung. URL: <https://17ziele.de/downloads.html> (Stand: 06.10.2022)

Redaktion: Dr. Kay Adenstedt, Sabine Schmidt, Dr. Johannes Träger

Layout: Doreen Eckhoff

Druck: MEHGRO Werbung GmbH, Urbach





INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNGEN 3

THEMENKOMPLEXE UND THEMEN FÜR FÄCHERVERBINDENDES UND FÄCHERÜBERGREIFENDES ARBEITEN 5

GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN



Keine Armut und kein Hunger..... 7	Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen..... 24
Gesundheit und Wohlergehen 16	Geschlechtergleichstellung 40

UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN



Klimawandel und Klimaschutz 49	Wasser 67
Biodiversität 60	

WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN



Energie 72	Weniger Ungleichheit..... 98
Arbeit und Wirtschaft 79	Städte und Gemeinden..... 106
Innovation, Infrastruktur und Digitalität 87	Produktion und Konsum..... 114

PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN



Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte 123	Globale Partnerschaften und Europa..... 137
--	---

BEITRÄGE DER FÄCHER ZUR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 145



„Schwerwiegende Umweltveränderungen, wie die Gefahren der globalen Erwärmung, die Verknappung natürlicher Ressourcen und der Verlust der Biodiversität sowie das Ausmaß der weltweiten Armut, eine zunehmende Einschränkung politischer Rechte und ziviler Freiheiten in vielen Teilen der Welt, Kriege und Bedrohungen durch Terrorismus sowie Risiken und Krisen der Finanzsysteme stellen uns vor politische, ökonomische, soziale und ökologische Herausforderungen.“¹

Globale Herausforderungen verlangen stärker denn je nach kooperativen Strategien und einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Bereits im Jahr 2015 verpflichteten sich die Vereinten Nationen auf 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, um weltweit Akteure in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Zivilgesellschaft in die Verantwortung zu nehmen, sich für eine lebenswerte Zukunft auf unserem Planeten zu engagieren.² Die Anforderungen richten sich auf die globalen Aspekte: *People, Planet, Prosperity, Peace* und *Partnership*.

Im Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt ist gefordert, die Schülerinnen und Schüler zu einem „ökologisch nachhaltigen Handeln in einer von zunehmender gegenseitiger Abhängigkeit und globalen Problemen geprägten Welt für die Bewahrung von Natur, Leben und Gesundheit“ zu befähigen.³ Demzufolge wurden die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung entsprechend der Fachspezifik in die Fachlehrpläne aufgenommen, um Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, verantwortlich Rechte und Pflichten in der Gesellschaft wahrzunehmen.

Diese Vernetzung des schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrags mit den globalen Weltnachhaltigkeitszielen bietet für alle gymnasialen Schuljahrgänge ein vielfältiges Themenspektrum, das den Anforderungen an eine Bildung für nachhaltige Entwicklung in den verschiedenen Fächern Rechnung trägt.



Fünf Kernbotschaften der Weltnachhaltigkeitsziele

Gemäß dem Grundsatzband für das Gymnasium stellt die vorliegende Übersicht die Anforderungen der Fachlehrpläne für alle Schuljahrgänge zu folgenden Themenkomplexen dar:

- Gesundes und aktives Leben gestalten,
- Unsere Erde bewahren und nachhaltig gestalten,
- Wohlstand gerecht und nachhaltig gestalten,
- Partnerschaftliches und friedliches Zusammenleben gestalten.

Die im Folgenden dargestellten Lehrplaninhalte weisen exemplarische Zugänge zu den Themen aus, die im Sinne des fächerverbindenden und fächerübergreifenden Lernens eine fachliche Auswahl erfordern bzw. Erweiterung ermöglichen. Diese können sich unter anderem auch durch Fächer ergeben, die nicht in der Übersicht explizit ausgewiesen sind. Die Fächer Deutsch und Mathematik bieten in allen Schuljahrgängen vielfältige Anknüpfungspunkte zu den fächerübergreifenden Themen. Im Fach Deutsch werden Bezüge über die erweiterten Lektüreempfehlungen hergestellt.

¹ Appelt, D. (bis 2013)/ Siegel, H. (2016): Konzeptionelle Grundlagen des Orientierungsrahmens, In: Engagement Global: Service für Entwicklungsinitiative (Hrsg.): Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, S. 21.

² KMK (Hrsg.) (2019): Erklärung der Kultusministerkonferenz vom 17.10.2019 zum nachhaltigen Entwicklungsziel 4 der Vereinten Nationen und zur globalen Agenda Bildung 2030 (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.10.2019).

³ SchulG LSA, § 1, Abs. 2, S. 7.



VORBEMERKUNGEN

Im Rahmen der schulinternen Planungstätigkeit sind Festlegungen zum fächerverbindenden und fächerübergreifenden Arbeiten zu treffen. Mit Blick auf die Unterrichtsplanung bieten sich neben fächerverbindendem Arbeiten vor allem Formen projektorientierten Lernens an, die klassen- oder jahrgangsübergreifend umgesetzt werden können.

Dafür ist schulintern festzulegen:

- Beteiligung der Fächer,
- Schwerpunktsetzungen innerhalb der Themenkomplexe,
- inhaltliche Verknüpfung zwischen den Unterrichtsfächern,
- zeitlicher Umfang,
- ggf. Formen der Leistungsbewertung,
- Kooperation der Lehrkräfte,
- Einbindung außerschulischer Kooperationspartner.

Jährlich soll in jedem Schuljahrgang mindestens ein Thema projektorientiert bearbeitet werden.

Damit eröffnen sich in besonderer Weise schülergemäße Zugänge zum problemlösenden Handeln, vernetzten Denken sowie zum entdeckenden, selbstorganisierten und produktorientierten Lernen. Darüber hinaus geben kooperative Lehr- und Lernformen vielfältige Anstöße für eine innovative schulische Lehr- und Lernkultur. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler während ihrer gymnasialen Schullaufbahn die Gelegenheit erhalten, sich mit jedem Themenkomplex auseinanderzusetzen. Dabei liegt der pädagogische Mehrwert vor allem darin, dass die vielschichtigen Weltnachhaltigkeitsthemen als integrative Bestandteile der Fachlehrpläne erschlossen werden. Aus der Perspektive der heranwachsenden Generation besitzen diese Themen zudem eine hohe lebensweltliche Relevanz.



Die nachfolgende Übersicht weist zu den fächerübergreifenden Themen die Lehrplananforderungen der jeweiligen Fächer aus, indem die entsprechenden Kompetenzschwerpunkte, Kompetenzen sowie grundlegenden Wissensbestände der Fachlehrpläne genannt werden, wie hier im Beispiel für das Fach Geographie dargestellt:

Kompetenzschwerpunkt

Siedlungsentwicklung und Raumordnung analysieren und bewerten

Kompetenzformulierung









- Herausforderungen der Stadtentwicklung darstellen und einen Diskurs zu nachhaltigen Lösungsansätzen führen

Grundlegende Wissensbestände

⇒ Verstädterung und Urbanisierung, nachhaltige Raumentwicklung











THEMENKOMPLEXE UND THEMEN FÜR FÄCHERVERBINDENDES UND FÄCHERÜBERGREIFENDES ARBEITEN

Themenkomplexe	Themen	Ziele	Bezüge dazu in den Fachlehrplänen				
			Sjg. 5/6	Sjg. 7/8	Sjg. 9	Sjg. 10	Sjg. 11/12
People	Gesundes und aktives Leben gestalten		Deutsch, Biologie, Geschichte, Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie	Deutsch, Latein, Biologie, Geschichte, Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie	Latein, Griechisch, Biologie, Chemie, Sozialkunde, Katholischer Religionsunterricht, Geographie	Englisch, Französisch, Spanisch, Latein, Griechisch, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Katholischer Religionsunterricht, Geographie	Deutsch, Englisch, Spanisch, Russisch, Biologie, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik
	Gesundheit und Wohlergehen		Deutsch, Biologie, Physik, Musik, Sport	Deutsch, Italienisch, Latein, Biologie, Physik, Geschichte, Geographie, Musik, Sport	Deutsch, Latein, Griechisch, Biologie, Chemie, Physik, Sport	Deutsch, Englisch, Spanisch, Latein, Griechisch, Biologie, Physik, Geographie, Sport	Deutsch, Englisch, Latein, Biologie, Physik, Geschichte, Ethikunterricht, Informatik, Sport
	Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen		Englisch, Geschichte, Katholischer Religionsunterricht, Kunst	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Latein, Geschichte, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Kunst, Musik	Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Sozialkunde, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Kunst, Sport	Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Sozialkunde, Ethikunterricht, Kunst, Musik, Sport	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Sozialkunde, Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik, Kunst, Musik, Sport
	Geschlechtergleichstellung		Englisch, Biologie, Geschichte, Musik, Sport	Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Biologie, Geschichte, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Musik, Sport	Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Sozialkunde, Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Musik, Sport	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Latein, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Musik, Sport	Deutsch, Englisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Latein, Chemie, Geschichte, Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Kunst, Musik, Sport
Planet	Unsere Erde bewahren und nachhaltig gestalten		Englisch, Physik, Ethikunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Sport	Deutsch, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Sport	Deutsch, Latein, Biologie, Chemie, Physik, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik, Sport	Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Latein, Griechisch, Chemie, Physik, Geschichte, Sozialkunde, Ethikunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Sport	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Latein, Biologie, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik, Sport
	Biodiversität	 	Deutsch, Biologie, Ethikunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie	Deutsch, Biologie, Chemie, Geschichte, Geographie	Biologie, Geographie	Englisch, Biologie, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Katholischer Religionsunterricht, Geographie	Spanisch, Biologie, Chemie, Geschichte, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Sport
	Wasser		Biologie, Physik, Geschichte, Geographie	Deutsch, Latein, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Geographie	Latein, Biologie	Spanisch, Geschichte, Katholischer Religionsunterricht, Geographie	Deutsch, Spanisch, Biologie, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie



THEMENKOMPLEXE UND THEMEN FÜR FÄCHERVERBINDENDES UND FÄCHERÜBERGREIFENDES ARBEITEN

Themenkomplexe	Themen	Ziele	Bezüge dazu in den Fachlehrplänen					
			Sjg. 5/6	Sjg. 7/8	Sjg. 9	Sjg. 10	Sjg. 11/12	
Prosperity	Wohlstand gerecht und nachhaltig gestalten	Energie			Deutsch, Chemie, Physik, Geschichte, Geographie	Biologie, Chemie, Physik, Katholischer Religionsunterricht	Englisch, Physik, Geschichte, Geographie	Englisch, Spanisch, Russisch, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Sozialkunde, Geographie, Informatik
		Arbeit und Wirtschaft		Geschichte, Katholischer Religionsunterricht	Latein, Geschichte, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie	Englisch, Latein, Griechisch, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Kunst	Französisch, Latein, Griechisch, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Katholischer Religionsunterricht, Musik	Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Ethikunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik
		Innovation, Infrastruktur und Digitalität		Geschichte, Geographie	Deutsch, Latein, Biologie, Chemie, Geschichte, Geographie	Deutsch, Latein, Griechisch, Biologie, Chemie, Physik, Geographie, Informatik	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Griechisch, Biologie, Physik, Evangelischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Sozialkunde, Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik
		Weniger Ungleichheit		Deutsch, Geschichte, Katholischer Religionsunterricht	Deutsch, Geschichte, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Kunst	Deutsch, Englisch, Griechisch, Geschichte, Sozialkunde, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Kunst	Deutsch, Englisch, Latein, Griechisch, Biologie, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie	Deutsch, Englisch, Spanisch, Biologie, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik
		Städte und Gemeinden		Englisch, Physik, Geschichte, Geographie, Kunst, Musik	Spanisch, Russisch, Latein, Biologie, Geschichte, Ethikunterricht, Geographie, Kunst	Englisch, Französisch, Russisch, Latein, Griechisch, Physik, Geschichte, Geographie	Französisch, Spanisch, Italienisch, Latein, Griechisch, Geographie	Englisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Latein, Physik, Geschichte, Geographie, Informatik, Kunst
		Produktion und Konsum		Deutsch, Englisch, Biologie, Geographie, Kunst	Deutsch, Englisch, Spanisch, Biologie, Chemie, Physik, Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Geographie, Kunst	Deutsch, Französisch, Biologie, Chemie, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik, Kunst	Deutsch, Spanisch, Russisch, Latein, Griechisch, Biologie, Geschichte, Sozialkunde, Geographie, Kunst	Deutsch, Englisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Latein, Biologie, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik, Kunst, Sport
Peace	Partnerschaftliches und friedliches Zusammenleben gestalten	Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte		Deutsch, Geschichte, Katholischer Religionsunterricht, Evangelischer Religionsunterricht	Deutsch, Englisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Geschichte, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Kunst, Musik	Deutsch, Englisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Sozialkunde, Ethikunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Kunst, Musik	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Sozialkunde, Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Kunst, Musik
Partnership	Globale Partnerschaften und Europa			Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunst, Musik	Deutsch, Russisch, Latein, Geschichte, Geographie	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Latein, Sozialkunde, Katholischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik	Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Kunst	Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Latein, Physik, Geschichte, Sozialkunde, Evangelischer Religionsunterricht, Geographie, Informatik

Tab. 1: Übersicht zu Themenkomplexen und Themen für fächerverbindendes und fächerübergreifendes Arbeiten mit Bezug zu den Weltnachhaltigkeitszielen und dem Schulgesetz § 1



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Keine Armut und kein Hunger



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen			siehe Lektüreempfehlungen
Fremdsprachen				Englisch: The Individual and Society: Volunteering and Activism (e.g. social, political, economic and environmental issues) - Solidarität zeigen und Mitverantwortung für einen nachhaltigen globalen Wandel übernehmen	Englisch: Other English-Speaking Countries: Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments - Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten
				Französisch: - sozioökonomische Unterschiede zwischen der Hauptstadt und anderen Städten Frankreichs sowie zwischen der métropole, den DROM-COM und den ehemaligen Kolonien erläutern	
				Spanisch: - Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse vor dem Hintergrund des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung erkennen, analysieren und kritisch reflektieren	Spanisch: Globalización y desarrollo sostenible: ⇒ metrópolis ⇒ emigración e inmigración ⇒ Turismo y ecología
					Russisch: ⇒ Russland – gestern und heute



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Keine Armut und kein Hunger



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen		Latein: ⇒ römische Küche für Reich und Arm	Latein: ⇒ senatus, plebs und soziale Spannungen um Ackerland, ausgleichende Agrarreformen (Gracchen, Bürgerkriege) ⇒ senatus und plebs - römische Küche für Reich und Arm (dritte Fremdsprache)	Latein: ⇒ senatus, plebs und soziale Spannungen um Ackerland, ausgleichende Agrarreformen (Gracchen, Bürgerkriege) (dritte Fremdsprache)	
			Griechisch: ⇒ Topographie Griechenlands (Stadtstaaten und Regionen; Schwierigkeiten für Viehhaltung und Ackerbau; Seefahrervolk; Mittelmeerraum als Siedlungsgebiet)	Griechisch: ⇒ Solons Gesetzgebung und Schuldentilgung für die unteren Schichten	



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Keine Armut und kein Hunger



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutungen von Kulturpflanzen für die menschliche Ernährung sowie als nachwachsende Rohstoffe erläutern und auf Speicherstoffe zurückführen - Nachhaltigkeit von Maßnahmen zur Ertragssicherung für Nahrungsmittelproduktion sowie für nachwachsende Rohstoffe bewerten ⇒ ausgewählte Kulturpflanzen und ihre Speicherstoffe - Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sowie deren Auswirkungen im Sinne einer nachhaltigen Landwirtschaft beurteilen 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisch die Bedeutung der Bakterien und Hefepilze für den Menschen sowie zur biotechnologischen Herstellung von Nahrungsmitteln und als Erreger von Infektionskrankheiten erläutern - Verfahren zur Konservierung von Lebensmitteln erklären - Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung des bakteriellen Stoffwechsels im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Perspektive bewerten (z. B. Veredelung von Nahrungsmitteln, Abfallbeseitigung, nachhaltige Abfallvermeidung) ⇒ Bedeutung der Bakterien und Hefepilze für den Menschen: Herstellung von Nahrungsmitteln (Biotechnologie) - Möglichkeiten unterschiedlicher Ernährung diskutieren - Bedeutung der Mineralsalze für die pflanzliche Stoffproduktion auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ableiten 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit beurteilen und soziale Verantwortung exemplarisch ableiten 		<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nahrung auf Glucose, Stärke und Proteine ausgehend von Fragestellungen zur gesunden Ernährung experimentell überprüfen (eAN) ⇒ Nachweis von Stärke, Glucose, Protein - Anwendung der Erkenntnisse zur Fotosynthese unter dem Aspekt der Welternährung und nachwachsender Rohstoffe unter Einbeziehung der CO₂-Bilanzen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten (eAN) - kurz- und langfristige Auswirkungen von Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aus ökologischer, ökonomischer, politischer sowie sozialer Perspektive beurteilen und bewerten (Düngemittel, Monokultur, Schädlingsbekämpfung) (gAN/eAN) ⇒ Fotosynthese



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Keine Armut und kein Hunger



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Pflanzen in der Natur und für den Menschen erklären - Daten zu Ernteerträgen in der Landwirtschaft in Wechselwirkung mit Umweltbedingungen unter Nutzung digitaler Medien auswerten - Maßnahmen zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion beschreiben und aus ökonomischer sowie ökologischer Sicht bewerten ⇒ Düngung (Nitrate, Phosphate) ⇒ Bedeutung von Pflanzen für Natur und Mensch 			
			<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Fette als Energielieferant diskutieren 	<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Düngemitteln unter ökologischen und ökonomischen Aspekten unter Einbeziehung des Stickstoffkreislaufes diskutieren 	<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftliche Relevanz und Bedeutung der organischen Chemie für die Ernährungssicherung und Energieversorgung in unterschiedlichen Quellen und Medien selbstständig recherchieren und im Sinne der Nachhaltigkeit diskutieren (gAN/eAN)



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Keine Armut und kein Hunger



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jungsteinzeit: neolithische Revolution, Anfänge der Gestaltung des Lebensraumes zu dessen Nutzbarmachung - das Leben in der ägyptischen Hochkultur: Intensivierung der Gestaltung des Lebensraumes (z. B. Flusstalkultur und die Umgestaltung der Umwelt) <p>Abhängigkeiten in der Grundherrschaft und im Lehnswesen untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. Leistungen: Veränderungen in der Landwirtschaft (z. B. Dreifelderwirtschaft, technische Modernisierungen), Kulturlandschaften (z. B. Rodungen, Trockenlegungen, Siedlungswesen und Kolonisatoren) 	<p>Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ die europäische Entdeckung der Welt: transatlantischer Handel: Austausch von Pflanzen und Tieren (...); bis in die Gegenwart reichende ökologische Veränderungen in der Alten und Neuen Welt (z. B. in der Tier- und Pflanzenwelt, lateinamerikanische Produkte im Alltag) 		<p>Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Nachkriegsgesellschaft: Wiederaufbau, Schwarzmarkt, Integration und Ausgrenzung von Flüchtlingen, Vertriebenen und Heimkehrern, Umgang mit Armut und Ungleichheit <p>Historische Wurzeln eines aktuellen Konfliktes des 21. Jahrhunderts analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Weltnachhaltigkeitsziele für einen historischen Konflikt herausarbeiten 	<p>Geschichte:</p> <p>Deutschlands Entwicklung zur europäischen Industrialisation nachweisen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ soziale Frage und Ansätze zu ihrer Lösung: patriarchalische Fürsorge, kirchliche Sozialarbeit, staatliche Sozialpolitik, Forderungen der Arbeiterbewegung
			<p>Sozialkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen und Grenzen politischen Handelns in der sozialen Marktwirtschaft diskutieren, ⇒ u. a. Minderung sozial unerwünschter Auswirkungen der Marktwirtschaft (u. a. Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit, Armut) sowie unterschiedliche Dimensionen sozialer Gerechtigkeit als ideologische Konzepte, z. B. Chancen-, Leistungs-, Bedarfs-, Generationengerechtigkeit 	<p>Sozialkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Phänomene sozialer Ungleichheit mithilfe einer sozialwissenschaftlichen Methode untersuchen und debattieren, ⇒ u. a. Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit und Vorstellungen sozialer Gerechtigkeit, z. B. Armut, fehlende Bildungschancen, Arbeitsbedingungen sowie kontroverse sozialpolitische Konzepte und Lösungsansätze, z. B. bedingungsloses Grundeinkommen, Veränderung von Bildungsmöglichkeiten 	<p>Sozialkunde:</p> <p>Strategien internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik untersuchen und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ globale Herausforderungen für die Sicherheitspolitik: Armut



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Keine Armut und kein Hunger



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	Ethikunterricht: - über Kinderarmut als gesellschaftliches und globales Problem diskutieren	Ethikunterricht: - Fragen nach der ökologischen und politischen Mitverantwortung für den Hunger in der Welt erörtern			Ethikunterricht: Angewandte Ethik: Neue Verantwortungsfragen diskutieren - Ideen für verantwortungsvolles globales Wirtschaften und nachhaltigen Konsum entwickeln
	Evangelischer Religionsunterricht: - die Relevanz der Botschaft Jesu für die Gegenwart am Beispiel von Initiativen zur Milderung von Kinderarmut in der Region und/oder überregional diskutieren	Evangelischer Religionsunterricht: - vor dem Hintergrund der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sich im Rahmen eines Projektes mit den Herausforderungen und Problemen globaler Ungerechtigkeiten aus christlicher Perspektive auseinandersetzen - prophetische Anklage im Kontext gesättigter Wirtschaftsmärkte interpretieren			Evangelischer Religionsunterricht: Christologie: Die frohe Botschaft als gesellschaftliche Herausforderung beurteilen - die frohe Botschaft als christliche Antwort auf Herausforderungen der Gegenwart hinsichtlich Bankwesen und Verschuldung produktorientiert entfalten Ekklesiologie: Die Stellung von Kirche im Kontext konkurrierender Deutungen diskutieren - Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitverantwortung der Evangelischen Kirchen auf der Grundlage des konziliaren Prozesses zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in Gegenwart und Zukunft exemplarisch entwerfen



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Keine Armut und kein Hunger



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die in den biblischen Geschichten entdeckten Erfahrungen von Vertrauen, Glauben, Gerechtigkeit und Befreiung mit dem eigenen Leben in Beziehung setzen ⇒ Jesu Botschaft vom Reich Gottes, z. B. Kinderarmut - Kirche als Gemeinschaft gelebten Glaubens verstehen, beispielhaft gesellschaftsrelevante Aufgaben und Ziele für eine nachhaltige Entwicklung ableiten und deren Herausforderungen diskutieren ⇒ Strukturen, Merkmale und Aufgaben von Kirche, z. B. Kirchenjahr, Sonntagsgottesdienst, liturgische Sprachformen, Sakramente, Pfarrei, Orden, Caritas, Bildungseinrichtungen, Hilfswerke und Initiativen 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - prophetisches Reden als Quellen für Nachhaltigkeit an aktuellen Beispielen reflektieren - die nachhaltige und zukunftsorientierte Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote beurteilen 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Teilhabe aller Menschen an gerechter Verteilung von Nahrung, Bildung und Ressourcen 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <p>Ethik: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ kirchliche Grundlagen: Katholische Soziallehre (Personalität, Solidarität, Subsidiarität, Option für die Armen, Nachhaltigkeit) ⇒ ethische Problemfelder, z. B. Klonen, Gentechnik, Stammzellenforschung, Todesstrafe, Künstliche Intelligenz, digitale Technologien 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <p>Christologie: Leben und Verkündigung Jesu</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Reich-Gottes-Botschaft, Bergpredigt, Tod und Auferstehung Jesu <p>Ekklesiologie: Institution und Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitverantwortung der katholischen Kirche in der analogen und digitalen Gegenwart und Zukunft entwerfen ⇒ Kirche in der Welt von heute, z. B. Ökumene, Priestertum aller Gläubigen, Arbeitskreis Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Keine Armut und kein Hunger



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der nachhaltigen Landwirtschaft für verschiedene Bereiche der Wirtschaft beschreiben (z. B. ökologischer Anbau) 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale von Entwicklungsländern an Beispielen nachweisen, dabei Statistiken vergleichen und Karikaturen im Zusammenhang mit Armut und Hunger auswerten 		<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die weltweite Bevölkerungsentwicklung analysieren und die Tragfähigkeit der Erde beschreiben [...] zukünftige Auswirkungen auf Raum und Gesellschaft darstellen - das Raumpotenzial der Erde zur Sicherung der Ernährung systematisieren und erklären, Ursachen von Hunger und Mangelernährung erläutern - Anbaugrenzen von Kulturpflanzen verorten und Güterströme ausgewählter Agrarprodukte darstellen <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Gefährdung und zukünftige Strategien der Ernährungssicherung ⇒ nachhaltige Landwirtschaft 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Siedlungsentwicklung und Raumordnung analysieren und bewerten <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Gentrifizierung, Segregation - Ausstattung, Nutzung und Gefährdung einer ausgewählten Geoökozone analysieren und bewerten <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Geoökozone, z. B. trockene Mittelbreiten, immerfeuchte Tropen - durch eigenes Handeln zur nachhaltigen Ressourcennutzung beitragen



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Keine Armut und kein Hunger



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Informatik					<p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potenziale der Digitalisierung im Sinne der Nachhaltigkeit (z. B. Ressourcenverbrauch, Umweltschutz, soziale Auswirkungen) erkennen, bewerten und Handlungsstrategien ableiten - Potenziale der Digitalisierung im Sinne sozialer Integration und sozialer Teilhabe erkennen, analysieren und reflektieren - gegebene Informatiksysteme aus technischer, informatischer, ökologischer und sozialer Sicht analysieren und diskutieren



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Gesundheit und Wohlergehen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen
Fremdsprachen				Englisch: The Individual and Society: Gender Diversity and Equality	Englisch: Global Chances und Challenges: Working towards social, environmental and economic sustainability
				Spanisch: Eigene Person und soziales Umfeld/Identitätssuche	
		Italienisch: Alltagsleben (Essgewohnheiten) - einen ersten Einblick in das Leben der Italiener gewinnen sowie Interesse und Verständnis für die andere Kultur bekunden			
		Latein: ⇒ Thermenanlagen als Hygiene- und Freizeitangebot für alle ⇒ Freizeit (Panem et circenses: Circus Maximus und Wagenrennen, Gladiatoren und Amphitheater)	Latein: ⇒ Thermenanlagen als Hygiene- und Freizeitangebot für alle ⇒ Freizeit (Panem et circenses: Circus Maximus und Wagenrennen, Gladiatoren und Amphitheater (dritte Fremdsprache))	Latein: ⇒ römische Philosophie zur Vergewisserung über sinnstiftende Lebensführung	Latein: ⇒ Konzept der salus (mens sana in corpore sano)
		Griechisch: ⇒ Medizin im religiösen Kontext	Griechisch: ⇒ griechische Philosophie zur Vergewisserung über sinnstiftende Lebensführung		



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten der Prävention von sexuellem Missbrauch reflektieren und mit Alltagssituationen in Beziehung setzen (z. B. Verhalten in Gefahrensituationen) - sexuelle Selbstbestimmung in unterschiedlichen Situationen reflektieren und begründet Stellung nehmen ⇒ sexuelle Selbstbestimmung 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisch die Bedeutung der Bakterien und Hefepilze für den Menschen [...] als Erreger von Infektionskrankheiten erläutern - Maßnahmen zum Schutz vor Infektionserkrankungen begründet ableiten - Einsatz von Antibiotika in der Tierproduktion diskutieren und Folgen der Resistenzbildung reflektieren ⇒ Maßnahmen zum Schutz vor und zur Bekämpfung von bakteriellen Infektionen (Hygiene, Antibiotika) - Zusammenhänge von Lebensführung, Gesunderhaltung der Organe und Organsysteme und Leistungsfähigkeit exemplarisch diskutieren - Nutzung digitaler Werkzeuge und Medien zur Gesunderhaltung diskutieren - Wechselwirkung von Umwelteinflüssen und Organaktivität schematisch darstellen 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lebensrettende Sofortmaßnahmen zur Verhinderung von Störungen der Informationsverarbeitung ableiten - Suchtverhalten (z. B. Alkohol, Mediennutzung) diskutieren und entsprechende Schlussfolgerungen für eine gesunde Lebensführung ableiten und präsentieren - Risikofaktoren und Auswirkung von Süchten und Stress kriteriengeleitet bewerten - Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit beurteilen und soziale Verantwortung exemplarisch ableiten ⇒ Struktur und Funktion ausgewählter Bereiche des menschlichen Gehirns sowie die Beeinflussung durch Alkohol und eine weitere psychoaktive Substanz ⇒ Maßnahmen zur Stressvermeidung 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang zwischen Umwelt, genetischer Prädisposition und Krebserkrankung diskutieren - Umwelteinflüsse unter dem Aspekt der genetischen Risiken bewerten 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Lebensführung und Gesundheit reflektieren, z. B. Suchtverhalten, Stress (gAN) - Nahrung auf Glucose, Stärke und Proteine ausgehend von Fragestellungen zur gesunden Ernährung experimentell überprüfen (eAN) ⇒ Nachweis von Stärke, Glucose, Protein - zu Zusammenhängen zwischen Diabetes und Lebensführung sowie eigenem Verhalten kriteriengeleitet Meinungen bilden und Entscheidungen auf der Grundlage von Sachinformationen und Werten treffen (eAN) - lebensrettende Sofortmaßnahmen begründen (eAN) - sich mit anderen konstruktiv über Maßnahmen zur Sucht- und Drogenprävention austauschen, den eigenen Standpunkt vertreten, reflektieren und gegebenenfalls korrigieren (eAN)



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Gesundheit und Wohlergehen



Schuljahrgänge 5/6		Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - biologische Phänomene erklären und Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung setzen (z. B. Immunisierung, Antibiotika) - Zusammenwirken von Bestandteilen des Abwehrsystems bei der Bekämpfung von Krankheitserregern exemplarisch darstellen und die Bedeutung der Immunisierung ableiten - Zusammenhänge zwischen ungesunder Lebensweise und möglichen Erkrankungen bzw. Verminderung der Lebensqualität darstellen sowie Schlussfolgerungen für das eigene Handeln anhand von Kriterien ableiten - Infektionsrisiken und Möglichkeiten der Immunisierung reflektieren <p>⇒ Zusammenhang von Lebensführung, Gesunderhaltung und Leistungsfähigkeit: Ernährung, Rauchen, Immunisierung</p>			<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand relevanter Bewertungskriterien Handlungsoptionen in gesellschaftlich oder alltagsrelevanten Entscheidungssituationen in Bezug auf den Missbrauch von Drogen und leistungssteigernden Substanzen entwickeln und eigenes Verhalten abwägen - Entstehung von Antibiotikaresistenzen in analogen und digitalen Medien recherchieren und unter evolutionären Aspekten interpretieren (eAN)
			<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Fette als Energielieferant diskutieren - Trinkalkohol als Droge bewerten 		



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Gesundheit und Wohlergehen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschied zwischen Temperaturmessung und Temperaturempfindung erkennen und adäquate Handlungsstrategien, z. B. zur Gesunderhaltung ableiten 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verwendung von kraftumformenden Einrichtungen für die nachhaltige Lebensgestaltung, z. B. Rollstuhlrampen bewusst machen und reflektieren 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Leistung bei mechanischen Vorgängen im Sport beurteilen 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahren und Nutzen der Anwendung radioaktiver Strahlung einordnen, bewerten und Verhaltensregeln ableiten 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Funktion des Magnetfeldes der Erde auch als Schutzmantel vor kosmischer Strahlung begründen und die Bedeutung für die Entwicklung des Lebens reflektieren - Auswirkungen von Schall auf Menschen im Alltag sowie in ausgewählten Berufen anhand von Schallfeldgrößen erläutern und geeignete Schutzmaßnahmen gegen die Gefährdungen durch Schall diskutieren (eAN) - die Wirkungen des Ultraschalls auf ungeborenes Leben bewerten (eAN) - sich reflektiert und rational in einem außerfachlichen Kontext (z. B. Lärm, „Handystrahlung“, Informationsübertragung, Antennen und Sendemasten) ein eigenes Urteil bilden



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Gesundheit und Wohlergehen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften		Geschichte: Die Ausprägung der deutschen Nation im Nationalstaat beurteilen: ⇒ zeitgenössische Neuerungen mit Bestand bis in die Gegenwart: (...) Sozialversicherung			Geschichte: ⇒ soziale Frage und Ansätze zu ihrer Lösung (u. a. staatliche Sozialpolitik)
					Ethikunterricht: Glück und Lebenssinn: Anleitungen zu einem glücklichen Leben reflektieren - den gesellschaftlichen Leistungsdruck und die Verheißungen digitaler Gesundheitsassistenten problematisieren
		Geographie: - Maßnahmen zum Schutz der Natur und zur Sicherung der Lebensbedingungen erörtern und bewusste Schlussfolgerungen für das eigene Handeln ziehen - eine Kausalkette zu Eingriffen des Menschen in den Naturhaushalt und deren Folgen anfertigen und begründend vorstellen		Geographie: - den eigenen Lebensstil nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten und Schlussfolgerungen für das Handeln ableiten	



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Gesundheit und Wohlergehen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Informatik					Informatik: <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte der Softwareergonomie umsetzen - gegebene Informatiksysteme aus technischer, informatischer, ökologischer und sozialer Sicht analysieren und diskutieren
Kunst und Musik	Musik: <ul style="list-style-type: none"> - Hörgesundheit schützen ⇒ Lärmschutz 	Musik: <ul style="list-style-type: none"> - die eigene „neue“ Stimme (nach dem Stimmwechsel) bewusst wahrnehmen und einsetzen 			



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Gesundheit und Wohlergehen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Sport	<p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entspannungs- und Dehnungsmethoden als Maßnahmen der Verletzungsprophylaxe nachvollziehen - körperliche Belastungs- und Entspannungssituationen erleben und das Beanspruchungsempfinden subjektiv einschätzen - Anstrengungsbereitschaft und Körperbewusstsein entwickeln - Wechselwirkungen von Ernährung, Bewegung und Gesundheit beschreiben ⇒ Zusammenhänge zwischen einer ausgewogenen Ernährung, körperlicher Fitness, Körperhaltung und Gesundheit 	<p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einzelne Belastungsgrößen beim Ausdauertraining benennen sowie Auswirkungen auf die Gesundheit erläutern - Fitnessübungen gesundheitsfördernd und rückengerecht absolvieren - körperliche Belastungs- und Entspannungssituationen wahrnehmen und in der Übungsausführung den Grad der Beanspruchung steuern - aktuelle Fitnesstrends untersuchen und auf Schnittmengen mit eigenen Interessen prüfen - Wechselwirkungen von Ernährung, Bewegung und Gesundheit erkennen ⇒ Zusammenhänge zwischen einer ausgewogenen Ernährung, körperlicher Fitness, gesunder Körperhaltung und geistigem Leistungsvermögen 	<p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen der sportlichen Belastung auf das Herz-Kreislauf-System und die Atmung beurteilen ⇒ Ursachen des Entstehens von Stress und Aggressivität - Wert des Turnerischen Bewegens als wichtigen Bestandteil der Haltungsschulung erkennen und turnerische Bewegungen zur Haltungsschulung nutzen - Methoden zur Verbesserung von Koordination, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer kennen, deren Bedeutung für den menschlichen Organismus unter gesundheitlichen Gesichtspunkten beschreiben und zur Verbesserung dieser Leistungsfaktoren nutzen - den Wert von Fitness für die eigene Gesundheit und das Interesse an eigener Fitness einschätzen - gesundheitlich vertretbare und gesundheitlich fragwürdige Körperideale und Verhaltensweisen beurteilen - Bade- und Hygieneregeln als gesundheitsfördernde Maßnahmen reflektieren - die Bedeutung des Schwimmens für die Gesundheit erkennen 	<p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Gebrauch leistungssteigernder Mittel im Schul-, Breiten- und Leistungssport reflektieren ⇒ Gefahren des Gebrauchs leistungssteigernder Mittel – Wirkungen und rechtliche Bestimmungen - Methoden zur Verbesserung von Koordination, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer umsetzen und Ergebnisse dokumentieren ⇒ positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen - die persönliche Fitness in Bezug auf geistige Fitness, Lebensgewohnheiten, Gesundheit und Lebensqualität erklären und perspektivisch reflektieren - die Bedeutung der Körperhaltung für die eigene Gesundheit reflektieren 	



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Gesundheit und Wohlergehen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Sport					<ul style="list-style-type: none"> - Bade- und Hygieneregeln als gesundheitsfördernde Maßnahmen beurteilen und umsetzen - die gesundheitsfördernden Wirkungen des Schwimmens in Bezug auf das Herz-Kreislauf-System, auf die Stoffwechselprozesse und den Halte- und Stützapparat reflektieren
	<ul style="list-style-type: none"> - Gefahrenmomente, Risiken bzw. Wagnisse erkennen, realistisch beurteilen und angepasst handeln ⇒ Kennzeichen gesundheitsbewussten Sporttreibens - mit Partnern und Gegnern rücksichtsvoll umgehen ⇒ Sicherheitsbestimmungen und Unfallvorsorge wie Zeichen, Vorschriften, Wasserfahrregeln, Verkehrsregeln, Pisten- und Loipenregeln ⇒ vorbeugendes Verhalten zur Vermeidung von Badeunfällen (Baderegeln), Hygieneregeln 		<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Sicherheitsbestimmungen und Unfallvorsorge wie Zeichen, Vorschriften, Wasserfahrregeln, Verkehrsregeln, Umweltregeln, Pisten- und Loipenregeln ⇒ Bade- und Hygieneregeln 		



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen

4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch		siehe Lektüreempfehlungen			Deutsch: - Zusammenhänge zwischen literarischer Tradition und Gegenwartsliteratur auch unter interkulturellen Gesichtspunkten eruieren siehe Lektüreempfehlungen
Fremdsprachen	Englisch: - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln	Englisch: - sich mit eigenen und anderen kulturellen Werten auseinandersetzen - kulturelle Vielfalt auch in digitalen Umgebungen anerkennen und wertschätzen - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln ⇒ Bildungssystem	Englisch: Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen: - Bildungsangebote verschiedener Länder in Schul- und Berufsausbildung kennen, diese in Bezug auf Inklusion, Gerechtigkeit und Hochwertigkeit bewerten - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln - Sensibilität für mögliche interkulturelle Missverständnisse entwickeln	Englisch: - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln - Auswirkungen der Digitalisierung auf verschiedene Lebensbereiche (Berufs- und Arbeitswelt, Freizeitgestaltung und Lernen)	Englisch: - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln - sich auf interkulturelle Kommunikationssituationen einlassen und eigenes sprachliches Verhalten in seiner Wirkung reflektieren und bewerten - in interkulturell herausfordernden Situationen reflektiert agieren, indem sprachlich und kulturell Fremdes auf den jeweiligen Hintergrund bezogen wird und eine konstruktiv-kritische Auseinandersetzung erfolgt



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen					<p>Englisch:</p> <p>The Human Experience: Chances and challenges for society (e.g. ethnic, cultural and social diversity, gender issues)</p> <p>The World of Work: Changes in the world of work (e.g. digitalization, automation, distribution of work and of opportunities); The global job market (e.g. career paths)</p>
		<p>Französisch:</p> <p>Alltagsleben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme in Deutschland und Frankreich (collège vs. Realschule/Gymnasium, lycée vs. Sek II) erkennen - sich der eigenen Kultur bewusstwerden und eine Überzeugung von der Gleichwertigkeit aller Kulturen aufbauen - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln und leben 	<p>Französisch:</p> <p>Schule/Alltagskultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme in Deutschland und Frankreich erklären - zunehmend Verständnis und Aufgeschlossenheit für kulturelle Vielfalt entwickeln, verstärkt auch in realen Begegnungen - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln und leben 	<p>Französisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in vielfältig kulturell geprägten Situationen Empathie entwickeln, ohne eine kritische Distanz gänzlich zu verlieren - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln und leben 	<p>Französisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch in interkulturell herausfordernden Situationen reflektiert und souverän agieren (eAN) - multikulturelle Vielfalt als ständige Anregung erleben (eAN) - einzelne deutsche und französische Bildungsinstitutionen vergleichen und bewerten (gAN) <p>L'individu dans la société: ⇒ la société multiculturelle</p> <p>La France et l'Allemagne au cœur de l'Europe ⇒ identités nationales et culturelles</p>



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen

4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen					<p>Französisch:</p> <p>La France et la francophonie ⇒ l'héritage colonial (aspects politiques, économiques et socio-culturels, ...)</p> <p>Les enjeux de la mondialisation ⇒ la culture des pays francophones face à la mondialisation</p>
		<p>Spanisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln 	<p>Spanisch:</p> <p>Kommunikative Inhalte: ⇒ inklusive, gerechte und hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln - eigene Wahrnehmungen und kulturelle (Vor-)Urteile erkennen, hinterfragen und ggf. relativieren - kulturelle Vielfalt auch in digitalen Umgebungen anerkennen und wertschätzen - historische, geographische, ökonomische Gegebenheiten als Ursachen für sprachliche und kulturelle Vielfalt erkennen und würdigen 	<p>Spanisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters weiterentwickeln - eigene Wahrnehmungen und (Vor-)Urteile erkennen, hinterfragen, ggf. relativieren und revidieren - Verständnis für andere Kulturen entwickeln und ggf. den eigenen Standpunkt erweitern oder revidieren - Bildungsangebote verschiedener Länder in Schul- und Berufsausbildung kennen, im Hinblick auf Bildungsgerechtigkeit vergleichen und sich für hochwertige Bildung für alle einsetzen 	<p>Spanisch:</p> <p>Kommunikative Inhalte und soziokulturelles Orientierungswissen: ⇒ La vida de los jóvenes ⇒ Cambios sociales y multiculturalidad ⇒ El individuo en la sociedad moderna ⇒ diversidad cultural y lingüística</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln und in Bereichen persönlicher Mitverantwortung als Herausforderung annehmen



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



Schuljahrgänge 5/6		Schuljahrgänge 7/8		Schuljahrgang 9		Schuljahrgang 10		Schuljahrgänge 11/12	
Fremdsprachen				Spanisch: - Schulsysteme verschiedener Länder kennen und im Hinblick auf Bildungsgerechtigkeit vergleichen				Spanisch: - eigene Wahrnehmungen und (Vor-)Urteile erkennen, hinterfragen, relativieren und ggf. revidieren - auch in interkulturell herausfordernden Situationen reflektiert agieren und sich unter Bezugnahme auf den jeweiligen Hintergrund konstruktiv-kritisch damit auseinandersetzen	
		Russisch: - kulturelle Vielfalt als Wert anerkennen - Besonderheiten der russischen Kultur (z. B. Vatersname, варенье zum Tee) aufspüren, die eigene Kultur mit der russischen Kultur und deren Wertvorstellungen vergleichen, Stereotype aufzeigen und abbauen - sich auf Begegnungen mit Vertretern einer anderen Kultur in Alltagssituationen auch in digitalen Umgebungen einlassen sowie sprachlich-kulturell angemessen agieren und reagieren		Russisch: - die eigene kulturelle Sichtweise reflektieren und mit der russischen Kultur und deren Werten unvoreingenommen umgehen - die interkulturellen Aspekte russischsprachiger Texte und Filme zu vertrauten Themen bestimmen und die kulturelle Vielfalt Russlands mit der eigenen Lebenswelt vergleichen		Russisch: Mein Bildungsweg: Erfahrungen, Praktika und Aussichten - soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig nutzen, um eigene und fremde Wertvorstellungen, Stereotype und Vorurteile zu erkennen und Missverständnisse abzubauen - Werte, Haltungen und Einstellungen anderer Kulturen vor dem Hintergrund eigener Werte ermitteln und diskutieren - sich vorurteilsfrei auf die Kommunikation mit Vertretern anderer Kulturen einlassen sowie sprachlich-kulturell angemessen interagieren		Russisch: Soziales und politisches Engagement - soziokulturelles Orientierungswissen nutzen, um eigene und fremde Wertvorstellungen, Stereotype und Vorurteile zu erkennen, sie im Hinblick auf international gültige Konventionen (z. B. Menschenrechte) einzuordnen und zu hinterfragen, ggf. zu revidieren, sowie um Missverständnisse abzubauen Культура и искусство России Kultur und Kunst Russlands	



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen					<p>Russisch:</p> <p>Россия и Европа</p> <p>Russland und Europa</p> <p>⇒ Сходства и различия в национальной и культурной идентичности/ Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der nationalen und kulturellen Identität</p> <p>⇒ Встречи молодёжи и школьников/ Schüler- und Jugendbegegnungen</p>
		<p>Italienisch:</p> <p>Alltagsleben (Schule und Schulalltag)</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Unterschiede des deutschen und italienischen Bildungssystems erkennen - kulturelle Vielfalt auch in digitalen Umgebungen anerkennen und wertschätzen 	<p>Italienisch:</p> <p>Italien heute (das italienische Bildungssystem)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede zwischen dem deutschen und italienischen Bildungssystem erkennen und bewerten - eigene und andere kulturelle Werte und Lebensweisen vergleichend darstellen 	<p>Italienisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene und andere kulturelle Werte, Einstellungen und Lebensweisen identifizieren und sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen - sich vorurteilsfrei auf die Kommunikation mit Vertretern anderer Kulturen einlassen sowie sprachlich-kulturell angemessen interagieren 	<p>Italienisch:</p> <p>Le sfide dei giovani (Essere giovani: chance e rischi)</p> <ul style="list-style-type: none"> - das eigene und das italienische Bildungssystem in Hinblick auf Inklusion, Gerechtigkeit und Hochwertigkeit vergleichen und bewerten (gAN/eAN) - die eigenen Zukunftsmöglichkeiten reflektieren und mit denen italienischer Jugendlicher vergleichen (gAN/eAN)



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen		<p>Latein:</p> <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Zeugnisse römischer Kultur in Europa beschreiben ⇒ diverse grundlegende Wissensbestände, u. a. Alltagsleben und Kultur: Schulorganisation in der Antike; (Kontrasterfahrung und Ähnlichkeiten); Schreibtafeln und Papyri als Schriftmedien - römische Wertbegriffe wie virtus, pietas erklären - ethisch-erzieherisches Potential der römischen Kunst und Kultur beschreiben ⇒ römische Familie und Tagesablauf 	<p>Latein:</p> <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedenartige Zeugnisse der Rezeption römischer Kultur in Europa erläutern; das ethisch-erzieherische Potential der römischen Kunst und Kultur auf sich wirken lassen und die Wirkung beschreiben ⇒ diverse grundlegende Wissensbestände, u. a. Alltagsleben und Kultur: System privater und öffentlicher Bibliotheken - römische Wertbegriffe (virtus, pietas) und ihre Entwicklung in Spätantike und Christentum erklären ⇒ polytheistische und monotheistische Religionen 	<p>Latein:</p> <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Zeugnisse der Rezeption römischer Kultur in Europa kulturhistorisch einordnen; das ethisch-erzieherische Potential der römischen Kunst und Kultur auf sich wirken lassen, die Wirkung beschreiben und mit eigenen Wahrnehmungen verknüpfen ⇒ diverse grundlegende Wissensbestände, u. a. zu Alltagsleben und Kultur, Religion und Mythos, Geschichte, Gesellschaft und Politik: Informationsübermittlung (Briefe, Boten, Kuriere, Lichtzeichen, Buchrollen, Codex: Fortentwicklung der Speicherungsformen und Zugänglichkeit von Wissen) - Sprachentwicklungen und Sprachverwandtschaften beschreiben, sich den Erwerb anderer Sprachen als Bereicherung hinsichtlich interkulturellem Verstehen und transkultureller Verständigung bewusstmachen 	<p>Latein:</p> <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Zeugnisse der Rezeption römischer Kultur in Europa im Vergleich mit der antiken Vorlage untersuchen; das ethisch-erzieherische Potential der römischen Kunst und Kultur auf sich wirken lassen und ihre Wirkung analysieren - Ursachen gesellschaftlicher und kultureller Veränderungen beschreiben sowie Mythen und geschichtliche Entwicklungslinien der Antike interpretieren ⇒ Renaissancen lateinischer Kultur: Fortleben antiker Kultur in allen folgenden Epochen (Spätantike, Karolingische und Ottonische Zeit, Renaissance, Humanismus, Gegenwart) ⇒ Bildung/Bildungssystem in der christlich geprägten Spätantike, im lateinischen Mittelalter sowie in der lateinischen Neuzeit (artes liberales)



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen				<p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Zeugnisse der Rezeption römischer Kultur in Europa kulturhistorisch einordnen ⇒ polytheistische und monotheistische Religionen 	<p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Latein als lingua franca sowie als Mittel der Politik, Wissenschaft und gesellschaftlichen Partizipation im Imperium Romanum (sowie bis ins neuzeitliche Europa) - römische Wertvorstellungen diskutieren und mit aktuellen Wertesystemen kontrastieren ⇒ Verhältnis Mensch-Götter (Hybris und Pietas)
			<p>Griechisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Athen und Sparta (z. B. Familie, Bildung, Geschlechterrollen) <p>Wertediskurse führen: antike Wertbegriffe erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> - das ethisch-erzieherische Potential der griechischen Kunst und Kultur auf sich wirken lassen und die Wirkung beschreiben 	<p>Griechisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das ethisch-erzieherische Potential der griechischen Kunst und Kultur auf sich wirken lassen, die Wirkung beschreiben und mit eigenen Wahrnehmungen verknüpfen ⇒ polytheistische und monotheistische Religionen ⇒ griechische Philosophie zur Vergewisserung über sinnstiftende Lebensführung 	<p>Griechisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Sokrates, Rhetorik und Sophistik: Chancen und Gefahren der Bildung; Werte der Gesellschaft (gAN/eAN) <p>Fortleben griechischer Kultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ antike Kultur in Literatur, Kunst und Gesellschaft, z. B. in Romanen, Theaterstücken, Film, Architektur, Politik (gAN/eAN)



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften					<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernvorgänge als Modifikation erbbedingter Verhaltensweisen exemplarisch beschreiben - Untersuchungen zu Gedächtnis und Lernvorgängen auf der Grundlage von Modellen zur neuronalen Plastizität erklären <ul style="list-style-type: none"> ⇒ zelluläre Prozesse des Lernens: einfache Modellvorstellungen zur neuronalen Plastizität, Langzeitpotenzierung ⇒ Bedeutung neurophysiologischer Verfahren



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geschichte:</p> <p>Das Leben in der ägyptischen Hochkultur – einfache Darstellungen schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Merkmale der Hochkultur im alten Ägypten: Vorratswirtschaft und Arbeitsteilung, soziale Schichtung, Schrift und Verwaltung, Zusammenhalt durch Religion und Gesetz, technischer Fortschritt, Totenkult <p>Zusammenleben in der Polis Athen und im römischen Weltreich untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ausdehnung des Einflussbereiches: Stadtgründungen in Europa, Handel, Kultur ⇒ antikes Alltagsleben: z. B. Olympische Spiele/Spiele in Rom, Theater, Philosophie, Bildung, Handel, Familie ⇒ antike Kultur in unserem Leben (z. B. Fremd- und Lehnwörter, Dezimalsystem, Handwerke) 	<p>Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Medienrevolution: Druck mit beweglichen Lettern und dessen Bedeutung <p>Die Ausprägung der deutschen Nation im Nationalstaat beurteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ zeitgenössische Neuerungen mit Bestand bis in die Gegenwart: staatliche Schulaufsicht <p>Die europäische Entdeckung der Welt – Darstellungen sinnbildend schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf der Grundlage von Quellen mit verschiedenen Perspektiven die Zerstörung altamerikanischer Hochkulturen und deren Legitimation durch die Eroberer ideologiekritisch herausarbeiten ⇒ altamerikanische Hochkultur: Kultur und Alltag, staatliche Organisation <p>Die Anziehungskraft der Ideen von Freiheit und nationaler Einheit bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Anfänge der deutschen Nationalbewegung: Feste, Bewusstmachen deutschen Kulturgutes (z. B. Märchen und Sagen) 	<p>Geschichte:</p> <p>Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die deutsche Zivilgesellschaft bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf der Grundlage massenkultureller Erzeugnisse Ziele und Mittel der Propaganda und Mobilisierung multiperspektivisch analysieren <p>Gefährdungen für eine Demokratie aufzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einbeziehung zeitlich verschiedener Quellen und unterschiedlicher Darstellungen eine thematische Darstellung zu Entwicklungen in der Weimarer Republik anfertigen (z. B. Kultur, Politik, Wirtschaft, Gefährdungen) 	<p>Geschichte:</p> <p>Systeme im geteilten Deutschland vergleichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungen in beiden deutschen Staaten als thematische Längsschnitte fachsprachlich angemessen darstellen (z. B. Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Alltag) - Geschichtskultur zur Zeitgeschichte untersuchen und eigene Vorschläge entwickeln 	<p>Geschichte:</p> <p>Auf der Grundlage von Interpretationen Kontinuität und Wandel im Übergang zur Moderne darstellen und erörtern:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Anfänge des Nationalismus in Deutschland: Akteure, Motive, Handlungen, Vorstellungen von einer Kulturnation im Unterschied zur Staatsnation



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geschichte:</p> <p>Die Dreiteilung der Mittelmeerwelt nach dem Römischen Weltreich beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - quellengestützt die Dreiteilung des Mittelmeerraumes (christliche Religion und römisch geprägte Kultur im Westen, christliche Religion und griechisch geprägte Kultur im Osten, islamische Religion und arabische Kultur in Nordafrika und Südeuropa) herausarbeiten <p>Die Anziehungskraft urbanen Lebens in mittelalterlichen Städten erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ mittelalterliche Kulturen in unserem Leben: Sprichwörter, Rolande, christliche Kultur des Mittelalters 	<p>Geschichte:</p> <p>Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Folgen der Industrialisierung: (...) Anfänge einer Freizeitkultur (z. B. Vereinswesen, Anfänge des Tourismus) - Spuren des 19. Jahrhunderts in der Gegenwart in einer digitalen Ausstellung darstellen ⇒ Bezüge der Gegenwart zum 19. Jahrhundert (z. B. Leistungsgesellschaft, bürgerliche Tugenden, Vereinskultur, Wohnkultur, Mode, Firmen, Produkte, nationale Symbole, Rassismus) 			



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften		<p>Sozialkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schule prüfen 	<p>Sozialkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen und Grenzen politischen Handelns in der sozialen Marktwirtschaft diskutieren ⇒ u. a. Aufgaben und Ziele des Staates, z. B. Gewährleistung inklusiver, gerechter und hochwertiger Bildungspolitik 	<p>Sozialkunde:</p> <p>Extremismus untersuchen und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. staatliche und nicht staatliche Handlungskonzepte, z. B. hochwertige und inklusive Bildung und Teilhabe <p>Phänomene sozialer Ungleichheit mithilfe einer sozialwissenschaftlichen Methode untersuchen und debattieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit und Vorstellungen sozialer Gerechtigkeit, z. B. Armut, fehlende Bildungschancen sowie kontroverse sozialpolitische Konzepte und Lösungsansätze, z. B. Veränderung von Bildungsmöglichkeiten und Inklusion 	<p>Sozialkunde:</p> <p>Zustand und Perspektiven des politischen Systems untersuchen und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ sozialwissenschaftliche Erklärungsansätze zu Aspekten des politischen Systems, z. B. politische Kultur <p>Gesellschaftliche Herausforderungen untersuchen und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Merkmale und Entwicklungstendenzen der modernen Gesellschaft, z. B. Digitalisierung und Vernetzung – Bildung <p>Strategien internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik untersuchen und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ globale Herausforderungen für die Sicherheitspolitik – Bildung



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften				Ethikunterricht: - den Sinn von besonderer schulischer Unterstützung als Mittel zur Sicherung fairer Chancen erläutern	Ethikunterricht: Freiheit und Abhängigkeit: Das Determinismusproblem erörtern - Strategien für ein möglichst selbstbestimmtes Leben trotz umfassender sozialer und medialer Beeinflussung entwerfen
		Evangelischer Religionsunterricht: - vor dem Hintergrund der Forderung nach Bildungsgerechtigkeit Erfahrungen von Unrecht darstellen und unter dem Aspekt von Gleichbehandlung reflektieren			Evangelischer Religionsunterricht: Theologie: Perspektiven für die Gottesfrage in der Gegenwart entwickeln ⇒ eigene Perspektiven auf die Gottesfrage produktorientiert entfalten Ekklesiologie: Die Stellung von Kirche im Kontext konkurrierender Deutungen diskutieren - Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitverantwortung der Evangelischen Kirchen auf der Grundlage des konziliaren Prozesses zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in Gegenwart und Zukunft exemplarisch entwerfen



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kirche als Gemeinschaft gelebten Glaubens verstehen, beispielhaft gesellschaftsrelevante Aufgaben und Ziele für eine nachhaltige Entwicklung ableiten und deren Herausforderungen diskutieren ⇒ [...], Caritas, Bildungseinrichtungen, Hilfswerke und Initiativen 		<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Teilhabe aller Menschen an gerechter Verteilung von Nahrung, Bildung und Ressourcen 		<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <p>Ekklesiologie: Institution und Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitverantwortung der katholischen Kirche in der analogen und digitalen Gegenwart und Zukunft entwerfen ⇒ Kirche in der Welt von heute, z. B. Ökumene, Priestertum aller Gläubigen, Arbeitskreis Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
			<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Ausweisung von Weltkultur- und Weltnaturerbestätten der UNESCO unter Angabe der angewandten Kriterien beurteilen 		<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Indikatoren des Entwicklungsstandes von Ländern kategorisieren



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Informatik					<p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftliche Folgen der Einführung und Nutzung von Informatiksystemen sprachlich differenziert diskutieren und Handlungsstrategien auch für lebenslanges Lernen ableiten - Potenziale der Digitalisierung im Sinne der Nachhaltigkeit (z. B. Ressourcenverbrauch, Umweltschutz, soziale Auswirkungen) erkennen, bewerten und Handlungsstrategien ableiten



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Kunst und Musik	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder der eigenen Kultur und anderer Kulturen im jeweiligen Kontext formal beschreiben und den jeweiligen Gattungen der bildenden Kunst zuordnen - Ausdrucksformen und Anregungen aus verschiedenen Bildkulturen aufnehmen und für eigene Bilder nach dem Prinzip des Vorbildes und der Nachahmung nutzen - Zusammenhänge zwischen den Bildern und Kulturen erklären ⇒ ausgewählte Werke der Kunst früherer Kulturen und zeitgenössischer Kunst ⇒ Gattungen der bildenden Kunst (z. B. Malerei, Plastik, Grafik, Fotografie, Aktionskunst, digitale Kunst, zeitbasierte Kunst, ...) 	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild, Schrift und Text als Kommunikationsmedien wahrnehmen - Typografie inhalts- und adressatenbezogen anwenden 	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Blickwinkel auf globale Fragen im Bild erkennen und die daraus resultierenden künstlerischen Positionen beschreiben 	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild und Zitat in zeitliche, gesellschaftliche und kulturelle Beziehungen setzen und vergleichend beschreiben ⇒ Bildzitate in der Kunst, Medien- und Popkultur (z. B. Tableau vivant, Meme, Remix, Parodie, Hommage, ...) 	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildwirkungen im Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft sowie im Kontext von Globalisierung erläutern ⇒ Kunstbegriff im Wandel (Kunstwerk, Künstlerin/Künstler, Rezipientin/Rezipient) ⇒ Bildbegriff



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Kunst und Musik		Musik: <ul style="list-style-type: none"> - Vielfalt kulturhistorischer Bezüge in ausgewählten Beispielen von Weltmusik aus verschiedenen Regionen erörtern 		Musik: <ul style="list-style-type: none"> - die aktuelle Vielfalt von Musikkulturen der Welt in Sachsen-Anhalt gemeinsam musizierend nachempfinden - Informationsmaterial zur Musikkultur Sachsens-Anhalts gestalten, auch digital 	Musik: <ul style="list-style-type: none"> - Einflüsse anderer Kulturen auf die Musik der Moderne herausarbeiten und mit Tendenzen in anderen Künsten vergleichen
Sport			Sport: <ul style="list-style-type: none"> - Konflikte im Spiel im Miteinander analysieren und lösen - Regeln der Fairness formulieren und beachten - Verantwortung im Spiel übernehmen 		Sport: <ul style="list-style-type: none"> - alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z. B. Street- und Beach-Variationen) einbeziehen und in ihrer Relevanz für ein lebensbegleitendes Sporttreiben beurteilen - Aufgaben und Verantwortung bei der Interaktion im Team übernehmen - im Lernprozess eigenständig kooperieren



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Geschlechtergleichstellung



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch		siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen		siehe Lektüreempfehlungen
Fremdsprachen	Englisch: Zusammenleben in einer multikulturellen Gesellschaft: - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln	Englisch: Zusammenleben in einer multikulturellen und multimedialen Gesellschaft im UK und in den USA: - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln	Englisch: ⇒ Zusammenleben in der multikulturellen, sozial- und geschlechtergerechten Gesellschaft des ausgewählten Landes - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln	Englisch: The Individual and Society: Gender Diversity and Equality: - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln	Englisch: The Human Experience: Chances and challenges for society (e.g. ethnic, cultural and social diversity, gender issues): - fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen (z. B. Menschen- oder Bürgerrechte) einordnen - Wahrnehmungen und (Vor-) Urteile erkennen, hinterfragen, relativieren und ggf. revidieren - Perspektivwechsel vollziehen sowie verschiedene Perspektiven vergleichen und abwägen
		Französisch: Gesellschaftliche Aspekte: - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln und leben	Französisch: Rêve et réalité/ le monde du travail : - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln und leben	Französisch: L'individu dans la société/ Modes de vie en transformation: - Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber Menschen anderer Kulturen, unterschiedlichen Geschlechts und Alters entwickeln und leben	



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Geschlechtergleichstellung



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen				Spanisch: Alltagssituationen: Berufs- und Studienpläne	Spanisch: El individuo en la sociedad moderna
		Russisch: - Besonderheiten der russischen Kultur (z. B. Vatersname, варенье zum Tee) aufspüren, die eigene Kultur mit der russischen Kultur und deren Wertvorstellungen vergleichen, Stereotype aufzeigen und abbauen	Russisch: ⇒ Probleme Jugendlicher		Russisch: ⇒ soziales und politisches Engagement ⇒ um eigene und fremde Wertvorstellungen, Stereotype und Vorurteile zu erkennen, sie im Hinblick auf international gültige Konventionen (z. B. Menschenrechte) einzuordnen und zu hinterfragen, ggf. zu revidieren sowie um Missverständnisse abzubauen, soziokulturelles Orientierungswissen nutzen
				Italienisch: Eigene Person und soziales Umfeld (Träume und Zukunftspläne, soziale Beziehungen): - eigene und andere kulturelle Werte, Einstellungen und Lebensweisen identifizieren und sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen - sozioökonomische Unterschiede zwischen Nord- und Süditalien erkennen und bewerten	Italienisch: La famiglia italiana (La famiglia cambia faccia, il mammismo) Aspetti della società italiana: - eigene und fremde Wertvorstellungen sowie Stereotype durch Perspektivwechsel selbstständig identifizieren, diskutieren und gegebenenfalls revidieren (gAN/eAN)



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Geschlechtergleichstellung



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen			Latein: <ul style="list-style-type: none"> - römische Wertbegriffe (virtus, pietas) und ihre Entwicklung in Spätantike und Christentum erklären - Rolle der Frau in der Antike darstellen 	Latein: <ul style="list-style-type: none"> - römische Wertvorstellungen erklären und im Kontrast zu eigenen Werten beurteilen 	Latein: <ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungspolitik (Augusteische Ehegesetzgebung, <i>ius trium liberorum</i>) sowie den Wandel von Familie und Geschlechterrollen diskutieren
			Griechisch: <ul style="list-style-type: none"> - antike Wertbegriffe erklären - Rolle der Frau in der Antike darstellen ⇒ Athen und Sparta (z. B. Familie, Bildung, Geschlechterrollen)		
Naturwissenschaften	Biologie: <ul style="list-style-type: none"> - Darstellungen in den digitalen Medien im Hinblick auf sexuelle Aspekte und Rollenbilder beurteilen 	Biologie: <ul style="list-style-type: none"> - sexuelles Verhalten des Menschen unter biologischen und ethischen Gesichtspunkten reflektieren (z. B. Schwangerschaftsverhütung und -abbruch, sexuelle Orientierungen, sexuell übertragbare Infektionen, Pornographie) 			
				Chemie: <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfelder, in denen chemische Kenntnisse bedeutsam sind, darstellen 	Chemie: <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisch Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und Berufsfeldern in der chemischen Industrie analysieren (gAN)



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Geschlechtergleichstellung



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geschichte:</p> <p>Zusammenleben in der Polis Athen und im römischen Weltreich untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - antike Herrschaft: Anfänge demokratischer Ideen in Athen (z. B. Bürgerbeteiligung und Mehrheitsprinzip in der Volksversammlung, zugleich Ausschluss von Frauen, Sklaven und Metöken) <p>Abhängigkeiten in der Grundherrschaft und im Lehnswesen untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - strukturell verankerte Ungleichheiten: soziale Schichtung, Zunahme Höriger, Leibeigenschaft, Abgaben und Frondienste <p>Die Anziehungskraft urbanen Lebens in mittelalterlichen Städten erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Grade von Freiheit und Gleichheit der Stadtbewohner (z. B. Mann und Frau, Christen und Juden, Arme und Reiche, Gesunde und Kranke) 	<p>Geschichte:</p> <p>Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären: Veränderungen im Lebensumfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Arbeitsorte und Arbeitsinhalte sowie Arbeitsbeziehungen und deren geschlechterspezifische Ausprägung, Kinderarbeit 	<p>Geschichte:</p> <p>Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die deutsche Zivilgesellschaft bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kriegsalltag von Frauen und Kindern (z. B. Aufbrechen tradierter geschlechtsspezifischer Rollenverständnisse) <p>Gefährdungen für eine Demokratie aufzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ demokratischer Charakter der Weimarer Republik: Föderalismus und Parlamentarismus, Wahlrecht, Beginn der politischen Gleichberechtigung von Frauen 	<p>Geschichte:</p> <p>Historische Wurzeln eines aktuellen Konfliktes des 21. Jahrhunderts analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Weltnachhaltigkeitsziele für einen historischen Konflikt herausarbeiten 	<p>Geschichte:</p> <p>Deutschlands Entwicklung zur europäischen Industrienation nachweisen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ soziale Entwicklungsprozesse und ihre Folgen: Geschlechterungleichheiten



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Geschlechtergleichstellung

5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT

	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften		<p>Sozialkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltagsdiskriminierung diskutieren ⇒ u. a. Ursachen für Diskriminierung, Konzepte zum Umgang mit Diskriminierung, Abbau von Rassismus 	<p>Sozialkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen und Grenzen politischen Handelns in der sozialen Marktwirtschaft diskutieren ⇒ u. a. Minderung sozial unerwünschter Auswirkungen der Marktwirtschaft (u. a. Maßnahmen gegen Ungleichheit) 	<p>Sozialkunde:</p> <p>Phänomene sozialer Ungleichheit mithilfe einer sozialwissenschaftlichen Methode untersuchen und debattieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit und Vorstellungen sozialer Gerechtigkeit, z. B. fehlende Bildungschancen, Arbeitsbedingungen ⇒ kontroverse sozialpolitische Konzepte und Lösungsansätze, z. B. bedingungsloses Grundeinkommen, Gleichstellung der Geschlechter, Veränderung von Bildungsmöglichkeiten und Inklusion 	
			<p>Ethikunterricht:</p> <p>Moralphilosophie: Praktische Diskurse analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kontroverse um Geschlechtergleichstellung hinsichtlich ihrer strategischen und praktischen Diskursanteile analysieren 		<p>Ethikunterricht:</p> <p>Freiheit und Abhängigkeit: Das Determinismusproblem erörtern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien für ein möglichst selbstbestimmtes Leben trotz umfassender sozialer und medialer Beeinflussung entwerfen



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Geschlechtergleichstellung



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften		<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellungen von der eigenen Geschlechterrolle vor dem Hintergrund schöpfungstheologischer Aussagen reflektiert darstellen 	<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus der Perspektive des christlichen Menschenbildes über den Umgang mit Geschlecht auf individueller, gesellschaftlicher und politischer Ebene diskutieren 	<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <p>Ethik: Sich zu ethischen Herausforderungen in einer globalen Welt positionieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werte und Normen in ihrer kulturellen Determination wahrnehmen und die daraus erwachsenden Herausforderungen für ein friedliches Zusammenleben in einer pluralen Gemeinschaft exemplarisch erklären <p>⇒ Werte und Normen in ihrer kulturellen Determination: z. B. Frauen und Rechte: 1.Mose 2,7f. und Eph 5,24; Sure 4:34 und 30:21; Marie Olympe de Gouges: Das Manifest über die Rechte der Frau und Bürgerin; GG Art. 3</p>	<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <p>Anthropologie: Eine begründete Vorstellung vom Menschsein entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Würdebegriff im Zusammenhang mit gleichberechtigter Teilhabe an Gemeinschaft am Beispiel der Geschlechtergleichstellung diskutieren



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Geschlechtergleichstellung

5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT

	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften		Katholischer Religionsunterricht: <ul style="list-style-type: none"> - Formen von Schuld und ihre Gerechtigkeitsaspekte in persönlichen und gesellschaftlichen Bereichen wahrnehmen und erläutern ⇒ Befreiungstheologische und feministisch-theologische Ansätze im Kirchenbild 	Katholischer Religionsunterricht: <ul style="list-style-type: none"> - den Menschen in seiner Einmaligkeit und Geschlechtlichkeit beschreiben 	Katholischer Religionsunterricht: <p>Ethik: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wertevielfalt in der pluralen Gesellschaft und globalisierten Welt aufzeigen - die ethische Dimension der biblischen Botschaft nachweisen und einen begründeten Standpunkt zur Relevanz christlicher Ethik für die individuelle Lebensgestaltung und das gesellschaftliche Zusammenleben einnehmen 	Katholischer Religionsunterricht: <p>Anthropologie: Der Mensch – berufen zu Freiheit und Hoffnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Menschen als Abbild Gottes charakterisieren ⇒ biblisch-christliches Menschenbild: der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes mit Gestaltungsauftrag <p>Ekklesiologie: Institution und Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitverantwortung der katholischen Kirche in der analogen und digitalen Gegenwart und Zukunft entwerfen ⇒ Kirche in der Welt von heute, z. B. Ökumene, Priestertum aller Gläubigen, Arbeitskreis Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
Geographie		Geographie: <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Lebensweisen tolerieren und die kulturelle Vielfalt im Heimatraum auch virtuell erkunden 			



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN
Geschlechtergleichstellung



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Kunst und Musik					<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - menschliche Körper in unterschiedlichen sozialen Rollen und gesellschaftlichen Kontexten zwei- oder dreidimensional oder multimedial inszenieren - Gestaltungsprozesse als erkenntnisbildende Mittel zur Untersuchung von Identitätskonzepten nutzen - Bilder unter Berücksichtigung sozialer und soziokultureller Aspekte (z. B. Biografie, Genderdimension, ethnische und religiöse Zugehörigkeit, Milieu) analysieren - Bilder in den soziokulturellen Kontext einordnen und deren Wirkung auf die eigene Person beschreiben
	<p>Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt von Liedtexten erfassen 	<p>Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mit Liedtexten und Rollen(vor-)bildern im Musikbereich kritisch auseinandersetzen 			



GESUNDES UND AKTIVES LEBEN GESTALTEN

Geschlechtergleichstellung



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Sport	<p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewegungsbezogene Unterschiede zwischen den Geschlechtern erkennen und akzeptieren 	<p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewegungsbezogene Unterschiede zwischen den Geschlechtern erkennen und akzeptieren - sich in die Situation anderer hineinversetzen (Perspektivenwechsel) - Empathie und Toleranz in Spielsituationen für Mit- und Gegenspieler entwickeln - geschlechterspezifische Unterschiede erkennen und nutzen, um Distanzen abzubauen 	<p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschlechterunterschiede anerkennen und mit ihnen empathisch umgehen - Empathie und Rollenflexibilität zeigen - die Darstellungs- und Ausdrucksweise der Mitschülerinnen und Mitschüler respektieren und Darstellungsformen konstruktiv diskutieren - chancenausgleichende und sonstige Vereinbarungen akzeptieren 		<p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Differenzen zwischen den Geschlechtern anerkennen und eine positive Haltung zur Wahrung der Integrität (Unverletzlichkeit) entwickeln - bewusstes gemeinschaftliches Agieren mit Stärken und Schwächen zur Herstellung von Chancengleichheit



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Klimawandel und Klimaschutz

13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch		siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen		siehe Lektüreempfehlungen
Fremdsprachen	<p>Englisch:</p> <p>Nachhaltiges Handeln in Familie und Schule, Umweltschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Sachwissen im Bereich Nachhaltigkeit verfügen und sich dafür einsetzen, den Alltag nachhaltig und umweltfreundlich zu gestalten 			<p>Englisch:</p> <p>Ecology and Environment: Climate Crisis and Climate Solutions Greenwashing vs. Real Sustainability</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und des Biodiversitätsverlustes erkennen, anhand von aktuellen Beispielen bewerten und gestaltend an der Lösung dieser Probleme mitwirken - Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten 	<p>Englisch:</p> <p>Global Chances und Challenges:</p> <p>Working towards social, environmental and economic sustainability</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten
				<p>Französisch:</p> <p>Progrès et développement durable:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten 	<p>Französisch:</p> <p>L'individu dans la société:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über die Verantwortung des Einzelnen beim Schutz der Umwelt und bei der Gestaltung einer gerechten und friedvoll agierenden vielfältigen Gesellschaft, durch bspw. Überwinden von Vorurteilen, reflektieren (gAN)



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Klimawandel und Klimaschutz



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen					Spanisch: Turismo y ecología: - aktuelle Projekte zum Klimaschutz recherchieren und präsentieren
				Russisch: Umweltschutz: - Ideen zur Lösung von Umwelt- und gesellschaftlichen Problemen in russischer Sprache vorschlagen	Russisch: Umweltschutz: - in der russischen Sprache Ideen zur Lösung von Umwelt- und gesellschaftlichen Problemen vorschlagen und sich ggf. an deren Umsetzung beteiligen (eAN)
			Latein: ⇒ Vesuv - Ausbruch und Katastrophenbewältigung (Pompeii und Herculaneum)	Latein: ⇒ Vesuv - Ausbruch und Katastrophenbewältigung (Pompeii und Herculaneum) (dritte Fremdsprache)	Latein: ⇒ Schöpfungsmythen und wissenschaftliche Weltdeutung
				Griechisch: ⇒ Umwelteinflüsse und -veränderungen sowie deren Wahrnehmung durch den antiken Menschen (z. B. Abholzung für Flottenbau)	



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN

Klimawandel und Klimaschutz



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Langzeituntersuchung zum biologischen Abbau unterschiedlicher Stoffe planen, durchführen und protokollieren sowie Maßnahmen zur Abfallbeseitigung ableiten - Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung des bakteriellen Stoffwechsels im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Perspektive bewerten (z. B. Veredelung von Nahrungsmitteln, Abfallbeseitigung, nachhaltige Abfallvermeidung) - Maßnahmen zur Abfallbeseitigung, Mülltrennung und -vermeidung bewerten sowie eigenes Verhalten reflektieren - Bedeutung der Pflanzen in der Natur und für den Menschen erklären - Bedeutung der Fotosynthese für das Leben auf der Erde sowie kurz- und langfristige, lokale und globale Folgen eigener und gesellschaftlicher Entscheidungen reflektieren, (z. B. Flächennutzung) 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Waldes für nachwachsende Rohstoffe und für das Klima erläutern - anthropogene Einflüsse und deren Auswirkungen auf das Ökosystem Wald sowie auf die Verbreitung von Neobiota datengestützt erfassen und unter Einbeziehung fachspezifischer Aspekte digital auswerten - aktuelle ökologisch relevante Fragen nach unterschiedlichen Aspekten analysieren und dabei normative und deskriptive Aussagen unterscheiden (z. B. saurer Regen, Treibhauseffekt) - eigenes Verhalten mithilfe des ökologischen Fußabdrucks im Hinblick auf Klimaneutralität reflektieren <p>⇒ Bedeutung des Ökosystems Wald: Wasserspeicher, Klima, nachwachsende Rohstoffe</p> <p>Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes: Biodiversität, Neobiota, Nachhaltigkeit</p>		<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurz- und langfristige Auswirkungen von Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aus ökologischer, ökonomischer, politischer sowie sozialer Perspektive beurteilen und bewerten (Düngemittel, Monokultur, Schädlingsbekämpfung) (gAN/eAN) - sich mit anderen konstruktiv über die Bedeutung des Natur- und Umweltschutzes zum Erhalt der Biodiversität sowie über Folgen der Einführung von Neobiota austauschen, Standpunkte vertreten, reflektieren und gegebenenfalls korrigieren (gAN/eAN) - Anwendung der Erkenntnisse zur Fotosynthese unter dem Aspekt der Welternährung und nachwachsender Rohstoffe unter Einbeziehung der CO₂-Bilanzen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Klimawandel und Klimaschutz



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion beschreiben und aus ökonomischer und ökologischer Sicht bewerten ⇒ Bedeutung von Pflanzen für Natur und Mensch 			<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich zu verantwortungsvollem und nachhaltigem Umgang mit Ressourcen (ökologischer Fußabdruck) kriteriengeleitet eine Meinung bilden und auf Grundlage von Sachinformationen und Werten persönliche Entscheidungen treffen und den Prozess der Bewertung aus persönlicher, gesellschaftlicher und ethischer Perspektive reflektieren (eAN) - Bewertungskriterien zum anthropogen bedingten Treibhauseffekt aufstellen, auch unter Berücksichtigung außerfachlicher Aspekte (eAN)



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Klimawandel und Klimaschutz



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nachhaltigen Umgang mit dem Lebensraum Luft diskutieren - Auswirkungen des sauren Regens bezogen auf die Umweltproblematik diskutieren 	<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Folgen des Treibhauseffekts in digitalen Medien recherchieren, dokumentieren, diskutieren und in geeigneter Form präsentieren (z. B. Erklärvideo) - Bedeutung von Kohlenstoffdioxid auch unter Aspekten der Nachhaltigkeit diskutieren und Schlussfolgerungen für eigenes Handeln ableiten - Aussagen zum Treibhauseffekt bzw. zu globalen Klimaänderungen diskutieren 	<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - technische Verfahren unter ökologischen und ökonomischen Aspekten diskutieren - Produkte und technische Verfahren (z. B. SCR-Technologie) hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Relevanz bewerten 	<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technikfolgen, wirtschaftliche Aspekte und Stoffkreisläufe im Sinne der Nachhaltigkeit sowie der Klimabeeinflussung beurteilen <p>(zweistündiges Wahlfach)</p>



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Klimawandel und Klimaschutz



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung physikalischer Weltbetrachtung im Kontext des wissenschaftlichen Fortschritts auch im Sinne einer nachhaltigeren Lebensgestaltung reflektierten 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Umweltproblematik von Verbrennungsmotoren reflektieren - die Umweltproblematik von Elektromotoren im Zusammenhang mit der Elektromobilität reflektieren - Nutzung der Sonnenenergie als Maßnahme zur Bekämpfung des Klimawandels erkennen - Einfluss von abschmelzenden Polkappen auf den Meeresspiegel modellhaft reflektieren 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Einsatz von Glühlampen und Leuchtdioden (LED) unter den Aspekten der Nachhaltigkeit vergleichen - Maßnahmen zur Einhaltung aktueller Klimaschutzziele auf individueller und gesellschaftlicher Ebene zusammenstellen und ihre Relevanz diskutieren 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung einer globalen Wetterbeobachtung erkennen und dieses Wissen zur Analyse von Veränderungen von Ökosystemen in Bezug auf die Folgen des Klimawandels nutzen - Einsatz von Satelliten im niedrigen und mittleren Erdorbit für die Klimaforschung und die Navigation auch in digitalen Medien recherchieren und bewerten <p>Klimaphysik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückkopplungsprozesse im Klimasystem an einem Beispiel (abschmelzende Eisflächen, Permafrost, Wasserdampf, Methanhydrate in den Ozeanen) beschreiben - Maßnahmen zur Einhaltung aktueller Klimaschutzziele auf individueller und gesellschaftlicher Ebene zusammenstellen und ihre Relevanz diskutieren - einen begründeten Standpunkt bei mündlichem und schriftlichem Meinungsaustausch einnehmen 	



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Klimawandel und Klimaschutz



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften				<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzen und Risiken einer technischen Anwendung hinsichtlich des Klimawandels nach selbstständig ausgewählten Kriterien abwägen sowie die Konsequenzen für Mensch und Umwelt diskutieren ⇒ Natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt ⇒ Rückkopplungsprozesse und Kippelemente im Klimasystem ⇒ Ozeane als Wärme- und CO₂-Speicher 	
Gesellschaftswissenschaften		<p>Geschichte:</p> <p>Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Zunahme von Umweltproblemen (z. B. Verschmutzung von Flüssen, Rauchplage); Merkmale der Industrialisierung (z. B. Beginn des exzessiven Verbrauches fossiler Brennstoffe) 		<p>Geschichte:</p> <p>Historische Wurzeln eines aktuellen Konfliktes des 21. Jahrhunderts analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Weltnachhaltigkeitsziele für einen historischen Konflikt herausarbeiten ⇒ Konflikte im 21. Jahrhundert (z. B. Klima,...) 	<p>Geschichte:</p> <p>Deutschlands Entwicklung zur europäischen Industrienation nachweisen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Auswirkungen der Industrialisierung auf die Umwelt und beginnendes Bewusstsein für Umweltprobleme



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Klimawandel und Klimaschutz



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften			<p>Sozialkunde:</p> <p>Herausforderungen für Politik in Europa diskutieren:</p> <p>⇒ u. a. Herausforderungen für den europäischen Integrationsprozess, z. B. Klimawandel</p>	<p>Sozialkunde:</p> <p>Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung als Herausforderung für Politik beurteilen:</p> <p>⇒ u. a. Steuerungsinstrumente zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, z. B. Festlegen ökologischer und menschenwürdiger Standards</p> <p>⇒ Schutz natürlicher und menschlicher Ressourcen und Ökosysteme</p>	<p>Sozialkunde:</p> <p>Konzepte der Wirtschaftspolitik in einer globalisierten und digitalen Welt untersuchen und bewerten:</p> <p>⇒ Umweltschutz und Erderwärmung</p> <p>⇒ Merkmale von Wirtschaftspolitik in einer globalisierten und digitalen Welt, z. B. Naturkatastrophen</p> <p>Strategien internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik untersuchen und bewerten:</p> <p>⇒ globale Herausforderungen für die Sicherheitspolitik – Erderwärmung</p>
	<p>Ethikunterricht:</p> <p>Angewandte Ethik: Verantwortung für die Umwelt erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> - strittige Fragen zur Verantwortung und Rücksichtnahme gegenüber der Natur diskutieren - ein fantasievolles Projekt zum Klimaschutz entwerfen 			<p>Ethikunterricht:</p> <p>Recht und Gerechtigkeit: Den Fairness-Gedanken darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Forderung nach Generationengerechtigkeit bei den Maßnahmen zum Klimaschutz erörtern 	<p>Ethikunterricht:</p> <p>Angewandte Ethik: Neue Verantwortungsfragen diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - ökologische Konsequenzen des Wachstumsdenkens und Möglichkeiten für eine Postwachstumsgesellschaft erörtern



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Klimawandel und Klimaschutz



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften			Evangelischer Religionsunterricht: <ul style="list-style-type: none"> - die ethischen Dimensionen schöpfungstheologischer Aussagen analysieren sowie deuten und daraus begründete Handlungsoptionen ableiten 		Evangelischer Religionsunterricht: <p>Ekklesiologie: Die Stellung von Kirche im Kontext konkurrierender Deutungen diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitverantwortung der Evangelischen Kirchen auf der Grundlage des konziliaren Prozesses zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in Gegenwart und Zukunft exemplarisch entwerfen
	Katholischer Religionsunterricht: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Biblische Schöpfungserzählung als Auftrag zu nachhaltigem Handeln 	Katholischer Religionsunterricht: <ul style="list-style-type: none"> - prophetisches Reden an aktuellen Beispielen unter dem Aspekt von Nachhaltigkeit reflektieren 	Katholischer Religionsunterricht: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Schöpfungsbewahrung durch nachhaltigen Klimaschutz und Konsum 	Katholischer Religionsunterricht: <p>Ethik: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Frage nach einem globalen ethischen Grundkonsens erörtern ⇒ kirchliche Grundlagen: Katholische Soziallehre (Personalität, Solidarität, Subsidiarität, Option für die Armen, Nachhaltigkeit) 	Katholischer Religionsunterricht: <p>Anthropologie: Der Mensch – berufen zu Freiheit und Hoffnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ ethische Herausforderungen, z. B. Friedens-, Medien-, Wirtschafts-, Umweltethik



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Klimawandel und Klimaschutz



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen zunehmender Wetterextreme auf Mensch und Raum aufzeigen (z. B. Leben auf einer Hallig, Extremereignisse) 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - klimatisches Gefahrenpotenzial in ausgewählten Regionen begründen 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wechselwirkungen zwischen Geo- und Humanfaktoren in Beziehungsgeflechten problemorientiert sowie digital darstellen und präsentieren 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den eigenen ökologischen Fußabdruck mithilfe von Simulationsprogrammen berechnen und kritisch reflektieren - globale und regionale Klimaänderungen und deren Ursachen mithilfe von Klimaportalen beschreiben sowie zukünftige Auswirkungen auf verschiedene Regionen der Erde und Sachsen-Anhalt erläutern <ul style="list-style-type: none"> ⇒ globaler und regionaler Klimawandel - sich mit Maßnahmen zur Lösung von Kernproblemen auseinandersetzen, dabei (inter-)nationale Vertragsergebnisse interpretieren - aktuelle Ereignisse und Entwicklungen auf ihren geographisch relevanten Gehalt hin untersuchen sowie fach- und adressatengerecht präsentieren 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimadiagramme interpretieren - Geoökozonen charakterisieren und nach ausgewählten Merkmalen vergleichen, dabei das schrittweise Vorgehen bei der geoökologischen Systemanalyse erläutern und die Medienauswahl begründen <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Geoökozonen



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Klimawandel und Klimaschutz



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Informatik			Informatik: <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeitsindikator eines Informatiksystems exemplarisch reflektieren 		Informatik: <ul style="list-style-type: none"> - Potenziale der Digitalisierung im Sinne der Nachhaltigkeit (z. B. Ressourcenverbrauch, Umweltschutz, soziale Auswirkungen) erkennen, bewerten und Handlungsstrategien ableiten - gegebene Informatiksysteme aus technischer, informatischer, ökologischer und sozialer Sicht analysieren und diskutieren - Wechselwirkungen zwischen Informatiksystemen, Individuen, Gesellschaft und Umwelt (z. B. Ressourcenverbrauch, Umweltschutz, soziale Auswirkungen) darstellen und beschreiben
Sport	Sport: <ul style="list-style-type: none"> - bei sportlichen Aktivitäten den verantwortungsvollen Umgang mit den Umweltressourcen praktizieren 	Sport: <ul style="list-style-type: none"> - bei sportlichen Aktivitäten den verantwortungsvollen Umgang mit den Umweltressourcen praktizieren 	Sport: <ul style="list-style-type: none"> - beim Sporttreiben mit der Natur rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst umgehen 		Sport: <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes beachten



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Biodiversität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen			
Fremdsprachen				<p>Englisch:</p> <p>Ecology and Environment: Bio-diversity and Wildlife:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und des Biodiversitätsverlustes erkennen, anhand von aktuellen Beispielen bewerten - Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten 	
					<p>Spanisch:</p> <p>⇒ Tendencias globales</p>



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN

Biodiversität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu Eingriffen des Menschen in die Lebensräume von Wirbeltieren unter dem Aspekt des Naturschutzes begründet Stellung nehmen ⇒ Anpasstheit der Wirbeltierklassen: Säugetiere an Fortbewegung und Ernährung, Vögel an das Fliegen, Fische an das Leben im Wasser, Lurche und Kriechtiere an ihren Lebensraum - Zusammenhang zwischen Anbau von Kulturpflanzen und Veränderung der Lebensräume von Tieren reflektieren - Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sowie deren Auswirkungen im Sinne einer nachhaltigen Landwirtschaft beurteilen 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von Einzellern in verschiedenen Lebensräumen kriteriengeleitet beurteilen und bewerten - Biodiversität von wirbellosen Tieren als Folge der Anpassung an Lebensweise und Lebensraum erklären - Maßnahmen der Schädlingsbekämpfung und weitere Beeinflussungen der Nahrungsbeziehungen bewerten - kurz- und langfristige, lokale und globale Folgen eigener und gesellschaftlicher Entscheidungen auf Lebensräume von wirbellosen Tieren in Hinblick auf den Erhalt der Biodiversität reflektieren ⇒ Biodiversität wirbelloser Tiere, Neozoen, Naturschutz ⇒ Bedeutung der Honigbiene und anderer Insekten für den Menschen 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wechselbeziehungen der Organismen sowie die Wirkung von abiotischen Umweltfaktoren beobachten, beschreiben und erklären - Auswirkungen von Schädlingsbekämpfung auf Populationsentwicklungen recherchieren und diskutieren - gesellschaftliche Handlungsoptionen einer umwelt- und naturverträglichen Teilhabe im Sinne der Nachhaltigkeit erörtern (z. B. nachwachsende Rohstoffe, Landschaftsgestaltung, Erhalt der Biodiversität) ⇒ Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes: Biodiversität, Neobiota, Nachhaltigkeit 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen und Risiken der Anwendung von Forschungsergebnissen der Genetik auch in Bezug auf den Erhalt der Biodiversität diskutieren ⇒ Chancen und Risiken der Gentechnik - Biodiversität als Ergebnis evolutionärer Prozesse veranschaulichen und die Bedeutung des Naturschutzes ableiten 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Erhalt der Biodiversität im Hinblick auf ihre Bewertungsrelevanz analysieren und aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten (eAN/gAN) - Verantwortung des Menschen für die Reinhaltung und Nutzung von Gewässern diskutieren und dabei verwendete Quellen belegen (eAN/gAN) - deskriptive und normative Aussagen zum Ökosystemmanagement unterscheiden und Werte identifizieren, die den normativen Aussagen zugrunde liegen (eAN/gAN) - Biodiversität auf verschiedenen Systemebenen beschreiben (z. B. genetische Variabilität, Artenvielfalt, Vielfalt der Ökosysteme) (eAN/gAN) ⇒ Biodiversität in verschiedenen Systemebenen



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN

Biodiversität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		Chemie: <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Wassers diskutieren und Schlussfolgerungen für den nachhaltigen Umgang mit Wasser (virtuelles Wasser) ableiten und bewerten 		Chemie: <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Düngemitteln unter ökologischen und ökonomischen Aspekten unter Einbeziehung des Stickstoffkreislaufes diskutieren - Interessen der chemischen Industrie und Landwirtschaft mithilfe aktueller Quellen einschätzen und bewerten 	Chemie: <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von Säure-Base-Reaktionen (z. B. Versauerung der Ozeane, Abwasseraufbereitung) beurteilen (gAN) - Bedeutung von Puffergleichgewichten aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen (z. B. Ozeane) beurteilen (eAN)
Gesellschaftswissenschaften		Geschichte: <p>Die europäische Entdeckung der Welt – Darstellungen sinnbildend schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ bis in die Gegenwart reichende ökologische Veränderungen in der Alten und Neuen Welt (z. B. in der Tier- und Pflanzenwelt, lateinamerikanische Produkte im Alltag) 		Geschichte: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Repressionen und Krisen in der DDR: politische und ökonomische Probleme, Umweltzerstörung 	Geschichte: <p>Deutschlands Entwicklung zur europäischen Industrienation nachweisen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen, Wirkungen und Bedingungen bei der Entwicklung vom Agrar- zum Industriestaat fachsprachlich präzise darstellen und bewerten (insbesondere im Kontext der Weltnachhaltigkeitsziele)



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Biodiversität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften				<p>Sozialkunde:</p> <p>Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung als Herausforderung für Politik beurteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. Steuerungsinstrumente zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, z. B. Festlegen ökologischer und menschenwürdiger Standards ⇒ Schutz natürlicher und menschlicher Ressourcen und Ökosysteme 	
	<p>Ethikunterricht:</p> <p>Angewandte Ethik: Verantwortung für die Umwelt erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingriffe des Menschen in die Landökosysteme an Beispielen problematisieren 				



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Biodiversität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften					Evangelischer Religionsunterricht: Ekklesiologie: Die Stellung von Kirche im Kontext konkurrierender Deutungen diskutieren - Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitverantwortung der Evangelischen Kirchen auf der Grundlage des konziliaren Prozesses zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in Gegenwart und Zukunft exemplarisch entwerfen
	Katholischer Religionsunterricht: ⇒ Biblische Schöpfungszählung als Auftrag zu nachhaltigem Handeln			Katholischer Religionsunterricht: ⇒ Schöpfungsbewahrung durch nachhaltigen Klimaschutz und Konsum	Katholischer Religionsunterricht: ⇒ ethische Herausforderungen, z. B. Friedens-, Medien-, Wirtschafts-, Umweltethik, Künstliche Intelligenz



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN

Biodiversität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Küsten- und Mittelgebirgslandschaft und deren touristische Nutzung sowie deren Gefährdung erläutern, dabei einfache Profilskizzen lesen, nach Vorlage zeichnen und vergleichen ⇒ Fachbegriffe: Gezeiten, Küstenschutz - die Einzigartigkeit des Planeten Erde in unserem Sonnensystem aufzeigen und die Notwendigkeit seiner zukünftigen Bewahrung begründen <p>Einen Kontinent themenorientiert analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlussfolgerungen für ein angemessenes, zukünftiges Raumverhalten ziehen 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Nutzung des Weltmeeres beschreiben und seine Bedeutung als Zukunftsraum erörtern - Maßnahmen zum Schutz des Weltmeeres und der Polargebiete unter Berücksichtigung des Perspektivwechsels beurteilen - Maßnahmen zum Schutz vor und bei Naturkatastrophen auch unter Einbeziehung digitaler Warn- und Informationssysteme zusammenstellen - Eingriffe des Menschen in Räume unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit bewerten - Mensch-Umwelt-Beziehungen bei der Ressourcennutzung in der subpolaren und gemäßigten Klimazone analysieren und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit erläutern 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wechselwirkungen zwischen Geo- und Humanfaktoren in Beziehungsgeflechten problemorientiert sowie digital darstellen und präsentieren - die Ausweisung von Weltkultur- und Weltnaturerbestätten der UNESCO unter Angabe der angewandten Kriterien beurteilen 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Raumwirksamkeit des Menschen am Beispiel der sozioökonomischen Entfallungsstufen nachweisen und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Position beziehen - Gefährdungspotenziale durch geodynamische Prozesse selbstständig beurteilen und Lösungsmöglichkeiten im Sinne eines nachhaltigen Katastrophenschutzes diskutieren - Folgen anthropogener Eingriffe in das System Erde, insbesondere am Beispiel von Großprojekten recherchieren und aus Sicht der Nachhaltigkeit bewerten - zur Bedeutung der nachhaltigen Entwicklung unter Einbeziehung des Syndromkonzeptes Stellung nehmen - Boden als Naturressource und seine Gefährdung durch anthropogene bzw. natürliche Einflüsse analysieren 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tragfähigkeit von Geoökosystemen bewerten und das Handeln unterschiedlicher Interessengruppen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit erörtern - den Einfluss des Menschen auf den zukünftigen Landschaftswandel kriteriengestützt beurteilen - zu Lösungsansätzen für eine nachhaltige Nutzung von Geoökozonen / -systemen eine Pro-Contra-Diskussion führen ⇒ Modell des Landschaftsökosystems - Raumordnung und -planung als Grundlagen der nachhaltigen Raumentwicklung erläutern ⇒ nachhaltige Raumentwicklung - Vereinbarungen bzw. Maßnahmen zum Schutz von Süßwasser und des Weltmeeres auf Zukunftsfähigkeit prüfen und beurteilen - das Konfliktpotenzial der Ressourcennutzung an Beispielen darstellen und in Bezug auf Nachhaltigkeit bewerten



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN
Biodiversität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Sport					Sport: - den Umgang mit Umweltressourcen reflektieren und Verantwortung für das eigene sportliche Handeln in der Natur übernehmen



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN

Wasser



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch		siehe Lektüreempfehlungen			siehe Lektüreempfehlungen
Fremdsprachen				Spanisch: Nachhaltiges Konsumverhalten	Spanisch: ⇒ Tendencias globales ⇒ Turismo y ecología
		Latein: ⇒ Thermenanlagen als Hygiene- und Freizeitangebot für alle	Latein: ⇒ Aquädukte und Kanalisation zur Wasserver- und -entsorgung ⇒ Thermenanlagen als Hygiene- und Freizeitangebot für alle (dritte Fremdsprache)		



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN

Wasser



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften	Biologie: - einfache Modellexperimente zum Zusammenhang von Bau, Lebensweise und Lebensraum nach Anleitung durchführen (Wasserwiderstand) ⇒ Angepasstheit der Wirbeltierklassen: Fische an das Leben im Wasser	Biologie: - Wasserhaushalt der Samenpflanzen erklären und den Einfluss der Umweltfaktoren ableiten ⇒ physikalische Grundlagen des Wasserhaushaltes als Voraussetzung für die Photosynthese: Diffusion und Osmose	Biologie: - Einflüsse von biotischen und abiotischen Umweltfaktoren auf Organismen erläutern ⇒ Bedeutung des Ökosystems Wald: Wasserspeicher		Biologie: - Verantwortung des Menschen für die Reinhaltung und Nutzung von Gewässern diskutieren (gAN/eAN) und dabei verwendete Quellen belegen
		Chemie: - Bedeutung des Wassers diskutieren und Schlussfolgerungen für den nachhaltigen Umgang mit Wasser (virtuelles Wasser) ableiten und bewerten			Chemie: - Bedeutung von Säure-Base-Reaktionen (z. B. Versauerung der Ozeane, Abwasseraufbereitung) beurteilen (gAN) - Bedeutung von Puffergleichgewichten aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen (z. B. Ozeane) beurteilen (eAN)
	Physik: - Bedeutung der Anomalie des Wassers erläutern	Physik: - Bedeutung der spezifischen Wärmekapazität von Wasser und anderen Stoffen in Natur und Technik beurteilen			



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN

Wasser



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	Geschichte: Das Leben in der ägyptischen Hochkultur: ⇒ Intensivierung der Gestaltung des Lebensraumes (z. B. Flusstalkultur und die Umgestaltung der Umwelt)	Geschichte: Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären: - quellengestützt Merkmale und Auswirkungen der Industrialisierung auf die Gesellschaft in multiperspektivischer Sicht unter Verwendung von Fachsprache herausarbeiten und bewerten (Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts); Zunahme von Umweltproblemen (z. B. Verschmutzung von Flüssen, Rauchplage)		Geschichte: Historische Wurzeln eines aktuellen Konfliktes des 21. Jahrhunderts analysieren: - die Bedeutung der Weltnachhaltigkeitsziele für einen historischen Konflikt herausarbeiten	Geschichte: ⇒ Auswirkungen der Industrialisierung auf die Umwelt und beginnendes Bewusstsein für Umweltprobleme
					Sozialkunde: Strategien internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik untersuchen und bewerten: ⇒ globale Herausforderungen für die Sicherheitspolitik – Ressourcenknappheit und -zugang



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN

Wasser



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften					<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <p>Ekklesiologie: Die Stellung von Kirche im Kontext konkurrierender Deutungen diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitverantwortung der Evangelischen Kirchen auf der Grundlage des konziliaren Prozesses zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in Gegenwart und Zukunft exemplarisch entwerfen
				<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Teilhabe aller Menschen an gerechter Verteilung von Nahrung, Bildung und Ressourcen 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <p>Anthropologie: Der Mensch – berufen zu Freiheit und Hoffnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ ethische Herausforderungen, z. B. Friedens-, Medien-, Wirtschafts-, Umweltethik



UNSERE ERDE BEWAHREN UND NACHHALTIG GESTALTEN

Wasser



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Verlauf eines Flusses beschreiben, Leben und Wirtschaften entlang eines ausgewählten Flusses darstellen und auf Zukunftstauglichkeit prüfen 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die vielfältige Nutzung der natürlichen Ressourcen Wasser und Erdöl/Erdgas durch den Menschen auf Nachhaltigkeit untersuchen und an Beispielen nachweisen 		<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - geographisch relevante Kernprobleme des Globalen Wandels den Subsphären der Natur- und Anthroposphäre zuordnen 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfügbarkeit, Nutzung und Gefährdung der Ressource Wasser im Kontext der Kernprobleme des Globalen Wandels erörtern - Vereinbarungen bzw. Maßnahmen zum Schutz von Süßwasser und des Weltmeeres auf Zukunftsfähigkeit prüfen und beurteilen - das Konfliktpotenzial der Ressourcennutzung an Beispielen darstellen und in Bezug auf Nachhaltigkeit bewerten, (Hypo-)Thesen für eine Konfliktbewältigung aufstellen und erörtern - durch eigenes Handeln zur nachhaltigen Ressourcennutzung beitragen <p>⇒ Fachbegriffe: virtuelles Wasser, Wasserfußabdruck</p>



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Energie

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch		siehe Lektüreempfehlungen			
Fremdsprachen				Englisch: Ecology and Environment: Climate Crisis and Climate Solutions; Greenwashing vs. Sustainability - Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und des Biodiversitätsverlustes erkennen, anhand von aktuellen Beispielen bewerten - Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten	Englisch: Global Chances und Challenges: Scientific and technological progress and its impact on society
					Spanisch: ⇒ Globalización y desarrollo sostenible
					Russisch: Umweltschutz: - gesellschaftspolitischen Diskurs zur Energieversorgung in der Zukunft verfolgen und reflektieren (z. B. Erdöl-/ Erdgasversorgung)



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Energie



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften			Biologie: <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Waldes für nachwachsende Rohstoffe und für das Klima erläutern - zu Fragen des lokalen und globalen Umweltschutzes Stellung nehmen (z. B. regenerative Energien, Recycling) - gesellschaftliche Handlungsoptionen einer umwelt- und naturverträglichen Teilhabe im Sinne der Nachhaltigkeit erörtern (z. B. nachwachsende Rohstoffe, Landschaftsgestaltung, Erhalt der Biodiversität) ⇒ Bedeutung des Ökosystems Wald: Wasserspeicher, Klima, nachwachsende Rohstoffe		Biologie: <ul style="list-style-type: none"> - Schlussfolgerungen zur Bedeutung der Fotosynthese für das Leben auf der Erde ableiten (eAN/gAN) ⇒ allgemeine Merkmale von Ökosystemen: Stoffkreislauf und Energiefluss (Energieumwandlung, Energieentwertung) - Anwendung der Erkenntnisse zur Fotosynthese unter dem Aspekt der Welternährung und nachwachsender Rohstoffe unter Einbeziehung der CO₂-Bilanzen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten (eAN) ⇒ Fotosynthese



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Energie



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		Chemie: <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung von Wasserstoff als Energieträger beurteilen 	Chemie: <ul style="list-style-type: none"> - Energiebereitstellung durch Erdgas, Erdöl und Biogas unter ökologischen, ökonomischen und gesellschaftsrelevanten Gesichtspunkten im Kontext der Energiewende bewerten - Trinkalkohol als wichtigen Baustein für die Synthese chemischer Produkte sowie als alternativen Treibstoff charakterisieren und bewerten - Bedeutung der Fette als Energielieferant diskutieren 		Chemie: <ul style="list-style-type: none"> - Kontexte zu Energieträgern und zur Energieversorgung unter Berücksichtigung von Erkenntnissen der Chemie analysieren und erläutern (gAN/eAN) - Verbrennungsenthalpien von Wasserstoff, Erdgas, Benzin und Kohle vergleichen und deren Einsatz als Energieträger unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten diskutieren (gAN/eAN) - am Beispiel der Elektromobilität die Bedeutung von elektrochemischen Spannungsquellen exemplarisch aus ökologischen, ökonomischen und sozialen Perspektiven diskutieren (gAN/eAN/Wahlpflichtfach) - gesellschaftliche Relevanz und Bedeutung der organischen Chemie für die Ernährungssicherung und Energieversorgung im Sinne der Nachhaltigkeit diskutieren (gAN/eAN/Wahlpflichtfach)



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Energie



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einschätzen, welche Idealisierungen für die Beschreibung praktischer Probleme mithilfe des Energieerhaltungssatzes der Mechanik notwendig sind - Energieerhaltungssatz auf thermodynamische Vorgänge anwenden - Aufbau und die prinzipielle Wirkungsweise eines Sonnenkollektors und eines Treibhauses beschreiben <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Wärme und Wärmeenergie, Energieerhaltungssatz ⇒ Wärmeübertragung, Wärmeaustausch zwischen Körpern <ul style="list-style-type: none"> • Sonnenkollektor • Treibhaus - Energieflussdiagramme bei technischen Anwendungsbeispielen darstellen bzw. auswerten 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Platzbedarf für Solarzellen zur nachhaltigen Energieversorgung mithilfe einfacher Modellrechnungen ermitteln - die Vorteile der Transformierbarkeit der elektrischen Wechselspannung für eine widerstandsfähige Energieversorgung an Beispielen erläutern 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Energiebereitstellung durch Kernumwandlung unter den Aspekten der Nachhaltigkeit ... recherchieren, diskutieren und beurteilen <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Energiefreisetzung durch Kernumwandlungen ⇒ Kernfusion oder Kernspaltung mit Endlagerungsproblematik 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Beitrag der Solarenergie zur Energiewende reflektieren (gAN/eAN) - lokale und globale Probleme der Energieversorgung reflektieren (gAN/eAN) - die Bedeutung der Energie-Masse-Beziehung für Erforschung und Nutzung der Kernspaltung und Kernfusion zur Energiegewinnung reflektieren (eAN)



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften		<p>Geschichte:</p> <p>Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Merkmale der Industrialisierung (z. B. Beginn des exzessiven Verbrauches fossiler Brennstoffe) 		<p>Geschichte:</p> <p>Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Merkmale der Industrialisierung (z. B. Beginn des exzessiven Verbrauches fossiler Brennstoffe) 	<p>Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ wirtschaftliche Entwicklungsprozesse nach der Gründerkrise: Entwicklung neuer Leitbranchen (Großchemie, Elektrotechnik, Maschinenbau), Entwicklung moderner Großunternehmen und Großbanken, Ablösung traditioneller Unternehmensstrukturen, kurz- und langfristige Auswirkungen der Intensivierung der Ressourcenausnutzung auch im Kontext des Imperialismus - Ursachen, Wirkungen und Bedingungen bei der Entwicklung vom Agrar- zum Industriestaat fachsprachlich präzise darstellen und bewerten (insbesondere im Kontext der Weltnachhaltigkeitsziele)



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Energie



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften					Sozialkunde: Strategien internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik untersuchen und bewerten: ⇒ globale Herausforderungen für die Sicherheitspolitik – Ressourcenknappheit und -zugang
			Katholischer Religionsunterricht: - Teilhabe aller Menschen an gerechter Verteilung von (...) Ressourcen		
		Geographie: - die vielfältige Nutzung der natürlichen Ressourcen Wasser und Erdöl/Erdgas durch den Menschen auf Nachhaltigkeit untersuchen und an Beispielen nachweisen - Mensch-Umwelt-Beziehungen bei der Ressourcennutzung in der subpolaren und gemäßigten Klimazone analysieren und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit erläutern		Geographie: - geographisch relevante Kernprobleme des globalen Wandels den Subsphären der Natur- und Anthroposphäre zuordnen	Geographie: - eine Diskussion zu energiepolitischen Maßnahmen für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen führen - das Konfliktpotenzial der Ressourcennutzung an Beispielen darstellen und in Bezug auf Nachhaltigkeit bewerten



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Energie



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Informatik					Informatik: - gegebene Informatiksysteme aus technischer, informatischer, ökologischer und sozialer Sicht analysieren und diskutieren



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Arbeit und Wirtschaft



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen			Englisch: Nachhaltige Wirtschaft und Heimatregion		Englisch: Global Chances und Challenges: Working towards social, environmental and economic sustainability The World of Work: The global job market
				Französisch: Le monde du travail: - Sozioökonomische Unterschiede zwischen der Hauptstadt und anderen Städten Frankreichs sowie zwischen der métropole, den DROM-COM und den ehemaligen Kolonien erläutern	Französisch: L'individu dans la société/ Le monde du travail (gAN/eAN)
					Spanisch: ⇒ El compromiso social ⇒ Reducción de desigualdades
					Russisch: Regionen Russlands und ihre Entwicklung (eAN)



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Arbeit und Wirtschaft



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen					Italienisch: Le sfide nel mondo globale: - nachhaltige Entwicklung der eigenen Region analysieren und bewerten und mit italienischen Regionen vergleichen (gAN/eAN) Aspetti della società italiana (Il divario tra Nord e Sud, il mondo del lavoro): - die eigene Region mit verschiedenen Regionen Italiens vergleichen (gAN/eAN)
		Latein: ⇒ Sklavenwirtschaft ⇒ <i>patronus-cliens</i> -System	Latein: ⇒ Spartacus-Aufstand und seine Rezeption ⇒ Sklavenwirtschaft (dritte Fremdsprache) ⇒ <i>patronus-cliens</i> -System (dritte Fremdsprache)	Latein: ⇒ Spartacus-Aufstand und seine Rezeption (dritte Fremdsprache)	
			Griechisch: ⇒ Sklaven und Metöken in der Wirtschaft des antiken Griechenlands	Griechisch: ⇒ transregionale Handelsnetze	



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Arbeit und Wirtschaft



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften				Chemie: - Berufsfelder, in denen chemische Kenntnisse bedeutsam sind, darstellen	Chemie: - am Beispiel der Elektromobilität die Bedeutung von elektrochemischen Spannungsquellen exemplarisch aus ökologischen, ökonomischen und sozialen Perspektiven diskutieren (gAN/eAN/Wahlpflichtfach)
Gesellschaftswissenschaften	Geschichte: Die Anziehungskraft urbanen Lebens in mittelalterlichen Städten erklären: ⇒ städtische Wirtschaft: Handwerk und Zunftwesen, Handel und Hanse, Hansestädte der Region	Geschichte: Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären: ⇒ soziale Frage und Lösungsansätze des Staates, der Arbeiterbewegung, der Kirchen sowie der Unternehmen		Geschichte: ⇒ Einführung der sozialen Marktwirtschaft und der sozialistischen Planwirtschaft (bis in die Mitte der 1950er Jahre): Grundlagen und Auswirkungen auf den Alltag und ökonomische Nachhaltigkeit der jeweiligen Wirtschaftssysteme Historische Wurzeln eines aktuellen Konfliktes des 21. Jahrhunderts analysieren: - die Bedeutung der Nachhaltigkeitsziele für einen historischen Konflikt herausarbeiten	Geschichte: ⇒ soziale Frage und Ansätze zu ihrer Lösung: patriarchalische Fürsorge, kirchliche Sozialarbeit, staatliche Sozialpolitik, Forderungen der Arbeiterbewegung



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Arbeit und Wirtschaft



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften			<p>Sozialkunde:</p> <p>Chancen und Grenzen politischen Handelns in der sozialen Marktwirtschaft diskutieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. Aufgaben und Ziele des Staates, z. B. Sicherung von Wettbewerb und freier Preisbildung, dauerhaftem, inklusivem und nachhaltigem Wirtschaftswachstum <p>Herausforderungen für Politik in Europa diskutieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. Herausforderungen für den europäischen Integrationsprozess, z. B. nachhaltiges Wirtschaften 	<p>Sozialkunde:</p> <p>Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung als Herausforderung für Politik beurteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. Steuerungsinstrumente zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, z. B. Preispolitik, gesetzliche Bedingungen, Festlegen ökologischer und menschenwürdiger Standards ⇒ Herausforderungen künftigen wirtschaftlichen Handelns, z. B. Steuerung von nachhaltiger Produktion und Konsum, Verteilungsgerechtigkeit, Schutz natürlicher und menschlicher Ressourcen und Ökosysteme <p>Phänomene sozialer Ungleichheit mithilfe einer sozialwissenschaftlichen Methode untersuchen und debattieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit und Vorstellungen sozialer Gerechtigkeit, z. B. Arbeitsbedingungen ⇒ kontroverse sozialpolitische Konzepte und Lösungsansätze, z. B. bedingungsloses Grundeinkommen, Veränderung von Arbeitsbedingungen und Inklusion 	<p>Sozialkunde:</p> <p>Konzepte der Wirtschaftspolitik in einer globalisierten Welt untersuchen und bewerten</p>



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Arbeit und Wirtschaft



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften					<p>Ethikunterricht:</p> <p>Ethik und Menschenbild: Die moralische Natur des Menschen problematisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Auswirkungen von Entfremdung und Instrumentalisierung des Menschen in der Wirtschaft und im Arbeitsleben diskutieren <p>Angewandte Ethik: Neue Verantwortungsfragen diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - ökologische Konsequenzen des Wachstumsdenkens und Möglichkeiten für eine Postwachstumsgesellschaft erörtern
		<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussagen der abrahamitischen Weltreligionen zur Verteilungsgerechtigkeit beurteilen - das eigene Verständnis von Gerechtigkeit in Auseinandersetzung mit biblischen Vorstellungen am Beispiel menschenwürdiger Arbeit und bedingungslosem Grundeinkommen reflektieren 	<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mit verschiedenen Positionen zum Wachstumsbegriff kritisch auseinandersetzen, kirchliche Verlautbarungen prüfen und zu einem eigenen begründeten Standpunkt finden 		



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Arbeit und Wirtschaft



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kirche als Gemeinschaft gelebten Glaubens verstehen, beispielhaft gesellschaftsrelevante Aufgaben und Ziele für eine nachhaltige Entwicklung ableiten und deren Herausforderungen diskutieren ⇒ Strukturen, Merkmale und Aufgaben von Kirche, z. B. Kirchenjahr, Sonntagsgottesdienst, liturgische Sprachformen, Sakramente, Pfarrei, Orden, Caritas, Bildungseinrichtungen, Hilfswerke und Initiativen, Spendenaufruf per E-Mail oder Website, Crowdfunding 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - prophetisches Reden als Quellen für Nachhaltigkeit an aktuellen Beispielen reflektieren 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Teilhabe aller Menschen an gerechter Verteilung von Nahrung, Bildung und Ressourcen 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ kirchliche Grundlagen: Katholische Soziallehre (Personalität, Solidarität, Subsidiarität, Option für die Armen, Nachhaltigkeit) 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ ethische Herausforderungen, z. B. Friedens-, Medien-, Wirtschafts-, Umweltethik, Künstliche Intelligenz



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Arbeit und Wirtschaft



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften		<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Ressourcen Wasser und Erdöl/Erdgas als Wirtschafts- und Machtfaktoren charakterisieren - Leben und Wirtschaften der Menschen in verschiedenen Natur- und Kulturräumen beschreiben ⇒ Fachbegriffe: Monowirtschaft, Subsistenzwirtschaft - sich im Team mit Möglichkeiten zur Verbesserung von Arbeits- und Lebensbedingungen in Niedriglohnländern durch verändertes Konsumverhalten auseinandersetzen 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Bedeutung der USA als Weltwirtschaftsmacht sachlich und kritisch argumentieren ⇒ Fachbegriffe: Bruttoinlandsprodukt, Wirtschaftssektor, Strukturwandel - den Bedeutungswandel von Standortfaktoren und Wirtschaftssektoren am Beispiel eines Verdichtungsraumes in Deutschland nachweisen ⇒ Wirtschaftsraum Deutschland 		<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit erörtern sowie sich über Möglichkeiten für das eigene Handeln austauschen - Entwicklungsstrategien unter Beachtung des Prinzips der Nachhaltigkeit bewerten



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Arbeit und Wirtschaft



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Informatik					Informatik: <ul style="list-style-type: none"> - die Nachhaltigkeit des Softwareprojektes abschätzen und begründen - Potenziale der Digitalisierung im Sinne der Nachhaltigkeit (z. B. Ressourcenverbrauch, Umweltschutz, soziale Auswirkungen) erkennen, bewerten und Handlungsstrategien ableiten - Potenziale der Digitalisierung im Sinne sozialer Integration und sozialer Teilhabe erkennen, analysieren und reflektieren - gegebene Informatiksysteme aus technischer, informatischer, ökologischer und sozialer Sicht analysieren und diskutieren
Kunst und Musik			Kunst: <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Bild- und/oder Werkkonzepte in der Auseinandersetzung mit Zeit und Gesellschaft vergleichen und ihre Wirkung reflektieren 		
				Musik: <ul style="list-style-type: none"> - Persönlichkeiten des Musiklebens und Musikberufe verschiedener Epochen in Sachsen-Anhalt untersuchen 	



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Innovation, Infrastruktur und Digitalität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch		siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen		siehe Lektüreempfehlungen
Fremdsprachen				Englisch: ⇒ Auswirkung der Digitalisierung auf verschiedene Lebensbereiche (Berufs- und Arbeitswelt, Freizeitgestaltung und Lernen)	Englisch: Global Chances und Challenges: Scientific and technological progress and its impact on society
				Französisch: Le monde du travail: - Sozioökonomische Unterschiede zwischen der Hauptstadt und anderen Städten Frankreichs sowie zwischen der <i>métropole</i> , den DROM-COM und den ehemaligen Kolonien erläutern	Französisch: La France et l'Allemagne au cœur de l'Europe: - le monde du travail à l'ère de la révolution numérique
				Italienisch: Italien heute (Das Leben auf dem Land und in der Stadt): - sich der nachhaltigen Entwicklung der eigenen Region bewusstwerden	Italienisch: Le sfide nel mondo globale: - nachhaltige Entwicklung der eigenen Region analysieren und mit italienischen Regionen vergleichen (gAN/eAN) Aspetti della società italiana (Il divario tra Nord e Sud) La cultura italiana (Prodotti e tecnologie d'Italia): - die eigene Region mit verschiedenen Regionen Italiens vergleichen (gAN/eAN)



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Innovation, Infrastruktur und Digitalität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen		Latein: ⇒ Topographie Roms (<i>Forum Romanum, curia, Capitolium</i>) als politische Infrastruktur	Latein: ⇒ Eroberungspolitik und Provinzen, Caesar ⇒ Topographie Roms (<i>Forum Romanum, curia, Capitolium</i>) als politische Infrastruktur (dritte Fremdsprache)	Latein: ⇒ Ausbau eines weitverzweigten Fernstraßensystems ⇒ transregionale Handelsnetze des Imperium Romanum ⇒ Eroberungspolitik und Romanisierung der Provinzen, Caesar	
			Griechisch: ⇒ Topographie Griechenlands (Stadtstaaten und Regionen; Schwierigkeiten für Viehhaltung und Ackerbau; Seefahrervolk; Mittelmeerraum als Siedlungsgebiet)	Griechisch: ⇒ transregionale Handelsnetze	



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Innovation, Infrastruktur und Digitalität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung des bakteriellen Stoffwechsels im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Perspektive bewerten (z. B. Veredelung von Nahrungsmitteln, Abfallbeseitigung, nachhaltige Abfallvermeidung) - Maßnahmen zur Abfallbeseitigung, Mülltrennung und -vermeidung bewerten sowie eigenes Verhalten reflektieren ⇒ Bedeutung der Bakterien und Hefepilze für den Menschen: Herstellung von Nahrungsmitteln (Biotechnologie), Krankheitserreger, Abfallbehandlung und -vermeidung 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu Fragen des lokalen und globalen Umweltschutzes Stellung nehmen (z. B. regenerative Energien, Recycling) 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen und Risiken der Anwendung von Forschungsergebnissen der Genetik auch in Bezug auf den Erhalt der Biodiversität diskutieren ⇒ Chancen und Risiken der Gentechnik - Möglichkeiten und Grenzen der humangenetischen Beratung sowie der genetischen Forschung zur Lösung von Menschheitsproblemen und Zukunftsfragen bewerten (z. B. Gentherapie) ⇒ Erbkrankheiten, humangenetische Beratung 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand relevanter Bewertungskriterien Handlungsoptionen in gesellschaftlich- oder alltagsrelevanten Entscheidungssituationen in Bezug auf den Einsatz von Stammzellen, gentechnisch veränderten Organismen sowie biotechnologischen Prozessen entwickeln und abwägen (gAN/eAN) - Möglichkeiten und Grenzen humangenetischer Beratung, personalisierter Medizin und Reproduktionsmedizin anhand selbst gewählter Kriterien auch unter Berücksichtigung außerfachlicher Aspekte beurteilen (gAN/eAN) - ethische Gesichtspunkte bei der Anwendung von Gentechnologie sowie den Prozess der Bewertung aus persönlicher, gesellschaftlicher und ethischer Perspektive reflektieren (gAN/eAN) ⇒ Verfahrensschritte zur Erzeugung von gentechnisch veränderten Organismen ⇒ Anwendung genetischer Erkenntnisse



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Innovation, Infrastruktur und Digitalität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Metalle (z. B. Lithium) für das zukünftige Leben bewerten 	<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trinkalkohol als Droge, als wichtigen Baustein für die Synthese chemischer Produkte sowie als alternativen Treibstoff charakterisieren und bewerten 		<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbeuten von chemischen Gleichgewichten unter Aspekten der Nachhaltigkeit diskutieren (gAN/eAN) - Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen bewerten (Wahlpflichtfach)



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Innovation, Infrastruktur und Digitalität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften			<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vorteile der Transformierbarkeit der elektrischen Wechselspannung für eine widerstandsfähige Energieversorgung an Beispielen erläutern 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Lichtleiter für die globale Kommunikation und Informationsübertragung beurteilen 	<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Wechselstrom bei technischen Anwendungen diskutieren (gAN/eAN) - die Auswirkungen der physikalischen Weltbetrachtung mit scheinbar paradoxen Eigenschaften von Quantenobjekten wie eingeschränkte Anschaulichkeit und unbeständigen Erscheinungsformen, die sich nicht mit unseren Alltagserfahrungen und Denktraditionen vereinbaren lassen, aber dennoch präzise Vorhersagen über das Verhalten von Quantenobjekten ermöglichen, auf alltägliche Anwendungen in der Medizin, Elektronik, Digital-, Laser- und Kommunikationstechnik reflektieren (gAN/eAN) - sich reflektiert und rational in einem außerfachlichen Kontext (z. B. Lärm, „Handystrahlung“, Informationsübertragung, Antennen und Sendemasten) ein eigenes Urteil bilden



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Innovation, Infrastruktur und Digitalität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geschichte:</p> <p>Zusammenleben in der Polis Athen und im römischen Weltreich untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einer kurzen historischen Darstellung eine gegebene Geschichtskarte und wenige Quellen so aufeinander beziehen, dass historische Entwicklungen sichtbar werden (z. B. griechische Kolonisation, Ausdehnung des römischen Reiches) ⇒ Ausdehnung des Einflussbereiches: Stadtgründungen in Europa, Handel, Kultur - die Anziehungskraft urbanen Lebens in mittelalterlichen Städten erklären ⇒ städtische Wirtschaft: Handwerk und Zunftwesen, Handel und Hanse, Hansestädte der Region 	<p>Geschichte:</p> <p>Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Merkmale der Industrialisierung (z. B. Beginn des exzessiven Verbrauches fossiler Brennstoffe, Wirtschaftswachstum und Sektorenverschiebung, Entwicklung der Infrastruktur, Urbanisierung, gesellschaftliche Veränderungen) 			<p>Geschichte:</p> <p>Deutschlands Entwicklung zur europäischen Industrienation nachweisen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ wirtschaftliche Entwicklungsprozesse nach der Gründerkrise: Entwicklung neuer Leitbranchen (Großchemie, Elektrotechnik, Maschinenbau), Entwicklung moderner Großunternehmen und Großbanken, kurz- und langfristige Auswirkungen der Intensivierung der Ressourcenausnutzung auch im Kontext des Imperialismus - Ursachen, Wirkungen und Bedingungen bei der Entwicklung vom Agrar zum Industriestaat fachsprachlich präzise darstellen und bewerten (insbesondere im Kontext der Welt-nachhaltigkeitsziele)
					<p>Sozialkunde:</p> <p>Gesellschaftliche Herausforderungen untersuchen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Merkmale und Entwicklungstendenzen der modernen Gesellschaft, z. B. Digitalisierung und Vernetzung



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Innovation, Infrastruktur und Digitalität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften					<p>Ethikunterricht:</p> <p>Angewandte Ethik: Neue Verantwortungsfragen diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Einschätzbarkeit von Risiken technischer Innovationen und der modernen Infrastruktur problematisieren <p>Glück und Lebenssinn: Anleitungen zu einem glücklichen Leben reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - den gesellschaftlichen Leistungsdruck und die Verheißungen digitaler Gesundheitsassistenten problematisieren



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Innovation, Infrastruktur und Digitalität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften				<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <p>Ethik: Sich zu ethischen Herausforderungen in einer globalen Welt positionieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss der Digitalisierung auf gesellschaftliche Werte und Normen an einem Beispiel erklären - Grundaussagen christlicher Ethik deuten und deren Relevanz für das persönliche sowie gesellschaftliche Zusammenleben im analogen und digitalen Raum diskutieren <p>⇒ digitale Transformationen: z. B. in Medizin, in Waffentechnologien, in politischen Beteiligungsprozessen</p>	<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <p>Anthropologie: Eine begründete Vorstellung vom Menschsein entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Wandel des Menschenbildes auf individueller, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene erläutern und den Einfluss der Digitalisierung exemplarisch analysieren - exemplarisch das Verhältnis zwischen Mensch und Technologie beurteilen und daraus erwachsende ethische Herausforderungen diskutieren <p>⇒ Mensch und Technologie: z. B. Medienanthropologie, wissenschaftlich-technischer Fortschritt</p> <p>Christologie: Die frohe Botschaft als gesellschaftliche Herausforderung beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wirkmächtigkeit der Botschaft Jesu in Geschichte und Gegenwart beurteilen und ihre Gültigkeit für analoge und digitale Lebensbereiche erörtern



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Innovation, Infrastruktur und Digitalität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften					<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <p>Ekklesiologie: Die Stellung von Kirche im Kontext konkurrierender Deutungen diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vielgestaltigkeit von christlichen Glaubensgemeinschaften in Vergangenheit und Gegenwart und ihr Hineinwirken in die analoge und digitale Öffentlichkeit exemplarisch darstellen



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Innovation, Infrastruktur und Digitalität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Wandel eines Verdichtungsraums analysieren - sich mit einem Mensch-Umwelt-Problem aus dem Realraum auseinandersetzen - Schlussfolgerungen für ein angemessenes, zukünftiges Raumverhalten ziehen 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den wirtschaftlichen Entwicklungsstand von Ländern vergleichen ⇒ Fachbegriffe: Schwellenland, Industrieland, Entwicklungsland, Verstädterung 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die USA als Wirtschaftsraum analysieren, den Strukturwandel in Industrie- und Landwirtschaftsräumen nachweisen und im Sinne der Nachhaltigkeit untersuchen - Karten zum Nachweis von räumlichen Disparitäten sowie des gegenwärtigen und zukünftigen Verstädterungsprozesses auswerten - zur Bedeutung der USA als Weltwirtschaftsmacht sachlogisch und kritisch argumentieren ⇒ Fachbegriffe: Bruttoinlandsprodukt, Wirtschaftssektor, Strukturwandel - den Bedeutungswandel von Standortfaktoren und Wirtschaftssektoren am Beispiel eines Verdichtungsraumes in Deutschland nachweisen ⇒ Wirtschaftsraum Deutschland 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Raumwirksamkeit des Menschen am Beispiel der sozioökonomischen Entfaltungsstufen nachweisen und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Position beziehen 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Raumordnung und -planung als Grundlagen der nachhaltigen Raumentwicklung erläutern - ein Raumplanungsvorhaben aus dem Nahraum erkunden und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit bewerten - die Einbindung Deutschlands in globale Rohstoffströme aufzeigen und begründen - eine Diskussion zu energiepolitischen Maßnahmen für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen führen ⇒ nachhaltiges Wirtschaften



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Innovation, Infrastruktur und Digitalität



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Informatik			<p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informatiksysteme in ihrer Lebenswelt erkennen, benennen, untersuchen und anwenden 	<p>Informatik:</p> <p>Algorithmen- und Datenstrukturen implementieren und testen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösungsstrategien strukturieren und beschreiben <p>Technische und theoretische Grundlagen von Informatiksystemen verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Infrastruktur von Heim- bzw. Schulnetzwerken exemplarisch unter Beachtung aktueller Sicherheitsaspekte modellieren - ausgewählte Netzwerkdienste unter Nutzung zugehöriger Protokolle in einer geeigneten Umgebung einrichten und nutzen 	<p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daten in geeigneter Form strukturieren und verwalten ⇒ Datenbanksystem (Datenbank, Datenbankmanagementsystem) ⇒ Funktionen von Datenbankmanagementsystemen <p>Software Engineering und Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Auftraggeber den objektorientierten Entwurf sowie die zugehörigen Spezifikationen auf Basis von Qualitätskriterien erläutern und begründen - Potenziale der Digitalisierung im Sinne der Nachhaltigkeit (z. B. Ressourcenverbrauch, Umweltschutz, soziale Auswirkungen) erkennen, bewerten und Handlungsstrategien ableiten



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Weniger Ungleichheit



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch	siehe Lektüreprüfungen	siehe Lektüreprüfungen	siehe Lektüreprüfungen		siehe Lektüreprüfungen
Fremdsprachen			Englisch: ⇒ Zusammenleben in der multikulturellen, sozial- und geschlechtergerechten Gesellschaft des ausgewählten Landes	Englisch: The Individual and Society: Volunteering and Activism (e. g. social, political, economic and environmental issues): - Solidarität zeigen und Mitverantwortung für einen nachhaltigen globalen Wandel übernehmen	
					Spanisch: El individuo en la sociedad moderna: ⇒ Vivir los valores de la sociedad democrática ⇒ conceptos de vida en los siglos XX y XXI (el rol de la mujer, igualdad de género, etc.)
				Latein: - Phänomene des antiken Alltags beschreiben und ihre historischen Zusammenhänge erläutern - Völkervielfalt und Völkerwanderungen, z. B. anhand von Troja und Aeneas (Flucht, Heimat- und Identitätskonstruktion) beschreiben	



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Weniger Ungleichheit



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen			Griechisch: Alltagsleben und Kultur: Familie, Bildung und Erziehung ⇒ Sklaven und Metöken in der Wirtschaft des antiken Griechenlands	Griechisch: - Phänomene der antiken griechischen Lebenswelt beschreiben und mit der eigenen Alltagserfahrung vergleichen	
Naturwissenschaften				Biologie: - Missbrauch des Darwinismus für Rassismus und andere ideologische Zwecke kritisch bewerten ⇒ Evolutionstheorie von Darwin	Biologie: - kurz und langfristige Auswirkungen von Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aus ökologischer, ökonomischer, politischer sowie sozialer Perspektive beurteilen und bewerten (Düngemittel, Monokultur, Schädlingsbekämpfung) (gAN/eAN) - auf Grundlage biologischer Erkenntnisse zu Aspekten der Menschheitsentwicklung argumentieren (eAN) - Rassismus aus biologischer, ethischer und gesellschaftlicher Sicht bewerten (eAN)
				Chemie: - Einsatz von Düngemitteln unter ökologischen und ökonomischen Aspekten unter Einbeziehung des Stickstoffkreislaufes diskutieren	Chemie: - gesellschaftliche Relevanz und Bedeutung der organischen Chemie für die Ernährungssicherung und Energieversorgung im Sinne der Nachhaltigkeit diskutieren (gAN/eAN/Wahlpflichtfach)



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Weniger Ungleichheit



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geschichte:</p> <p>Die Anziehungskraft urbanen Lebens in mittelalterlichen Städten erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grade von Freiheit und Gleichheit der Stadtbewohner (z. B. Mann und Frau, Christen und Juden, Arme und Reiche, Gesunde und Kranke) unter Heranziehung von Rechtsquellen die Stellung unterschiedlicher Stadtbewohner herausarbeiten 	<p>Geschichte:</p> <p>Den Bruch mit der Ständegesellschaft in der Französischen Revolution erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte: Inhalte, universelle Gültigkeit und Bedeutung in der Gegenwart; Bruch mit der Ständegesellschaft: Gewaltenteilung statt Alleinherrschaft, Verfassung statt Gottesgnadentum, rechtsgleiche Staatsbürger statt ständische Privilegien <p>Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Veränderungen im Lebensumfeld: Arbeitsorte und Arbeitsinhalte sowie Arbeitsbeziehungen und deren geschlechterspezifische Ausprägung, Kinderarbeit <p>Nationale Interessen und internationale Interessenkonflikte im Imperialismus und Kolonialismus bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ ideologische Rechtfertigungen der Kolonialpolitik: Rassismus, Sozialdarwinismus, zivilisatorisches Sendungsbewusstsein 	<p>Geschichte:</p> <p>Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die deutsche Zivilgesellschaft bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kriegsalltag von Frauen und Kindern (z. B. Aufbrechen tradierter geschlechtsspezifischer Rollen) ⇒ „Goldene Zwanziger Jahre“ (z. B. modernes Bauen als Versuch, Ungleichheit der Lebensbedingungen zu verringern) 	<p>Geschichte:</p> <p>Historische Wurzeln eines aktuellen Konfliktes des 21. Jahrhunderts analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Weltnachhaltigkeitsziele für einen historischen Konflikt herausarbeiten 	<p>Geschichte:</p> <p>Den Übergang zur Moderne am Ende des Alten Reiches beurteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ursachen und Folgen der Umbrüche im Reich: Auswirkungen der Aufklärung, französische Besetzung, Säkularisierung und Mediatisierung, Umgestaltung der Staatsverwaltungen, beginnende Überwindung ständischer Verhältnisse, Bildungsreform, Agrarreformen, Gewerbefreiheit ⇒ soziale Frage und Ansätze zu ihrer Lösung: patriarchalische Fürsorge, kirchliche Sozialarbeit, staatliche Sozialpolitik, Forderungen der Arbeiterbewegung ⇒ soziale Entwicklungsprozesse und ihre Folgen: Geschlechterungleichheiten, Urbanisierung, zunehmende Mobilität, Differenzierungsprozesse innerhalb bestehender sozialer und gesellschaftlicher Schichten, zunehmende Bedeutung von Gewerkschaften und Parteien



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Weniger Ungleichheit



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften		Geschichte: ⇒ Möglichkeiten zum gegenwärtigen Umgang mit der Kolonialpolitik des Wilhelminischen Kaiserreiches (z. B. Übernahme moralischer Verantwortung, Reparationen)			
			Sozialkunde: Herausforderungen für Politik in Europa diskutieren: ⇒ u. a. Herausforderungen für den europäischen Integrationsprozess, z. B. Ungleichheiten zwischen den Mitgliedsstaaten, Migrationsprozess, Austritt	Sozialkunde: Phänomene sozialer Ungleichheit mithilfe einer sozialwissenschaftlichen Methode untersuchen und debattieren: ⇒ u. a. Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit und Vorstellungen sozialer Gerechtigkeit, z. B. Armut, fehlende Bildungschancen, Arbeitsbedingungen ⇒ kontroverse sozialpolitische Konzepte und Lösungsansätze, z. B. bedingungsloses Grundeinkommen, Veränderung von Bildungsmöglichkeiten	Sozialkunde: gesellschaftliche Herausforderungen untersuchen und bewerten: ⇒ z. B. soziale Ungleichheit Strategien internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik untersuchen und bewerten ⇒ globale Herausforderungen für die Sicherheitspolitik – Armut
					Ethikunterricht: Recht und Gerechtigkeit: Fragen der Rechtsgeltung prüfen - die Vereinbarkeit von Pluralismus und Grundkonsens in John Rawls' Theorie der Gerechtigkeit beurteilen



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Weniger Ungleichheit



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften		<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vor dem Hintergrund der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sich im Rahmen eines Projektes mit den Herausforderungen und Problemen globaler Ungerechtigkeiten aus christlicher Perspektive auseinandersetzen 		<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <p>Ethik: Sich zu ethischen Herausforderungen in einer globalen Welt positionieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundaussagen christlicher Ethik deuten und deren Relevanz für das persönliche sowie gesellschaftliche Zusammenleben im analogen und digitalen Raum diskutieren <p>⇒ Mk 12,29-31 (Doppelgebot der Liebe), Mt 5,43f (Feindesliebe); Hans Küng – Projekt Weltethos</p>	<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <p>Anthropologie: Eine begründete Vorstellung vom Menschsein entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Würdebegriff im Zusammenhang mit gleichberechtigter Teilhabe an Gemeinschaft am Beispiel der Geschlechtergleichstellung diskutieren <p>⇒ Inklusion</p> <p>Christologie: Die frohe Botschaft als gesellschaftliche Herausforderung beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die frohe Botschaft als christliche Antwort auf Herausforderungen der Gegenwart hinsichtlich Bankwesen und Verschuldung produktorientiert entfalten



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Weniger Ungleichheit



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kirche als Gemeinschaft gelebten Glaubens verstehen, beispielhaft gesellschaftsrelevante Aufgaben und Ziele für eine nachhaltige Entwicklung ableiten und deren Herausforderungen diskutieren ⇒ Strukturen, Merkmale und Aufgaben von Kirche, z. B. Kirchenjahr, Sonntagsgottesdienst, liturgische Sprachformen, Sakramente, Pfarrei, Orden, Caritas, Bildungseinrichtungen, Hilfswerke und Initiativen 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - prophetisches Reden als Quellen für Nachhaltigkeit an aktuellen Beispielen reflektieren - die nachhaltige und zukunftsorientierte Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote beurteilen 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Teilhabe aller Menschen an gerechter Verteilung von Nahrung, Bildung und Ressourcen 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <p>Ethik: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Frage nach einem globalen ethischen Grundkonsens erörtern - die ethische Dimension der biblischen Botschaft nachweisen und einen begründeten Standpunkt zur Relevanz christlicher Ethik für die individuelle Lebensgestaltung und das gesellschaftliche Zusammenleben einnehmen - Handlungsoptionen aus christlicher Verantwortung für konkrete ethische Konfliktsituationen entwerfen ⇒ biblische Grundlagen, z. B. Zehn Gebote, Goldene Regel, Liebesgebot, Bergpredigt ⇒ kirchliche Grundlagen: Katholische Soziallehre (Personalität, Solidarität, Subsidiarität, Option für die Armen, Nachhaltigkeit) 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <p>Anthropologie: Der Mensch – berufen zu Freiheit und Hoffnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ unterschiedliche Antworten auf die Sinnfrage, z. B. Hedonismus, Konsumismus, Altruismus, Relativismus ⇒ Sozialprinzipien der katholischen Kirche, Primat der Liebe ⇒ ethische Herausforderungen, z. B. Friedens-, Medien-, Wirtschafts-, Umweltethik, Künstliche Intelligenz



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Weniger Ungleichheit



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften				Katholischer Religionsunterricht: ⇒ philosophische Entwürfe ethischer Argumentation, z. B. Utilitarismus, Gesinnungs- und Verantwortungsethik, deontologische und teleologische Ethik	
		Geographie: - ein Projekt als Beispiel für Entwicklungszusammenarbeit im Team multiperspektivisch einschätzen - Merkmale von Entwicklungsländern an Beispielen nachweisen	Geographie: - Karten zum Nachweis von räumlichen Disparitäten sowie des gegenwärtigen und zukünftigen Verstädterungsprozesses auswerten	Geographie: - die weltweite Bevölkerungsentwicklung analysieren und die Tragfähigkeit der Erde beschreiben sowie regionale Unterschiede mithilfe von (animierten) Bevölkerungsdiagrammen erklären sowie zukünftige Auswirkungen auf Raum und Gesellschaft darstellen	Geographie: - Entwicklungsstrategien unter Beachtung des Prinzips der Nachhaltigkeit bewerten ⇒ globale Fragmentierung



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Weniger Ungleichheit



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Informatik					<p>Informatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potenziale der Digitalisierung im Sinne der Nachhaltigkeit (z. B. Ressourcenverbrauch, Umweltschutz, soziale Auswirkungen) erkennen, bewerten und Handlungsstrategien ableiten - Potenziale der Digitalisierung im Sinne sozialer Integration und sozialer Teilhabe erkennen, analysieren und reflektieren - gegebene Informatiksysteme aus technischer, informatischer, ökologischer und sozialer Sicht analysieren und diskutieren
Kunst und Musik		<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder ausgewählter Künstlerinnen und Künstler beschreiben und stilistisch einordnen sowie deren Symbolik erkennen 	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Bild- und/oder Werkkonzepte in der Auseinandersetzung mit Zeit und Gesellschaft vergleichen und ihre Wirkung reflektieren ⇒ ausgewählte Bildkonzepte und gesellschaftliche Zusammenhänge der klassischen Moderne und der Gegenwart 		



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Städte und Gemeinden



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen	Englisch: Nachhaltiges Handeln in Familie und Schule		Englisch: Nachhaltige Wirtschaft und Heimatregion		Englisch: The United Kingdom: Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments The USA: Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments Other English-Speaking Countries: Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments
			Französisch: - den unterschiedlichen Stellenwert von Städten in einem Zentralstaat und in einer föderalen Republik erkennen	Französisch: - sozioökonomische Unterschiede zwischen der Hauptstadt und anderen Städten Frankreichs sowie zwischen der <i>métropole</i> , den DROM-COM und den ehemaligen Kolonien erläutern	
		Spanisch: Wohnumfeld: - das eigene Wohnumfeld präsentieren		Spanisch: Heimatort/-land: - vorhandene und potenzielle Nachhaltigkeitskonzepte bewusstmachen	Spanisch: - Kontraste zwischen Stadt und Land analysieren und bewerten ⇒ Métropolis ⇒ Tendencias globales El compromiso social: - Lebensverhältnisse in Stadt und Land kontrastiv analysieren und bewerten



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Städte und Gemeinden



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen		Russisch: Großstädte Russlands	Russisch: Stadt- und Landleben		Russisch: - historische, geographische, ökonomische Gegebenheiten als Ursachen für sprachliche und kulturelle Vielfalt erkennen
				Italienisch: Italien heute (Das Leben auf dem Land und in der Stadt): - sich der nachhaltigen Entwicklung der eigenen Region bewusstwerden	Italienisch: Le sfide nel mondo globale: - nachhaltige Entwicklung der eigenen Region analysieren und mit italienischen Regionen vergleichen (gAN/eAN) Aspetti della società italiana/ La cultura italiana: - die eigene Region mit verschiedenen Regionen Italiens vergleichen (gAN/eAN)
		Latein: - ausgewählte Zeugnisse römischer Kultur in Europa beschreiben; Rom als Metropole	Latein: - ausgewählte Zeugnisse römischer Kultur in Europa beschreiben (dritte Fremdsprache) ⇒ villa Romana	Latein: - ausgewählte Zeugnisse der Rezeption römischer Kultur in Europa kulturhistorisch einordnen	Latein: - Rom als „Schmelztiegel“ der Nationen/ Vielvölkerstaat beschreiben und mit heutigen Phänomenen vergleichen
			Griechisch: ⇒ Topographie Griechenlands (Stadtstaaten und Regionen; Schwierigkeiten für Viehhaltung und Ackerbau; Seefahrervolk; Mittelmeerraum als Siedlungsgebiet)	Griechisch: - griechische Kolonisation und Besiedlungsprozesse in der Mittelmeerwelt beschreiben	



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Städte und Gemeinden



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		Biologie: <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Abfallbeseitigung, Mülltrennung und -vermeidung bewerten sowie eigenes Verhalten reflektieren 			
	Physik: <ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss der Beleuchtung und von reflektierenden Materialien auf die Verkehrssicherheit beurteilen - Verhaltensregeln im Straßenverkehr begründen 		Physik: <ul style="list-style-type: none"> - auf den Straßenverkehr bezogene Sach- und Anwendungsaufgaben selbstständig lösen und die Ergebnisse auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge sachgerecht beurteilen 		Physik: <ul style="list-style-type: none"> - sich reflektiert und rational in einem außerfachlichen Kontext (z. B. Lärm, „Handystrahlung“, Informationsübertragung, Antennen und Sendemasten) ein eigenes Urteil bilden



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Städte und Gemeinden



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Jungsteinzeit: neolithische Revolution, Anfänge der Gestaltung des Lebensraumes zu dessen Nutzbarmachung <p>Das Leben in der ägyptischen Hochkultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Intensivierung der Gestaltung des Lebensraumes (z. B. Flusstalkultur und die Umgestaltung der Umwelt) <p>Die Anziehungskraft urbanen Lebens in mittelalterlichen Städten erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ quellengestützt mittelalterliches Stadtleben charakterisieren; Stadtgründungen: Ursachen und Standorte, mittelalterliche Stadtgründungen in der Region; sichtbare Merkmale: Mauern und Stadttore, Markt und Rathaus, Kirchen, Überreste mittelalterlicher Städte der Region 	<p>Geschichte:</p> <p>Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Merkmale der Industrialisierung (z. B. (...) Entwicklung der Urbanisierung (...)) 	<p>Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ „Goldene Zwanziger Jahre“ (z. B. modernes Bauen [als Versuch, Ungleichheit der Lebensbedingungen zu verringern]) 		<p>Geschichte:</p> <p>Deutschlands Entwicklung zur europäischen Industrienation nachweisen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen, Wirkungen und Bedingungen bei der Entwicklung vom Agrar- zum Industriestaat fachsprachlich präzise darstellen und bewerten (insbesondere im Kontext der Weltnachhaltigkeitsziele) ⇒ soziale Entwicklungsprozesse und ihre Folgen: Urbanisierung
			<p>Ethikunterricht:</p> <p>Ethik und Menschenbild: Herkunft und Bestimmung des Menschen reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Transformation der Städte beispielhaft als Zukunftsaufgabe der Menschheit darstellen 		



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Städte und Gemeinden



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Wandel eines Verdichtungsraumes analysieren - sich mit einem Mensch-Umwelt-Problem aus dem Realraum auseinandersetzen - Schlussfolgerungen für ein angemessenes, zukünftiges Raumverhalten ziehen 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturen und Prozesse in Wirtschaftsräumen analysieren und erläutern ⇒ Fachbegriff: Verstädterung 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Karten zum Nachweis von räumlichen Disparitäten sowie des gegenwärtigen und zukünftigen Verstädterungsprozesses auswerten ⇒ Fachbegriffe: Urbanisierung, Metropolisierung 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Syndrome des Globalen Wandels digital recherchieren, analysieren und als Folge der Mensch-Umwelt-Interaktion erläutern - die Raumwirksamkeit des Menschen am Beispiel der sozioökonomischen Entfaltungstufen nachweisen und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Position beziehen 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstädterungsprozesse in ihrer räumlichen Differenzierung erläutern, Stadt-Umland-Beziehungen erklären - Visionen für eine Stadt der Zukunft unter selbst gewählten Kriterien erörtern und eigene zukunftstaugliche Vorstellungen entwickeln - Raumordnung und Raumplanung als Grundlagen der nachhaltigen Raumentwicklung erläutern - ein Raumplanungsvorhaben aus dem Nahraum erkunden und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit bewerten - Herausforderungen der Stadtentwicklung darstellen und einen Diskurs zu nachhaltigen Lösungsansätzen führen ⇒ Verstädterung und Urbanisierung, nachhaltige Raumentwicklung



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Städte und Gemeinden



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Informatik					Informatik: <ul style="list-style-type: none"> - Potenziale der Digitalisierung im Sinne der Nachhaltigkeit (z. B. Ressourcenverbrauch, Umweltschutz, soziale Auswirkungen) erkennen, bewerten und Handlungsstrategien ableiten - gegebene Informatiksysteme aus technischer, informatischer, ökologischer und sozialer Sicht analysieren und diskutieren



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Städte und Gemeinden



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Kunst und Musik	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - persönliche Lebensräume wahrnehmen und ihre Funktion erfassen - persönliche Raumvisionen mit Funktionsbezug entwerfen und als Modell gestalten 	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltete öffentliche Räume erkunden - ausgewählte Architektur erleben, Bauweisen erkennen, Formen und Funktionen vergleichen sowie Bauwerke stilistisch einordnen ⇒ Architektur und Gestaltung im privaten und öffentlichen Raum (z. B. Brücke, Turm, Rathaus, Schloss, Bahnhof, Warenhaus, Garten, Park, ...) 			<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Objekte oder Räume detailliert wahrnehmen und die eigenen Empfindungen beschreiben - individuelle Vorstellungen von Design oder Architektur erläutern und diskutieren - eigenständig Modelle von Designobjekten oder von architektonischen oder städtebaulichen Vorstellungen analog und/oder digital entwerfen, konstruieren und ggf. bauen - Design- oder Baukonzepte im historischen Kontext reflektieren - aktuelle Gestaltungstendenzen und -theorien zu Design oder Architektur bzw. Städtebau diskutieren ⇒ Design: Massenprodukt und Unikat ⇒ Architektur und Städtebau: Visionen und Utopien, Nachhaltigkeit und Denkmalschutz - den Einfluss globaler ästhetischer Leitbilder auf private und lokale Lebensräume untersuchen und bewerten



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Städte und Gemeinden



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Kunst und Musik	Musik: - musikalische Umgebungs- erkundungen gestalten und präsentieren				



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Produktion und Konsum



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen		siehe Lektüreempfehlungen
Fremdsprachen	Englisch: Nachhaltiges Handeln in Familie und Schule, Umweltschutz: - über Sachwissen im Bereich Nachhaltigkeit verfügen und sich dafür einsetzen, den Alltag nachhaltig und umweltfreundlich zu gestalten	Englisch: Nachhaltiges und sozial gerechtes Konsumverhalten: - Informationen zum Thema nachhaltiger und sozial gerechter Konsum beschaffen, Konsumverhalten bewerten und sich im privaten und schulischen Bereich an der Umsetzung nachhaltigen Konsums beteiligen			Englisch: Global Chances und Challenges: Working towards social, environmental and economic sustainability
			Französisch: - Informationen zum Thema nachhaltiger und sozial gerechter Konsum beschaffen, Konsumverhalten bewerten und sich im privaten und schulischen Bereich an der Umsetzung nachhaltigen Konsums beteiligen		
		Spanisch: Eigene Person und soziales Umfeld: Kleidung/Mode, nachhaltiges und sozial gerechtes Konsumverhalten		Spanisch: Alltagsleben: nachhaltiges Konsumverhalten	Spanisch: Ecología: - Produktionsmuster ausgewählter Waren analysieren und bewerten ⇒ Globalización y desarrollo sostenible



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN
Produktion und Konsum



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen				Russisch: Jugend, Technik und Medien	Russisch: - Solidarität und Mitverantwortung für nachhaltige Entwicklungsprozesse in der russischen Sprache artikulieren
					Italienisch: Le sfide dei giovani: ⇒ Essere giovani: chance e rischi Jung sein: Chancen und Risiken - das eigene Konsumverhalten kritisch betrachten, Möglichkeiten eines nachhaltigen Konsumverhaltens erkennen und für das eigene Verhalten bewerten und dementsprechend handeln
				Latein: ⇒ transregionale Handelsnetze des Imperium Romanum	Latein: - Phänomene des antiken Alltags mit entsprechenden Phänomenen der eigenen Lebenswelt vergleichen und deren Entwicklung bewerten (z. B. Recycling verwendeter Materialien, etwa Amphoren zu Ostraka und Regenrinnen) ⇒ Theorien zu Konsumkritik, Enthaltbarkeit und Askese
				Griechisch: ⇒ transregionale Handelsnetze	



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Produktion und Konsum



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster in Bezug auf die Nahrungsmittel diskutieren - nach festgelegten Kriterien zu Problemen bei der art- und verhaltensgerechten Haltung von Tieren Stellung nehmen und Handlungsoptionen abwägen <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Bedeutung von Nutztieren für den Menschen ⇒ art- und verhaltensgerechte Haltung von Tieren: Anforderungen beim Halten von Haus- und Nutztieren - Methoden der Erkenntnisgewinnung unter ethischen Aspekten bewerten - Nachhaltigkeit von Maßnahmen zur Ertragssicherung für Nahrungsmittelproduktion sowie für nachwachsende Rohstoffe bewerten 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung des bakteriellen Stoffwechsels im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Perspektive bewerten (z. B. Veredelung von Nahrungsmitteln, Abfallbeseitigung, nachhaltige Abfallvermeidung) <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Bedeutung der Bakterien und Hefepilze für den Menschen: Herstellung von Nahrungsmitteln (Biotechnologie), Abfallbehandlung und -vermeidung - Einsatz von Antibiotika in der Tierproduktion diskutieren und Folgen der Resistenzbildung reflektieren - Maßnahmen der Schädlingsbekämpfung und weitere Beeinflussungen der Nahrungsbeziehungen bewerten <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Bedeutung der Honigbiene und anderer Insekten für den Menschen - Maßnahmen zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion beschreiben und aus ökonomischer sowie ökologischer Sicht bewerten <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Bedeutung von Pflanzen für Natur und Mensch 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftliche Handlungsoptionen einer umwelt- und naturverträglichen Teilhabe im Sinne der Nachhaltigkeit erörtern (z. B. nachwachsende Rohstoffe, Landschaftsgestaltung, Erhalt der Biodiversität) 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren der klassischen Züchtung sowie zur Erzeugung gentechnisch veränderter Organismen anhand einfacher Schemata beschreiben und die Anwendung genetischer Erkenntnisse nachweisen - Chancen und Risiken der Anwendung von Forschungsergebnissen der Genetik auch in Bezug auf den Erhalt der Biodiversität diskutieren <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Prinzip zur Erzeugung von gentechnisch veränderten Organismen ⇒ Chancen und Risiken der Gentechnik 	<p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurz und langfristige Auswirkungen von Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aus ökologischer, ökonomischer, politischer sowie sozialer Perspektive beurteilen und bewerten (Düngemittel, Monokultur, Schädlingsbekämpfung) (gAN/eAN) - sich zu verantwortungsvollem und nachhaltigem Umgang mit Ressourcen (ökologischer Fußabdruck) kriteriengeleitet eine Meinung bilden und auf Grundlage von Sachinformationen und Werten persönliche Entscheidungen treffen und den Prozess der Bewertung aus persönlicher, gesellschaftlicher und ethischer Perspektive reflektieren (eAN)



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Produktion und Konsum



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Naturwissenschaften		Chemie: <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Neutralisation in geeigneten Quellen recherchieren und unter ökologischen sowie ökonomischen Aspekten diskutieren 	Chemie: <ul style="list-style-type: none"> - Trinkalkohol als Droge, als wichtigen Baustein für die Synthese chemischer Produkte sowie als alternativen Treibstoff charakterisieren und bewerten 		Chemie: <ul style="list-style-type: none"> - Korrosion und Korrosionsschutzmaßnahmen unter wirtschaftlichen Aspekten beurteilen (gAN/eAN) - Bedeutung von Kunststoffen und Kunststoffrecycling diskutieren (gAN/eAN/Wahlpflichtfach)
		Physik: <ul style="list-style-type: none"> - den Energiebedarf im Haushalt nach Leistung und Zeitdauer ermitteln und daraus das energiebewusste Handeln im Sinne eines nachhaltigen Konsums begründen 			
Gesellschaftswissenschaften		Geschichte: <p>Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Merkmale der Industrialisierung (z. B. Wirtschaftswachstum und Sektorenverschiebung); Anfänge einer Freizeitkultur (z. B. Vereinswesen, Anfänge des Tourismus) 		Geschichte: <p>Einführung der sozialen Marktwirtschaft und der sozialistischen Planwirtschaft (bis in die Mitte der 1950er Jahre):</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Grundlagen und Auswirkungen auf den Alltag und ökonomische Nachhaltigkeit der jeweiligen Wirtschaftssysteme 	Geschichte: <p>Deutschlands Entwicklung zur europäischen Industrienation nachweisen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen, Wirkungen und Bedingungen bei der Entwicklung vom Agrar- zum Industriestaat fachsprachlich präzise darstellen und bewerten (insbesondere im Kontext der Weltnachhaltigkeitsziele)



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Produktion und Konsum



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften			Sozialkunde: Herausforderungen für Politik in Europa diskutieren, ⇒ u. a. Herausforderungen für den europäischen Integrationsprozess, z. B. nachhaltiges Wirtschaften	Sozialkunde: nachhaltige Wirtschaftsentwicklung als Herausforderung für Politik beurteilen, ⇒ u. a. Steuerungsinstrumente zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, z. B. Preispolitik, gesetzliche Bedingungen, Festlegen ökologischer und menschenwürdiger Standards ⇒ sowie Herausforderungen künftigen wirtschaftlichen Handelns, z. B. Steuerung von nachhaltiger Produktion und Konsum, Verteilungsgerechtigkeit, Schutz natürlicher und menschlicher Ressourcen und Ökosysteme	Sozialkunde: - Konzepte der Wirtschaftspolitik in einer globalisierten und digitalen Welt untersuchen und bewerten: ⇒ Absicherung eines fairen Handels, gerechte und nachhaltige Gütererzeugung und Entsorgung
		Ethikunterricht: Freiheit und Abhängigkeit: Soziale Beziehungen untersuchen - Maßnahmen, die zu nachhaltigem Konsum in einem Lebensbereich motivieren können, entwerfen			
		Evangelischer Religionsunterricht: - am Beispiel der kritischen Reflexion des eigenen Konsumverhaltens vor dem Hintergrund des Schöpfungsauftrages in einem Diskussionsformat Handlungsoptionen für eine gelingende Zukunft erarbeiten	Evangelischer Religionsunterricht: - sich mit verschiedenen Positionen zum Wachstumsbegriff kritisch auseinandersetzen, kirchliche Verlautbarungen prüfen und zu einem eigenen begründeten Standpunkt finden		Evangelischer Religionsunterricht: - Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitverantwortung der Evangelischen Kirchen auf der Grundlage des konziliaren Prozesses zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in Gegenwart und Zukunft exemplarisch entwerfen



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Produktion und Konsum



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften			<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <p>⇒ Schöpfungsbewahrung durch nachhaltigen Klimaschutz und Konsum</p>	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <p>Ethik: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Frage nach einem globalen ethischen Grundkonsens erörtern - die ethische Dimension der biblischen Botschaft nachweisen und einen begründeten Standpunkt zur Relevanz christlicher Ethik für die individuelle Lebensgestaltung und das gesellschaftliche Zusammenleben einnehmen - Handlungsoptionen aus christlicher Verantwortung für konkrete ethische Konfliktsituationen entwerfen <p>⇒ biblische Grundlagen: z. B. Zehn Gebote, Goldene Regel, Liebesgebot, Bergpredigt</p> <p>⇒ kirchliche Grundlagen: katholische Soziallehre (Personalität, Solidarität, Subsidiarität, Option)</p>	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <p>Anthropologie: Der Mensch – berufen zu Freiheit und Hoffnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ unterschiedliche Antworten auf die Sinnfrage, z. B. Hedonismus, Konsumismus, Altruismus, Relativismus ⇒ Sozialprinzipien der katholischen Kirche, Primat der Liebe ⇒ ethische Herausforderungen, z. B. Friedens-, Medien-, Wirtschafts-, Umweltethik, Künstliche Intelligenz



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Produktion und Konsum



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der nachhaltigen Landwirtschaft für verschiedene Bereiche der Wirtschaft beschreiben (z. B. ökologischer Anbau) und auf das eigene Leben anwenden 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Nutzung von Sachtexten die Bedeutung des Umweltschutzes und mögliche Wachstumsgrenzen analysieren und diskutieren - sich im Team mit Möglichkeiten zur Verbesserung von Arbeits- und Lebensbedingungen in Niedriglohnländern durch verändertes Konsumverhalten auseinandersetzen - Informationen zum Leitbild der nachhaltigen Entwicklung unter Nutzung digitaler Medien beschaffen, aufbereiten und präsentieren 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die USA als Wirtschaftsraum analysieren, den Strukturwandel in Industrie- und Landwirtschaftsräumen nachweisen und im Sinne der Nachhaltigkeit untersuchen <p>⇒ Fachbegriff: Agrobusiness</p>	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Raumwirksamkeit des Menschen am Beispiel der sozioökonomischen Entfaltungsstufen nachweisen und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Position beziehen - den eigenen Lebensstil nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten und Schlussfolgerungen für das Handeln ableiten - den eigenen ökologischen Fußabdruck mithilfe von Simulationsprogrammen berechnen und kritisch reflektieren 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ressourcen nach verschiedenen Aspekten gliedern und deren Verfügbarkeit analysieren - durch eigenes Handeln zur nachhaltigen Ressourcennutzung beitragen <p>⇒ Kreislaufmodell, virtuelles Wasser, Wasserfußabdruck, Recycling</p>



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Produktion und Konsum



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Informatik			Informatik: <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeitsindikator eines Informatiksystems exemplarisch reflektieren - notwendige Ressourcen von Algorithmen diskutieren 		Informatik: <ul style="list-style-type: none"> - die Nachhaltigkeit des Softwareprojektes abschätzen und begründen Aktuelle Entwicklungen der Informatik im gesellschaftlichen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - gegebene Informatiksysteme aus technischer, informatischer, ökologischer und sozialer Sicht analysieren und diskutieren - Rückschlüsse auf das eigene Verhalten beim Einsatz von Informatiksystemen ziehen



WOHLSTAND GERECHT UND NACHHALTIG GESTALTEN

Produktion und Konsum



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Kunst und Musik	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltagsgegenstände hinsichtlich ihrer Form, Farbigkeit, Materialität und Funktionalität untersuchen und beschreiben - Verpackungen und/oder Alltagsgegenstände sammeln und unter Aspekten der Nachhaltigkeit ordnen - für ein ausgewähltes Objekt eine geeignete Verpackung entwickeln ⇒ ressourcenschonender Umgang mit Materialien 	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebrauchsgegenstände in Bezug auf praktische, ästhetische und symbolische Funktion sprachlich genau beschreiben und vergleichen - Gebrauchsgegenstände in Form, Funktion und Ästhetik verändern und nachhaltig weiterentwickeln ⇒ Designformen (z. B. Antidesign, Redesign, Upcycling, ...) 	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienprodukte analog oder digital in ihrer Aussage und Wirkung manipulieren und so eine eigene Bildwirklichkeit herstellen - Medien und mediale Darstellungen (z. B. Werbung, mediale Konstrukte, Stereotype, Computerspiele) hinsichtlich ihrer bildsprachlichen Mittel, ihrer Manipulationspotenziale und ihrer Wirkung analysieren und reflektieren ⇒ künstlerische und/oder jugendkulturelle Ausdrucksformen im Umgang mit Werbung und/oder sozialen Medien (z. B. Cultural Jamming, Adbusting, Internetphänomene, ...) ⇒ analoge und/oder digitale Manipulationstechniken (z. B. Fotomontage, Bildbearbeitung, ...) 	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltagsprodukte bzw. Designobjekte in ihren Gebrauchszusammenhängen beschreiben und vergleichen - Material- und Formexperimente unter Berücksichtigung funktionaler und ästhetischer Dimensionen für den eigenen Gestaltungsprozess nutzen - Alltagsprodukte bzw. Designobjekte fachsprachlich differenziert analysieren und Gestaltungsprozesse auch im Sinne der Nachhaltigkeit reflektieren - visuell geprägte Marken und Images mit globaler und lokaler Verbreitung erkennen und ihre Strategien diskutieren 	<p>Kunst:</p> <p>Gestaltung und Präsentation in öffentlichen Räumen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Team eine Werbekampagne zu einem kulturellen Event (z. B. Ausstellung, Theater, Konzert oder Veranstaltung) unter den Gesichtspunkten des Corporate Designs entwickeln, entsprechende Vermittlungsmethoden planen oder - künstlerische Konzepte für eine gemeinsame Aktion entwickeln und ggf. umsetzen, um auf Chancen und Gefahren zukünftiger Entwicklungen hinzuweisen, dafür eine mediale Begleitung konzipieren
Sport					<p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftliche, mediale und politische Begleiterscheinungen des Bemühens um Fitness erklären und bewerten



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen		siehe Lektüreempfehlungen
Fremdsprachen		<p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mit eigenen und anderen kulturellen Werten auseinandersetzen - in der Lage sein, Empathie auszudrücken ⇒ Zusammenleben in einer multikulturellen und multimedialen Gesellschaft im UK und in den USA 	<p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich über kulturelle Differenzen und Missverständnisse sowie Konfliktsituationen unter Anwendung des soziokulturellen Wissens verständigen ⇒ Zusammenleben in der multikulturellen, sozial- und geschlechtergerechten Gesellschaft des ausgewählten Landes 	<p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Zusammenleben in der multikulturellen, friedlichen und inklusiven Gemeinschaft - Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten - Solidarität zeigen und Mitverantwortung für einen nachhaltigen globalen Wandel übernehmen ⇒ The Individual and Society 	<p>Englisch:</p> <p>Global Chances and Challenges:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen (z. B. Menschen- oder Bürgerrechte) einordnen - Werte, Haltungen und Einstellungen ihrer zielsprachigen Kommunikationspartner erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einordnen - Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN

Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen				<p>Französisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen (im Hinblick auf jeweils gültige Konventionen und ethische Normen) einordnen - in vielfältig kulturell geprägten Situationen Empathie wie auch kritische Distanz entwickeln - Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten 	<p>Französisch:</p> <p>L'individu dans la société/Modes de vie en transformation/ Valeurs:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ vivre les valeurs démocratiques au quotidien (gAN/eAN) - über die Verantwortung des Einzelnen beim Schutz der Umwelt und bei der Gestaltung einer gerechten und friedvoll agierenden vielfältigen Gesellschaft, durch bspw. Überwinden von Vorurteilen reflektieren (gAN/eAN)



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen		<p>Spanisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werte, Haltungen und Einstellungen der zielsprachigen Kommunikationspartner erkennen - kulturelle Vielfalt auch in digitalen Umgebungen anerkennen und wertschätzen <p>Spanischsprachige Welt</p> <p>⇒ Zusammenleben in einer multikulturellen und multimedialen Gesellschaft in den spanischsprachigen Ländern</p>	<p>Spanisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werte, Haltungen und Einstellungen der zielsprachigen Kommunikationspartner erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einordnen 	<p>Spanisch:</p> <p>Grundlegende Aspekte der Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werte, Haltungen und Einstellungen der zielsprachigen Kommunikationspartner erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einordnen 	<p>Spanisch:</p> <p>España – la posición del Estado español en Europa</p> <p>⇒ de la dictadura a la democracia</p> <p>Hispanoamérica</p> <p>⇒ dictaduras y democracia</p> <p>El individuo en la sociedad moderna</p> <p>⇒ vivir los valores de la sociedad democrática</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werte, Haltungen und Einstellungen der zielsprachigen Kommunikationspartner erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einordnen - fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen (z. B. Menschenrechte) einordnen
		<p>Russisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich auf Begegnungen mit Vertretern einer anderen Kultur in Alltagssituationen, auch in digitalen Umgebungen, einlassen sowie sprachlich-kulturell angemessen agieren und reagieren - kulturelle Vielfalt als Wert anerkennen 	<p>Russisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Wertvorstellungen bewusst wahrnehmen und respektvoll bewerten 	<p>Russisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich vorurteilsfrei auf die Kommunikation mit Vertretern anderer Kulturen einlassen sowie sprachlich-kulturell angemessen interagieren - Ideen zur Lösung von Umwelt- und gesellschaftlichen Problemen in russischer Sprache vorschlagen 	<p>Russisch:</p> <p>⇒ Межличностные отношения/ Zwischenmenschliche Beziehungen</p> <p>⇒ Жизненные ценности и принципы/ Werte und Einstellungen</p> <p>⇒ Рольевые модели в семье и обществе/ Rollenbilder in Familie und Gesellschaft</p>



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN

Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen		<p>Italienisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kulturelle Vielfalt auch in digitalen Umgebungen anerkennen und wertschätzen 	<p>Italienisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene und andere kulturelle Werte und Lebensweisen vergleichend darstellen 	<p>Italienisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene und andere kulturelle Werte, Einstellungen und Lebensweisen identifizieren und sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen - sich vorurteilsfrei auf die Kommunikation mit Vertretern anderer Kulturen einlassen sowie sprachlich-kulturell angemessen interagieren 	<p>Italienisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Impegnarsi nella società Sich in der Gesellschaft engagieren (gAN/eAN)



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN

Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



Schuljahrgänge 5/6		Schuljahrgänge 7/8		Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen				<p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - antike Auffassungen zum gesellschaftlichen Leben sowie ihr Fortwirken bis heute historisch erklären ⇒ Konflikte und Kompromissfindung bei der Einführung neuer Kulte, Philosophien oder Religionen im Imperium Romanum ⇒ Roms Auseinandersetzungen mit Karthago (Hannibal) und die Punischen Kriege zur Vormachtstellung im Mittelmeerraum 	<p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - antike Auffassungen zum gesellschaftlichen Leben sowie ihr Fortwirken bis heute historisch erklären (dritte Fremdsprache) ⇒ Mythos als Narrativ von Individuum vs. Gesellschaft (Legitimierung gesellschaftlicher Strukturen) - Konflikte und Kompromissfindung bei der Einführung neuer Kulte, Philosophien oder Religionen im Imperium Romanum (dritte Fremdsprache) ⇒ cursus honorum ⇒ römisches Recht ⇒ Königszeit, Republik und Kaiserzeit als Staatsformen in Transformation ⇒ pax Augusta 	<p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rom als „Schmelztiegel“ der Nationen/Vielvölkerstaat beschreiben und mit heutigen Phänomenen vergleichen ⇒ Verhältnis von Staat und Religion; Philosophische Konzeptionen für Individuum und Gesellschaft, z. B. Stoa, Epikureismus (Philosophie als Lebensorientierung); bellum iustum; Verwaltungsmigration der römischen Oberschicht; System der Bürgerrechtsverleihung; Selbstdarstellung von Politikern und Rechtfertigung von Politik; subjektive bzw. manipulative Darstellung historischer Ereignisse ⇒ Aszendenz- und Deszendenzmodelle gesellschaftlicher Entwicklung



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN

Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen			<p>Griechisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte antike griechische Ansichten über Entstehung, Aufbau und Veränderbarkeit von Welt und Gesellschaft wiedergeben - typisch griechische Wertschätzung der Individualität im Spannungsfeld der Gemeinschaft aufzeigen 	<p>Griechisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Alexander der Große, die Hellenisierung des Orients und kulturelle Wechselwirkungsprozesse ⇒ Monarchie, Aristokratie und Demokratie als Staatsformen in Transformation 	<p>Griechisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ philosophische Konzeptionen für Individuum und Gesellschaft (Stoa und Epikureismus) (gAN/eAN) ⇒ Entstehung und Entwicklung von Geschichtsbewusstsein und Geschichtsschreibung bei den Griechen (z. B. Antagonismus zwischen Griechen und Persern, Überbrückung kultureller Gegensätze, zyklisches Geschichtsverständnis) (gAN/eAN)



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geschichte:</p> <p>Zusammenleben in der Polis Athen und im römischen Weltreich untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ antike Herrschaft: Anfänge demokratischer Ideen in Athen (z. B. Bürgerbeteiligung und Mehrheitsprinzip in der Volksversammlung, zugleich Ausschluss von Frauen, Sklaven und Metöken), Römer und Germanen (z. B. Germanen in römischen Diensten, Varus-Schlacht, Militär und Handel am Limes) <p>Die Anziehungskraft urbanen Lebens in mittelalterlichen Städten erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Heranziehung von Rechtsquellen die Stellung unterschiedlicher Stadtbewohner herausarbeiten ⇒ Grade von Freiheit und Gleichheit der Stadtbewohner (z. B. Mann und Frau, Christen und Juden, Arme und Reiche, Gesunde und Kranke) 	<p>Geschichte:</p> <p>Die europäische Entdeckung der Welt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mit kontroversen Bezeichnungen der europäischen Entdeckung der Welt auseinandersetzen und einen eigenen angemessenen Vorschlag entwickeln (z. B. Entdeckung vs. Invasion, Eroberung vs. Zerstörung, Perspektiven auf den Kolonialismus) <p>Zerstörung altamerikanischer Hochkulturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Methoden und Folgen, Erobernde <p>Nationale Interessen und internationale Interessenkonflikte im Imperialismus und Kolonialismus bewerten: Ideologische Rechtfertigungen der Kolonialpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Rassismus, Sozialdarwinismus, zivilisatorisches Sendungsbewusstsein ⇒ Aufklärung: Kerngedanken, Vorstellungen von einer gerechteren Organisation des Staates und deren Widerspiegelung in der Französischen Revolution ⇒ neue Prinzipien der Volksvertretung (Nationalversammlung) 	<p>Geschichte:</p> <p>Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die deutsche Zivilgesellschaft bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf der Grundlage der Interpretation eines Kriegerdenkmals der Region Vorschläge für einen den Frieden fördernden Umgang mit dem Gedenken an den Ersten Weltkrieg entwickeln <p>Gefährdungen für eine Demokratie aufzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den gegenwärtigen Diskurs zu den Gefährdungen einer Demokratie vor dem Hintergrund der historischen Erfahrungen mit dem Untergang der Weimarer Demokratie diskutieren <p>Demokratischer Charakter der Weimarer Republik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Föderalismus und Parlamentarismus, Wahlrecht, Beginn der politischen Gleichberechtigung von Frauen, Stellung von Reichspräsident und Reichskanzler 	<p>Geschichte:</p> <p>Die Spaltung der deutschen Nation untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Friedenssicherung und gemeinsame Grundlagen der Besatzungspolitik: Demilitarisierung, Dezentralisierung, Denazifizierung, Demokratisierung, Demontage <ul style="list-style-type: none"> - Flucht, Vertreibung, Migration als historisches und gegenwärtiges Phänomen diskutieren ⇒ Nachkriegsgesellschaft: Wiederaufbau, Schwarzmarkt, Integration und Ausgrenzung von Flüchtlingen, Vertriebenen und Heimkehrern <p>Historische Wurzeln eines aktuellen Konfliktes des 21. Jahrhunderts analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Weltnachhaltigkeitsziele für einen historischen Konflikt herausarbeiten (z. B. Terrorismus, Klima, Ressourcen, Globalisierung, Integration, Migration) 	<p>Geschichte:</p> <p>Die europäische Friedensordnung des Wiener Systems prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Neuordnung der Kräfteverhältnisse zwischen den europäischen Mächten und das Schaffen von Voraussetzungen für eine längerfristige Friedensordnung im Wiener System fachsprachlich präzise aufzeigen <p>Wege zur Überwindung des Kalten Krieges:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozesse zur Überwindung ideologischer und nationaler Rivalitäten in Europa fachsprachlich präzise darstellen und erklären (ab Anfang der 1960er Jahre) <p>Neue Ostpolitik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ursachen, Folgen und Bedeutung der friedlichen Annäherung zwischen der Bundesrepublik und europäischen Ländern (Moskauer Vertrag, Viermächteabkommen über Berlin und Grundlagenvertrag) ⇒ Hochrüstung und Friedensbewegung in Europa in den 1980er Jahren



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



		Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften			<p>Sozialkunde:</p> <p>demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schule prüfen</p> <p>Wahlen in der Demokratie analysieren und bewerten*</p> <p>* kann in jedem Jahrgang unterrichtet werden</p>	<p>Sozialkunde:</p> <p>Chancen und Grenzen politischen Handelns in der sozialen Marktwirtschaft diskutieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. unterschiedliche Dimensionen sozialer Gerechtigkeit als ideologische Konzepte, z. B. Chancen-, Leistungs-, Bedarfs-, Generationengerechtigkeit <p>Herausforderungen für Politik in Europa diskutieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. Herausforderungen für den europäischen Integrationsprozess, z. B. Ungleichheiten zwischen den Mitgliedsstaaten, Migrationsprozess <p>Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Einflussmöglichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern auf demokratische Entscheidungen beurteilen; Mitbestimmungsmöglichkeiten in der parlamentarischen Demokratie und die Weiterentwicklung derselben (z. B. Verstärkung plebiszitärer Elemente) vor dem Hintergrund eigener und fremder Wertvorstellungen bewerten 	<p>Sozialkunde:</p> <p>Extremismus untersuchen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ u. a. staatliche und nicht staatliche Handlungskonzepte, z. B. Integration von Migranten, Steuerung von Zuwanderung, Asylpolitik, Programme gegen Extremismus, hochwertige und inklusive Bildung und Teilhabe ⇒ Grund- und Menschenrechte als Wertebasis <p>Inszenierung von Politik und Protest als Herausforderung für Politik diskutieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenwirken von Politik bzw. Protest sowie Medien beurteilen - Auswirkungen dieses Zusammenwirkens für die Entwicklung der Demokratie sprachlich und fachsprachlich genau einschätzen - Phänomene sozialer Ungleichheit mithilfe einer sozialwissenschaftlichen Methode untersuchen und debattieren, u. a: ⇒ Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit und Vorstellungen sozialer Gerechtigkeit sowie kontroverse sozialpolitische Konzepte und Lösungsansätze, z. B. bedingungsloses Grundeinkommen, Gleichstellung der Geschlechter, Veränderung von Bildungsmöglichkeiten und Inklusion 	<p>Sozialkunde:</p> <p>Strategien internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik untersuchen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Globale Herausforderungen für die Sicherheitspolitik; friedens- und sicherheitspolitische Akteure <p>Zustand und Perspektiven des politischen Systems untersuchen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigene Stellung als Staatsbürgerin bzw. Staatsbürger im demokratischen Gesamtgefüge bestimmen; in einem Kontroversverfahren verschiedene Strategien zur Weiterentwicklung des politischen Systems vertreten und danach die eigene Beteiligungsfähigkeit am öffentlichen Diskurs einschätzen ⇒ Krisenerscheinungen des politischen Systems, z. B. Wahlbeteiligung, Politikverdrossenheit, schwindende Akzeptanz von Parteien, Intransparenz bei Entscheidungsprozessen, Lobbyismus, zunehmende Dominanz der Exekutive gegenüber der Legislative, Einflussmöglichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern auf politische Entscheidungen, Populismus, Verschwörungstheorien



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften			<p>Sozialkunde:</p> <p>Positionen zum Umgang mit Grundrechten in der Demokratie vertreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einem Konflikt oder Fall, der auf der Kollision von Grundrechten beruht, mögliche oder getroffene Entscheidungen zum Vorrang eines Grundrechtes mithilfe von Kategorien aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen - in das Analyseergebnis die Grundrechte und deren grundsätzliche Bedeutung einbeziehen; vor dem Hintergrund eigener und anderer Wertvorstellungen die Gewichtung von Grundrechten in einem Beispiel bewerten; Positionen zum Umgang mit Grundrechten im konkreten Beispiel vor anderen fachsprachlich genau, begründet und abwägend vertreten <p>Wahlen in der Demokratie analysieren und bewerten*</p> <p>* kann in jedem Jahrgang unterrichtet werden</p>	<p>Sozialkunde:</p> <p>Wahlen in der Demokratie analysieren und bewerten*</p> <p>* kann in jedem Jahrgang unterrichtet werden</p>	<p>Sozialkunde:</p> <p>Wahlen in der Demokratie analysieren und bewerten*</p> <p>* kann in jedem Jahrgang unterrichtet werden</p>



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN

Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften			Ethikunterricht: Religion und Weltanschauung: Religiöse Ethik problematisieren - Ideen für ein friedliches Miteinander in der pluralistischen Gesellschaft, in der Weltgemeinschaft und der Religionen entwickeln		Ethikunterricht: Recht und Gerechtigkeit: Fragen der Rechtsgeltung prüfen - die Vereinbarkeit von Pluralismus und Grundkonsens in John Rawls' Theorie der Gerechtigkeit beurteilen



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schöpfungserhalt als Basis eines sozialen Miteinanders beurteilen 	<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sozialforderungen der Religionen als Beitrag zum sozialen Frieden diskutieren 		<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <p>Ethik: Sich zu ethischen Herausforderungen in einer globalen Welt positionieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werte und Normen in ihrer kulturellen Determination wahrnehmen und die daraus erwachsenden Herausforderungen für ein friedliches Zusammenleben in einer pluralen Gemeinschaft exemplarisch erörtern <p>⇒ Mk 12,29-31 (Doppelgebot der Liebe), Mt 5,43f (Feindesliebe); Hans Küng – Projekt Weltethos</p> <p>Eschatologie: Hoffnung als zentrale Gestaltungskategorie des demokratischen Gemeinwesens beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturen der demokratischen Grundordnung im Horizont biblischer Vorstellungen vom Reich Gottes beurteilen - Entwürfe von Gemeinschaft unter dem Prinzip Hoffnung als zentraler Handlungskategorie gestalten – Aspekte von Würde, Freiheit und Gerechtigkeit; Lk 14,15-24 (Gleichnis vom großen Gastmahl) 	<p>Evangelischer Religionsunterricht:</p> <p>Anthropologie: Eine begründete Vorstellung vom Menschsein entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Würdebegriff im Zusammenhang mit gleichberechtigter Teilhabe an Gemeinschaft am Beispiel der Geschlechtergleichstellung diskutieren <p>Ekklesiologie: Die Stellung von Kirche im Kontext konkurrierender Deutungen diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitverantwortung der Evangelischen Kirchen auf der Grundlage des konziliaren Prozesses zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in Gegenwart und Zukunft exemplarisch entwerfen



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verhältnis von Individuum und Gruppe in seiner Spannung kreativ gestalten und so ein friedvolles Miteinander fördern - wesentliche Glaubensinhalte der abrahamitischen Religionen verstehen und die Möglichkeiten eines friedlichen Zusammenlebens der Religionen ableiten ⇒ Zusammenleben der abrahamitischen Religionen, z. B. Einflüsse auf Kultur des Abendlandes, Judenverfolgung, aktuelle Auseinandersetzungen zwischen den Religionen 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - prophetisches Reden an aktuellen Beispielen unter dem Aspekt von Nachhaltigkeit reflektieren - Formen von Schuld und ihre Gerechtigkeitsaspekte in persönlichen und gesellschaftlichen Bereichen wahrnehmen und erläutern - die nachhaltige und zukunftsorientierte Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote beurteilen 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - asiatische und christliche Vorstellungen als Wege der Heilssuche nach Frieden und Toleranz diskutieren - einen Beitrag für eine „Weltkonferenz der Religionen“ verfassen 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <p>Ethik: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Frage nach einem globalen ethischen Grundkonsens erörtern ⇒ biblische Grundlagen, z. B. Zehn Gebote, Goldene Regel, Liebesgebot, Bergpredigt 	<p>Katholischer Religionsunterricht:</p> <p>Anthropologie: Der Mensch – berufen zu Freiheit und Hoffnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ ethische Herausforderungen, z. B. Friedens-, Medien-, Wirtschafts-, Umweltethik, Künstliche Intelligenz <p>Christologie: Leben und Verkündigung Jesu</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Reich-Gottes-Botschaft, Bergpredigt, Tod und Auferstehung Jesu <p>Ekklesiologie: Institution und Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kirche in der Welt von heute, z. B. Ökumene, Priestertum aller Gläubigen, Arbeitskreis Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN

Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften				Geographie: <ul style="list-style-type: none"> - sich mit Maßnahmen zur Lösung von Kernproblemen auseinandersetzen, dabei (inter)nationale Vertragsergebnisse interpretieren 	Geographie: <ul style="list-style-type: none"> - Strukturen und Entwicklung der Weltwirtschaft auch mit digitalen Karten analysieren, Triebkräfte und ausgewählte Akteure charakterisieren - Ziele und Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit erörtern ⇒ asiatisch-pazifischer Raum – räumliche Disparitäten



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN

Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte



		Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Kunst und Musik			<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeitgenössische Jugendkultur in ihren Ausdrucksformen und ihrer kulturellen Vielfalt beschreiben ⇒ Jugendkultur (z. B. Urban Art, Körperschmuck, Mode, soziale Medien, ...) 	<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Bild- und/oder Werkkonzepte in der Auseinandersetzung mit Zeit und Gesellschaft vergleichen und ihre Wirkung reflektieren - Porträts und Selbstinszenierungen im individuellen, zeitlichen und im kulturellen Kontext reflektieren und die Diversität in den Bildern würdigen - Medien und mediale Darstellungen (z. B. Werbung, mediale Konstrukte, Stereotype, Computerspiele) hinsichtlich ihrer bildsprachlichen Mittel, ihrer Manipulationspotenziale und ihrer Wirkung analysieren und reflektieren 		<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildwirkungen im Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft sowie im Kontext von Globalisierung erläutern - soziale Vorbildfunktion von medial verbreiteten Bildern diskutieren
			<p>Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mit Liedtexten kritisch auseinandersetzen, auch hinsichtlich ihres Ideengehalts und Demokratieverständnisses 	<p>Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktion von Musik im gesellschaftlichen Wandel, in politischer Instrumentalisierung (auch mit aktuellem Bezug) reflektieren - Geschichte der deutschen Nationalhymnen kritisch untersuchen 		<p>Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionalisierung der Musik durch Politik kritisch reflektieren



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Globale Partnerschaften und Europa

	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Deutsch	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen	siehe Lektüreempfehlungen	
Fremdsprachen			Englisch: ⇒ Landesteile, ausgewählte Städte und landschaftliche Besonderheiten eines weiteren ausgewählten englischsprachigen Landes (z. B. Irland oder Länder des Commonwealth wie Australien, Kanada, Südafrika oder Indien)	Englisch: ⇒ Zusammenleben in der multikulturellen, friedlichen und inklusiven Gemeinschaft - Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten - Solidarität zeigen und Mitverantwortung für einen nachhaltigen globalen Wandel übernehmen ⇒ Landesteile, ausgewählte Städte und landschaftliche Besonderheiten eines weiteren ausgewählten englischsprachigen Landes (z. B. Irland oder Länder des Commonwealth wie Australien, Kanada, Südafrika oder Indien)	Englisch: Global Chances and Challenges - fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen (z. B. Menschen- oder Bürgerrechte) einordnen - Werte, Haltungen und Einstellungen ihrer zielsprachigen Kommunikationspartner erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einordnen
			Französisch: - (Vor-)Urteile kritisch überprüfen und eigene Einstellungen ggf. korrigieren	Französisch: Europa – vom Krieg zur Verständigung: ⇒ conflits et préjugés ⇒ réconciliation et réalisations communes	Französisch: Les relations franco-allemandes depuis 1945 / La France et l'Allemagne moteurs de la construction européenne (gAN/eAN)



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Globale Partnerschaften und Europa



		Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen				Spanisch: <ul style="list-style-type: none"> - eigene Wahrnehmungen und kulturelle (Vor-) Urteile erkennen, hinterfragen und ggf. relativieren 	Spanisch: <ul style="list-style-type: none"> - eigene Wahrnehmungen und (Vor-)Urteile erkennen, hinterfragen, ggf. relativieren und revidieren ⇒ grundlegende Aspekte der Geschichte 	Spanisch: <ul style="list-style-type: none"> - eigene Wahrnehmungen und (Vor-)Urteile erkennen, hinterfragen, relativieren und ggf. revidieren ⇒ España – la posición del Estado español en Europa ⇒ Tendencias globales
			Russisch: <ul style="list-style-type: none"> - sich den Erwerb anderer Sprachen als Bereicherung in Bezug auf interkulturelle Verständigung bewusstmachen 	Russisch: <p>Jugend in Russland:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen aufdecken und erläutern - unterschiedliche Wertvorstellungen bewusst wahrnehmen und respektvoll bewerten - sich in wertschätzender Haltung auf einen internationalen Dialog themenbezogen einlassen und die eigene Position deutlich machen - im Rahmen internationaler (Schul-) Partnerschaften gemeinsame Aktivitäten planen und durchführen 	Russisch: <p>Mein Bildungsweg: Praktika</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich vorurteilsfrei auf die Kommunikation mit Vertretern anderer Kulturen einlassen sowie sprachlich-kulturell angemessen interagieren - unterschiedliche Wertvorstellungen bewusst wahrnehmen und respektvoll bewerten - sich in wertschätzender Haltung auf einen internationalen Dialog themenbezogen einlassen und die eigene Position deutlich machen 	Russisch: <p>Russisch-deutsche Beziehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mit Toleranz und Empathie auf die Kommunikation mit Vertretern anderer Kulturen einlassen ⇒ Россия и Европа Russland und Europa



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Globale Partnerschaften und Europa



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Fremdsprachen		<p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Zeugnisse römischer Kultur in Europa beschreiben ⇒ Rom als Metropole 	<p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedenartige Zeugnisse der Rezeption römischer Kultur in Europa erläutern - ausgewählte Zeugnisse römischer Kultur in Europa beschreiben ⇒ Rom als Metropole (dritte Fremdsprache) 	<p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Zeugnisse der Rezeption römischer Kultur in Europa kulturhistorisch einordnen 	<p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Zeugnisse der Rezeption römischer Kultur in Europa im Vergleich mit der antiken Vorlage untersuchen ⇒ Latein als <i>lingua franca</i> sowie als Mittel der Politik, Wissenschaft und gesellschaftlichen Partizipation im Imperium Romanum (sowie bis ins nezeitliche Europa)
				<p>Griechisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Alexander der Große, die Hellenisierung des Orients und kulturelle Wechselwirkungsprozesse 	
Naturwissenschaften					<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Einsatz der Technologie von Linearbeschleunigern als Beschleuniger mit fester Frequenz beurteilen und die Umsetzung in Großforschungsanlagen als Ergebnis internationaler Zusammenarbeit würdigen (eAN)



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Globale Partnerschaften und Europa



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geschichte:</p> <p>Die Dreiteilung der Mittelmeerwelt nach dem Römischen Weltreich beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - quellengestützt die Dreiteilung des Mittelmeerraumes (christliche Religion und römisch geprägte Kultur im Westen, christliche Religion und griechisch geprägte Kultur im Osten, islamische Religion und arabische Kultur in Nordafrika und Südeuropa) herausarbeiten 	<p>Geschichte:</p> <p>Die europäische Entdeckung der Welt – Darstellungen sinnbildend schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mit kontroversen Bezeichnungen der europäischen Entdeckung der Welt auseinandersetzen, dabei Perspektiven auf den Kolonialismus berücksichtigen und einen eigenen angemessenen Vorschlag entwickeln (z. B. Entdeckung vs. Invasion, Eroberung vs. Zerstörung) 		<p>Geschichte:</p> <p>Historische Wurzeln eines aktuellen Konfliktes des 21. Jahrhunderts analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Weltnachhaltigkeitsziele für einen historischen Konflikt herausarbeiten (z. B. Klima, Terrorismus, Ressourcen, Globalisierung, Integration, Migration) ⇒ Genese, Akteure und deren Ziele; kontroverse Erklärungen und Ideen zu Lösungsvorschlägen 	<p>Geschichte:</p> <p>Die europäische Friedensordnung des Wiener Systems prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Wiener System: Etablierung eines neuen politischen Denkens, Ansätze eines europäischen Sicherheitssystems auf Grundlage der Wiener Kongressakte <p>Deutschlands Entwicklung zur europäischen Industrienation nachweisen und bewerten</p> <p>Ursachen und Folgen systembedingter Konfrontationen im Kalten Krieg prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ die deutsche Teilung als Kernelement der Spaltung Europas in Blöcke <ul style="list-style-type: none"> - Wege zur Überwindung des Kalten Krieges und zur internationalen Kooperation diskutieren - Prozesse zur Überwindung ideologischer und nationaler Rivalitäten in Europa fachsprachlich präzise darstellen und erklären (ab Anfang der 1960er Jahre)



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Globale Partnerschaften und Europa



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften			<p>Sozialkunde:</p> <p>Herausforderungen für Politik in Europa diskutieren:</p> <p>⇒ u. a. Herausforderungen für den europäischen Integrationsprozess, z. B. Ungleichheiten zwischen den Mitgliedsstaaten, Austritt, nachhaltiges Wirtschaften</p>	<p>Sozialkunde:</p> <p>nachhaltige Wirtschaftsentwicklung als Herausforderung für Politik beurteilen</p>	<p>Sozialkunde:</p> <p>Gesellschaftliche Herausforderungen untersuchen und bewerten:</p> <p>⇒ Ursachen des gegenwärtigen Zustands und von Entwicklungstendenzen der modernen Gesellschaft, z. B. (...) Globalisierung</p> <p>Konzepte der Wirtschaftspolitik in einer globalisierten und digitalen Welt untersuchen und bewerten:</p> <p>⇒ Europäische Union, nationale und internationale Handelsorganisationen</p> <p>Strategien internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik untersuchen und bewerten:</p> <p>⇒ globale Herausforderungen für die Sicherheitspolitik; friedens- und sicherheitspolitische Akteure; Global Governance</p>



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Globale Partnerschaften und Europa



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften				Evangelischer Religionsunterricht: Eschatologie: Hoffnung als zentrale Gestaltungskategorie des demokratischen Gemeinwesens beurteilen - sich mit der Gestaltungskategorie Hoffnung im Kontext des demokratischen Gemeinwesens auseinandersetzen	Evangelischer Religionsunterricht: Ekklesiologie: Die Stellung von Kirche im Kontext konkurrierender Deutungen diskutieren - unterschiedliche europäische Verhältnisbestimmungen von Kirche und Staat vor den gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen diskutieren
			Katholischer Religionsunterricht: - einen Beitrag für eine „Weltkonferenz der Religionen“ verfassen		



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN

Globale Partnerschaften und Europa



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Gesellschaftswissenschaften	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Kontinent Europa in seiner naturräumlichen und kulturellen Vielfalt beschreiben - Europa unter administrativen, naturgeographischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten gliedern sowie räumlichen Ordnungssystemen zuordnen - Zusammenarbeit in Europa auf verschiedenen Gebieten aufzeigen <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Orientierung in Europa ⇒ Verdichtungsräume in Europa ⇒ ausgewählte Länder Europas 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Projekt als Beispiel für Entwicklungszusammenarbeit multiperspektivisch einschätzen - Einfluss der Globalisierung auf Wirtschaft und Lebensweisen prüfen 	<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentren und Peripherien des Wirtschaftsraumes Europa unter Anwendung fachspezifischer Medien (auch GIS), vergleichen und in Raumentwicklungsmodelle einordnen - die Europäische Union als Wirtschaftsbündnis mithilfe digitaler Datenbanken charakterisieren und ihre zukünftige Bedeutung in der Weltwirtschaft aufzeigen - sich über Fragen der Einheit und Vielfalt Europas austauschen - die Raumwahrnehmung Europas multiperspektivisch beurteilen - Chancen und Probleme des europäischen Integrationsprozesses zukunftsorientiert erörtern <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Einheit und Vielfalt Europas ⇒ Europa als wirtschaftlicher Aktionsraum ⇒ Fachbegriff: Euroregion 		<p>Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss der Globalisierung auf Regionen aus verschiedenen Perspektiven beurteilen - Entwicklungsstrategien unter Beachtung des Prinzips der Nachhaltigkeit bewerten - Ziele und Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit erörtern



PARTNERSCHAFTLICHES UND FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN
Globale Partnerschaften und Europa



	Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12
Informatik			Informatik: - Anwendungsfälle formaler Sprachen nennen und deren Beitrag zur Kooperation erkennen		Informatik: - UML-Diagramme als Kommunikationsmittel in der Gruppe nutzen
Kunst und Musik	Kunst: - Möglichkeiten der Verständigung durch Bilder ergründen			Kunst: - visuell geprägte Marken und Images mit globaler und lokaler Verbreitung erkennen und ihre Strategien diskutieren	
	Musik: - Musikstücke ausgewählter Länder Europas in ihrer Spezifik erfassen ⇒ Europahymne („Freude schöner Götterfunken“) ⇒ ausgewählte europäische Nationalhymnen				



BEITRÄGE DER FÄCHER ZUR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Auszüge aus den Fachlehrplänen

Deutschunterricht

Kompetenzen zur Rezeption und Produktion von Texten, zur Analyse von Framing-Effekten, Narrativen und Diskursen sowie zur situations-, adressaten- und zielorientierten schriftlichen und mündlichen Kommunikation haben zentrale Bedeutung für die Erreichung aller 17 Weltnachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen⁵. Sie sind ein Kernbestandteil der fachlichen Bildung im Deutschunterricht. Um verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit im Unterricht direkt zu thematisieren, enthält auch die unter diesem Gesichtspunkt erweiterte Lektüreliste Empfehlungen für alle Schuljahrgänge (<https://kurzelinks.de/m5s2>). Diese Ergänzungen sind den Themenkomplexen und Themen für die fächerverbindende und fachübergreifende Arbeit im Sinne der Weltnachhaltigkeitsziele zugeordnet. Die handlungsorientierte Beschäftigung mit literarischen Bearbeitungen der globalen Problemfelder trägt durch das Potenzial der Imagination, die Möglichkeit der Analyse von Szenarien des Umgangs mit aktuellen Herausforderungen und die Entwicklung von Empathie dazu bei, Kritik- und Problembewusstsein zu stärken und die aktive Mitgestaltung bei der Erreichung der Ziele zu fördern.

Mathematikunterricht

Eine vielfältige Aufgabekultur zeichnet sich insbesondere durch die Nutzung mathematischer Strukturen und Zusammenhänge in Kontexten der realen Welt aus. Aufgaben mit Anwendungen aus der Lebenswelt sollen hierbei den gleichen Stellenwert wie innermathematische Aufgaben einnehmen. Die Aufgabenvielfalt leistet so einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Handeln der Schülerinnen und Schüler. Sie begreifen ihre Verantwortung in einer global vernetzten Welt, um diese Welt nachhaltig mitzugestalten. Die Aufgabenpraktika sollen dieses Bewusstsein stärken, indem gezielt Aufgaben zu ökologisch, ökonomisch, sozial und politisch relevanten Aspekten der globalen Entwicklung ausgewählt und thematisiert werden, um die Kompetenzbereiche Erkennen, Bewerten und Handeln altersangemessen abzubilden. Dabei eignen sich die Inhaltsbereiche „Zuordnungen und Funktionen“ sowie „Daten und Zufall“ in besonderer Weise.

⁵ Vereinte Nationen (Hrsg.) (2016): Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. New York, S. 3–17.



BEITRÄGE DER FÄCHER ZUR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Auszüge aus den Fachlehrplänen

Moderne Fremdsprachen

Angesichts der weltweiten ökologischen und sozialen Herausforderungen und Krisen leistet der Fremdsprachenunterricht einen Beitrag zur Sensibilisierung für die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns und befähigt die Schülerinnen und Schüler, an Diskursen darüber teilzunehmen. Er eröffnet ihnen einen weiten Kommunikations- und Reflexionsraum, in dem über Aspekte von nachhaltiger Entwicklung über die eigene Kultur hinaus nachgedacht werden soll. Durch die Erweiterung der sprachlichen Mittel sowie die Förderung von interkultureller Kompetenz befähigt der Fremdsprachenunterricht die Schülerinnen und Schüler zur Kommunikation zu Themen nachhaltiger Entwicklung, auch auf globaler Ebene. Die Förderung der Selbstreflexion versetzt sie darüber hinaus in die Lage, die sozialen, ökonomischen und ökologischen Dimensionen ihres eigenen Handelns und deren vielschichtige und folgenreiche Auswirkungen zunehmend fundiert zu analysieren und zu beurteilen. Sie werden sich so auch ihres Gestaltungspotenzials bewusst und erfahren, dass nachhaltiges Handeln die Partizipation jedes Einzelnen voraussetzt.

Durch den produktions- und handlungsorientierten Charakter des Fremdsprachenunterrichts werden die Schülerinnen und Schüler überdies ermutigt, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich zu verfolgen und sich an ihrer Umsetzung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beteiligen.

Altsprachen

Im altsprachlichen Unterricht setzen sich Schülerinnen und Schüler auf Basis einer eigenen Quellenerschließung mit Sprache und Kultur der griechisch-römischen Antike und ihren Transformationsstufen auseinander. Sie deuten diese aus gegenwartsbezogener Perspektive und unter Einbezug zukunftsorientierter Strategien problemorientiert.

Dazu

- reflektieren sie kritisch manipulative Sprachnutzung zum Machterhalt (z. B. im **Griechischunterricht**: Sophistik, Menschenrechte und Metöken – im **Lateinunterricht**: bellum iustum und imperiale Herrschaft, Menschenrechte und Sklavenwirtschaft, Kolonialpolitik der frühen Neuzeit als Reflex römischer Expansionspolitik),
- erkennen sie griechische Kolonisation, römische Handelsnetze, Warenwirtschaft, Arbeitsmigration, Einbürgerung neuer Kulte, Bildungssystem, Olympische Spiele, Gladiatorenkämpfe und Freizeitgestaltung, Technologietransfer durch römischen Straßenbau und Thermenanlagen als Vorformen von Globalisierung im Mittelmeerraum,
- hinterfragen sie Konstrukte des Eigenen und Fremden zur Identitätsbildung bzw. -abgrenzung,
- machen sie sich eigene und fremde Wertorientierungen in ihrer Bedeutung für die eigene Lebensgestaltung bewusst und damit zugänglich für einen gesellschaftlichen Aushandlungsprozess von Lebensstilen,



BEITRÄGE DER FÄCHER ZUR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Auszüge aus den Fachlehrplänen

- erkennen sie die Gestaltungsbedürftigkeit des menschlichen Miteinanders und entwickeln ein individuelles Verantwortungsgefühl für gesellschaftliche Teilhabe und kooperative Problemlösungen,
- analysieren sie Zieldimensionen nachhaltiger Entwicklung wie soziale Gerechtigkeit und Bildungspartizipation auf der Folie antiken Weltverständnisses (z. B. Flucht und Migration, politische Partizipation aller Gesellschaftsschichten, antike Geschlechterrollen),
- bewerten sie im **Lateinunterricht** anhand der Sprachendiversität im Imperium Romanum und der Mehrsprachigkeit weiter Bevölkerungsschichten sprachliche Vielfalt als Zeichen kultureller Vielfalt und Garant verschiedener Denkweisen,
- erkennen sie Latein als lingua franca in Politik und Wissenschaft bis in die Neuzeit,
- verstehen sie transformative Prozesse der Antike, z. B. Staatsorganisation (Monarchie, Aristokratie, Demokratie) oder Religion (anthropomorpher Polytheismus vs. christlicher Monotheismus) in ihrer Genese, Prozesshaftigkeit und damit auch Offenheit für weitere Entwicklungen.

In einem hermeneutischen Verstehensprozess nähern sich Schülerinnen und Schüler antiken Texten und gewinnen in Auseinandersetzung mit diesen einerseits ein Verständnis für das Gewordensein der kulturellen europäischen Identität, sehen andererseits aber auch die Unabgeschlossenheit von kulturellen Diskursen und Weltdeutungsmustern. Kulturkompetenz wird damit zur interkulturellen Kompetenz und kann Grundkonstanten wie Unwägbarkeiten menschlichen Verhaltens und damit auch die Umsetzungsprobleme nachhaltiger Leitziele sichtbar machen und zur Veränderung von Verhaltensdispositionen anregen. Die Hinterfragung eigener und fremder Werte und Selbstbilder im Kontext von Globalisierungsprozessen eröffnet dabei die Chance, diese einem Dialog zugänglich zu machen und Sprache als Medium für Verständigung und Kooperation zu nutzen.

Naturwissenschaften

Im Sinne der 17 Weltnachhaltigkeitsziele werden

- im **Biologieunterricht** fachspezifische Schwerpunkte in den Bereichen Gesundheit, Natur- und Umweltschutz sowie Bewahrung der Biodiversität gesetzt, um die Schülerinnen und Schüler zu einer kompetenten Teilhabe an gesellschaftsrelevanten Themen zu befähigen. In der Auseinandersetzung mit biologischen Themen entwickeln Schülerinnen und Schüler ein Verständnis für die komplexen Zusammenhänge bezüglich kurz- und langfristiger sowie lokaler und globaler Folgen eigener und gesellschaftlicher Entscheidungen. Aus diesen Erkenntnissen leiten sie eigene Handlungsoptionen ab.
- im **Chemieunterricht** fachspezifische Schwerpunkte gesetzt, um die Schülerinnen und Schüler zu einer kompetenten Teilhabe an gesellschaftsrelevanten Themen zu befähigen. In der Auseinandersetzung mit chemischen Sachverhalten (z. B. ökologischer Fußabdruck, Treibhauseffekt, Energiegewinnung) entwickeln sie ein Verständnis für die komplexen Zusammenhänge bezüglich kurz- und langfristiger sowie lokaler und globaler Folgen eigener und gesellschaftlicher Entscheidungen und leiten eigene Handlungsoptionen ab.
- im **Physikunterricht** fachspezifische Schwerpunkte in den Bereichen Wärmekraftmaschinen, Energieversorgung und Mobilität sowie in der Klimaphysik und in der Kernphysik gesetzt, um die Schülerinnen und Schüler zu einer kompetenten Teilhabe an gesellschaftsrelevanten Themen zu befähigen. In der Auseinandersetzung mit physikalischen Themen entwickeln Schülerinnen und Schüler ein Verständnis für die komplexen Zusammenhänge bezüglich kurz- und langfristiger sowie lokaler und globaler Folgen eigener und gesellschaftlicher Entscheidungen. Dabei entwickeln sie kriteriengeleitet einen eigenen Standpunkt und treffen sachgerechte Entscheidungen.



BEITRÄGE DER FÄCHER ZUR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Auszüge aus den Fachlehrplänen

dungen, indem sie relevante physikalische, aber auch außerfachliche (z. B. ökonomische, ökologische, soziale, politische oder ethische) Kriterien zusammentragen und sie unter Berücksichtigung von Normen, Werten und Interessen gegeneinander abwägen. Aus diesen Erkenntnissen leiten sie eigene Handlungsoptionen ab.

Der **Informatikunterricht** leistet einen Beitrag zum Erwerb von übergreifenden Kompetenzen für eine zukunftsfähige Entwicklung entsprechend der Welt-nachhaltigkeitsziele durch die Umsetzung von Projekten in Kontexten globaler Entwicklungsdimensionen (ökologisch, ökonomisch, sozial und politisch). Schülerinnen und Schüler nutzen Informatiksysteme in unterschiedlichen Lebensbereichen und entwickeln Kompetenzen für ein eigenverantwortliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext. Dabei erkennen sie den permanenten Ressourcenverbrauch der Informatiksysteme. Die Schülerinnen und Schüler bewerten Chancen und Risiken der weltweiten Informationsverbreitung, entwickeln ein Verständnis der Mechanismen des kollaborativen Arbeitens in der Lern- und Arbeitswelt und reflektieren die Auswirkungen von Algorithmen auf ihre Lebenswelt.

Gesellschaftswissenschaften

Im **Geschichtsunterricht** werden Schülerinnen und Schüler zu einem bewussten Umgang mit globalen Zusammenhängen auch in Bezug auf ihre historische Genese befähigt. Bildung für nachhaltige Entwicklung im historischen Lernerfahrungsraum heißt, gegenwärtige und künftige Herausforderungen in ihrer historischen Bedingtheit zu verstehen und zu beurteilen. Der besondere Beitrag des Faches wird u. a. daran deutlich:

- Untersuchen politischer, wirtschaftlicher, sozialer sowie ökologischer Herausforderungen der Gegenwart in Bezug auf deren Ursprünge und deren historischer Entwicklung
- Reflektieren und Bewerten von historischen Ereignissen, Prozessen und Strukturen, die im Zusammenhang mit gegenwärtigen globalen Herausforderungen stehen
- Entwickeln eines Geschichtsbewusstseins, auf dessen Grundlage Probleme der Gegenwart und der Zukunft auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit reflektiert werden.

Im **Sozialkundeunterricht** werden Schülerinnen und Schüler befähigt, Anforderungen der globalen Gesellschaft zu gestalten. Dabei steht das Erkennen, Bewerten, Entwickeln sowie Reflektieren nachhaltiger Handlungsoptionen im Mittelpunkt. Der besondere Beitrag des Faches wird u. a. deutlich:

- in der Nutzung eines Lernerfahrungsraums, in dem politische, wirtschaftliche, soziale sowie ökologische Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft ganzheitlich analysiert und kontrovers diskutiert werden;
- in der Anwendung von Methoden zur Analyse gesellschaftlicher Konflikte, Fälle und Probleme;
- in der Entwicklung von Demokratiekompetenz, erweitert um den Nachhaltigkeitsaspekt;
- in der Entwicklung und Reflexion von Werten im Kontext der politischen Urteilsfähigkeit in einer globalen Welt;
- im Entwerfen von Zukunftsszenarien für ein nachhaltiges Zusammenleben.



BEITRÄGE DER FÄCHER ZUR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Auszüge aus den Fachlehrplänen

Im **Ethikunterricht** lernen die Schülerinnen und Schüler anhand ethischer Fragestellungen ihr Handeln im Hinblick auf ihre Mitmenschen, die Gesellschaft sowie die Umwelt umfassend zu reflektieren. Dabei sind die Fragen nach mehr Gerechtigkeit, einem besseren Leben für alle Menschen, die Herausforderungen der Umweltethik und des Klimaschutzes, die im Ethikunterricht vielfältig thematisiert werden, unmittelbar mit den 17 Weltnachhaltigkeitszielen verbunden.

Im **evangelischen Religionsunterricht** nehmen Schülerinnen und Schüler die ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen ihrer Gegenwart sensibel wahr und stellen Fragen, die zum Gegenstand des unterrichtlichen Diskurses werden. Ausgehend von der Notwendigkeit eines nachhaltigen Lebens werden die Beiträge der Religionen und Philosophien in Beziehung zu den eigenen Ideen und Vorstellungen gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sollen auf diese Weise in die Lage versetzt werden, eine zukunftsfähige Gesellschaft vor dem Hintergrund der 17 Weltnachhaltigkeitsziele aktiv und kreativ mitzugestalten.

Die religiöse Dimension des Lebens zu erschließen ist eine Kompetenz, die Schülerinnen und Schüler im **katholischen Religionsunterricht** erwerben. Hierzu gehört auch die Frage nach der eigenen Orientierung, welche besonders vor dem Hintergrund einer globalisierten Welt vor neue Herausforderungen gestellt wird. Orientierung in der Einen Welt bedeutet auch, jeden Menschen in seiner konkreten Lebenssituation wertschätzend anzuerkennen. Gemäß dem

jüdisch-christlichen Menschenbild ist jeder Mensch zur Übernahme von Verantwortung berufen. Hierzu gehört sowohl der nachhaltige Umgang mit der Schöpfung als auch die gerechte Teilhabe an den Gütern der Welt. Der katholische Religionsunterricht befähigt Schülerinnen und Schüler durch den Erwerb von Wissen, durch das Einüben eines Perspektivwechsels und die Motivation zum Engagement, an der Zukunft vor dem Hintergrund der 17 Weltnachhaltigkeitsziele verantwortlich mitzuwirken.

Die 17 Weltnachhaltigkeitsziele der UNO werden im Fach **Geographie** in besonderem Maße durch die Bezüge zu den verschiedenen Fachwissenschaften von Natur und Gesellschaft thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler begreifen und reflektieren die Auswirkungen ihres Handelns und der Gesellschaft auf die Umwelt durch den Erwerb von fachspezifischen Kompetenzen. Im Unterricht spielen dabei folgende Aspekte eine zentrale Rolle:

- Gestaltung einer ökologischen Landwirtschaft,
- Entwicklung von Strategien der nachhaltigen Ernährungssicherung,
- Umgang mit Extremwetterereignissen und nachhaltiger Katastrophenschutz und
- Durchführung energiepolitischer Maßnahmen zur Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen und für eine funktionsfähige Volkswirtschaft.

Neue Fachbegriffe, wie z. B. Küstenschutz, nachhaltige Landwirtschaft und Wasserfußabdruck, sollen dabei den Aneignungsprozess und den Austausch der Lernenden untereinander zu den Zukunftsthemen unterstützen.



BEITRÄGE DER FÄCHER ZUR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Auszüge aus den Fachlehrplänen

Kunst, Musik und Sport

Im **Kunstunterricht** bedeutet nachhaltiges Denken und Handeln, das eigene Selbstverständnis, die Beziehungen von Menschen zueinander und das Verhältnis der Menschen zur Welt in ihren vielfältigen ästhetischen Ausprägungen zu thematisieren. Globale Prozesse und aktuelle Herausforderungen spiegeln sich in Kunst, Medienkultur und gestalteter Umwelt wieder und werden über direkte Bezüge zur eigenen Lebenswelt für die Schülerinnen und Schüler im jeweiligen Kontext ästhetisch erfahrbar. Zentral ist dabei ein aktiver Selbstlernprozess, in dem anhand konkreter Problemstellungen eigene Handlungen und deren Auswirkungen hinsichtlich der Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft hinterfragt werden. In diesem Kontext entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein für lokale und globale Zusammenhänge, um einen verantwortungsvollen Umgang mit anderen Menschen und der Welt zu erlernen. In der Gegenwartskunst werden Fragen von Geschlechtergerechtigkeit, sozialer Ungleichheit, Konsumverhalten, menschenwürdiger Arbeit und unserem Verhältnis zur Natur thematisiert. Künstlerische Arbeiten zeigen auf, wie zukünftige Fragen offen und kreativ bearbeitet werden können und wirken somit inspirierend für eigene Formfindungen der Schülerinnen und Schüler, so dass sie in experimentellen Situationen Alternativen zu herkömmlichen Produkten und Prozessen entwickeln und gestalten können. Komplexität und Diversität stellen zusätzliche Herausforderungen dar, die kreative Lösungsansätze fordern und fördern. Die produktiv-rezeptive Auseinandersetzung mit Neuem und Unbekanntem schult die Fähigkeit, eigene Positionierungen zu finden und zu begründen. Im Kontext von Schule und in Verbindung mit anderen Fächern erproben die Schülerinnen und Schüler damit die Möglichkeiten von Teilhabe und

Mitgestaltung und werden auf eine selbstbestimmte und verantwortungsvolle Haltung in differenzierten gesellschaftlichen Lebensverhältnissen vorbereitet

Durch die vielschichtige Verankerung von **Musik** im Alltag und in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ergeben sich für den Musikunterricht Ansatzpunkte, einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (in Verbindung mit den 17 Zielen der UN für nachhaltige Entwicklung) zu leisten, insbesondere zu folgenden Aspekten:

- *Gesundheit und Wohlergehen*: Hörgesundheit schützen, Stimmhygiene pflegen,
- *Geschlechtergleichheit*: kritische Auseinandersetzung mit Liedtexten und Rollen(vor-)bildern im Musikbereich,
- *Menschenwürdige Arbeit*: Reflexion der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Musikleben verschiedener Epochen,
- *Weniger Ungleichheit*: Erörterung der Vielfalt von Musikkulturen der Welt,
- *Nachhaltige Städte und Gemeinden*: Akustische und musikalische Umgebungserkundungen gestalten und präsentieren.

Im **Sportunterricht** orientieren die Schülerinnen und Schüler ihr Handeln an ausgewählten Weltnachhaltigkeitszielen, insbesondere an den Zielen Gesundheit und Wohlergehen, Geschlechtergleichheit sowie nachhaltige/r Konsum und Produktion. Sport und körperliche Bildung erfüllen insofern maßgebliche Kriterien einer hochwertigen Bildung.